



# Statistischer Bericht



## Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen

2013

B VI 2 – j/13

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Justizbehörden des Freistaates Sachsen	7
Sächsische Organe der Rechtssprechung	9
Ergebnisdarstellung	10
<b>Tabellen</b>	
1. Struktur der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2013	
1.1 Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2013	13
1.2 Struktur der Fachgerichte am 31. Dezember 2013	13
2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2007 bis 2013	14
3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2013	16
4. Zivilgerichte	
4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken	18
4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2013	20
4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2013	23
5. Familiengerichte	
5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken	25
5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2013	26
6. Strafgerichte	
6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken	28
6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2013	31
6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2013	35
6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2013	37
6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2013	38
7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2013	39
8. Staatsanwaltschaften	
8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2013	40
8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2013	42
9. Arbeitsgerichte	
9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2013	43
9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2013	45
10. Verwaltungsgerichte	
10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2013	47
10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2013	49
11. Sozialgerichte	
11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2013	52
11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2013	54
12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2008 bis 2013	
12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten	57
12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten	58
12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht	59
13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2008 bis 2013	
13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten	60
13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	61

	<b>Seite</b>
14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2008 bis 2013	
14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten	62
14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten	63
14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	64
14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten	66
14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht	66
15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2008 bis 2013	
15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften	67
15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft	67
16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2008 bis 2013	
16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten	68
16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	69
17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2008 bis 2013	
17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten	70
17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht	72
18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2008 bis 2013	
18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten	74
18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht	75
19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2008 bis 2013	76
20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2013	77
21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2013	79
22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2013	80
23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2013	84
24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2013	85
25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2013	88
26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2013	91
27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2013	92
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013 Zivilverfahren	93
Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013 Familiensachen	94
Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013 Strafverfahren	95
Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013 Bußgeldverfahren	96
Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2013 nach Sachgebieten	97
Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2013 nach Sachgebieten	97
Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2013 nach Sachgebieten	97
Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2013 nach dem Verfahrensgegenstand	98
Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2013 nach dem Verfahrensgegenstand	98
Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2013 nach dem Verfahrensgegenstand	98

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken, die zu den koordinierten Länderstatistiken gehören und bundeseinheitlich durchgeführt werden. Um die Organe der Justizverwaltung, die gesetzgebenden Körperschaften und die Öffentlichkeit mit den notwendigen Informationen versorgen zu können, werden ausgewählte Daten über die ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften monatlich erhoben und aufbereitet. Dabei werden der Geschäftsanfall (Neuzugänge), die Geschäftsentwicklung und bei den Erledigungen detaillierte Angaben zum Verfahren erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten bei Neuzugängen und erledigten Verfahren keine Abgaben innerhalb des Gerichts. Korrekturen in den Beständen durch die Gerichte führen dazu, dass der Endbestand eines Jahres vom Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres abweichen kann. Seit 1993 bzw. 1994 liegen in Sachsen verlässliche Jahresergebnisse vor.

## Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über die statistische Erhebung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (VwV Justizgeschäftsstatistik) vom 17. Dezember 2013, AZ 1441-I2-4201/11 (unveröffentlicht) (SächsJMBl. 2014 Nr. 1 S. 2)

## Erläuterungen

### Justizgeschäftsstatistiken der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Zivil-, Familien- und Straferichtsbarkeit durch. Die Erhebung und Übermittlung der Daten von den Gerichten erfolgt durch die den Geschäftsstellen zur Verfügung stehenden Geschäftsstellenautomationsprogrammen in elektronischer Form. Daten über die Rehabilitierungsverfahren werden noch monatlich auf Zählkarten und Monatsübersichten geliefert.

### Zivilverfahren

Die Erhebung erstreckt sich in allen Instanzen auf Verfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit und in der Rechtsmittelinstanz auch auf die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Zivilgerichte entscheiden in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG). Aufgaben der *streitigen Zivilgerichtsbarkeit* sind die Durchsetzung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche sowie die Feststellung von Rechten und Rechtsverhältnissen zwischen zwei oder mehreren Personen. Darunter fallen z. B. Streitigkeiten aus Kauf-, Miet-, Werk- oder Dienstverträgen, Unterlassungsansprüche, Schadensersatzforderungen, Erbschaftsangelegenheiten oder Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Rechtsbeziehungen von Personen untereinander, die sich als Parteien (Kläger und Beklagter) gleichberechtigt bei den ordentlichen Gerichten gegenüberstehen, werden im BGB geregelt.

Der Zivilprozess gliedert sich in das *Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren*. Im Erkenntnisverfahren hat das Gericht auf Klage desjenigen, der Rechtsschutz begehrt, dessen behauptetes Recht nachzuprüfen und durch Urteil auszusprechen, was rechtens ist. Das Vollstreckungsgericht dient der Verwirklichung der festgestellten Ansprüche durch die Zwangsvollstreckung. Daneben gibt es das Verfahren des Arrestes und der einstweiligen Verfügung, durch das gefährdete Rechte auf Grund bloßer Glaubhaftmachung einstweilen gesichert werden können, ohne dass das gefährdete Recht abschließend festgestellt wurde.

Der Zivilstreit wird beim *Amtsgericht* durch den *Einzelrichter* allein entschieden. Das zivilprozessuale Verfahren richtet sich nach der Zivilprozessordnung. Im streitigen Zivilverfahren besteht die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte für Zivilprozesse bis zu einem Streitwert von 5 000 €. Unabhängig vom jeweiligen Streitwert kommen Mietstreitigkeiten, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzverfahren vor das Amtsgericht. Seit dem 1. Januar 2013 fungiert das Amtsgericht Zwickau als Zentrales Vollstreckungsgericht für den Freistaat Sachsen und führt das Schuldnerverzeichnis und das Verzeichnis der Vermögensaukünfte. Das zentrale Mahngericht der mitteldeutschen Länder befindet sich seit Mai 2007 beim Amtsgericht Aschersleben in Sachsen-Anhalt.

Für alle übrigen Zivilsachen entscheiden die *Zivilkammern der Landgerichte* als erste Instanz. Die Zivilkammern sind, soweit nicht nach den Vorschriften der Prozessgesetze an Stelle der Kammer der Einzelrichter zu entscheiden hat, mit drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden besetzt.

Neben den Zivilkammern gibt es in Sachsen die Kammern für Handelssachen sowie Kammern für Baulandsachen. Als Handelssachen gelten gemäß § 95 GVG u. a. Klagen gegen einen Kaufmann aus beiderseitigen Handelsgeschäften, aus Wechseln und Schecks, Warenzeichen- und Wettbewerbsstreitigkeiten sowie Börsensachen. Baulandsachen sind Verfahren, in denen über Enteignung und enteignungsähnliche Eingriffe (z. B. Umlegung) entschieden wird, um die städtebauliche Entwicklung in Stadt und Land zu ordnen (§§ 217 ff. BauGB).

Über Berufungen gegen Urteile des Amtsgerichts entscheidet das Landgericht, wenn der Beschwerdewert

höher als 600 € ist. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen des Landgerichts gibt es Berufungen an das Oberlandesgericht und gegen dessen Entscheidungen die Revision an den Bundesgerichtshof.

Die Verfahren der *freiwilligen Gerichtsbarkeit* sind auf Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte gerichtet. Den in der freiwilligen Gerichtsbarkeit allein zuständigen Amtsgerichten obliegen die Regelungen von Vormundschafts- und zum Teil von Familiensachen (Versorgungsausgleich), von Nachlasssachen sowie die Registerführung (z. B. Grundbuch, Güterrechts-, Vereins- und Handelsregister). Die Verfahren werden teils von Amts wegen (z. B. Bestellung eines Vormundes) und teils auf Antrag (z. B. Eintragung ins Handelsregister) eingeleitet. Das gerichtliche Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und nach der Grundbuchordnung. Es gibt keine Parteien, sondern Beteiligte. Das Amtsgericht entscheidet durch Beschluss oder Verfügung. Gegen seine Entscheidung gibt es die Beschwerde an das Landgericht und gegen dessen Entscheidung die weitere Beschwerde an das Oberlandesgericht.

### Familiensachen

Statistisch erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen, Kindschaftsachen, andere Familiensachen sowie Lebenspartnerschaftssachen. Zu den Scheidungsfolgesachen gehören das Sorge- und Umgangsrecht für Kinder, die Regelung über den Versorgungsausgleich, der Unterhalt für Kinder und Ehegatten, die Rechtsverhältnisse an der Ehwohnung und am Hausrat sowie die Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht. Entscheidungen in Familiensachen werden im Rahmen des FamFG getroffen. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte. Jedes Familiengericht ist mit einem *Einzelrichter* besetzt. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die *Familiensenate* bei dem Oberlandesgericht.

### Straf- und Bußgeldverfahren

Erhoben werden bei den ordentlichen Gerichten anhängige Strafverfahren und Bußgeldverfahren. Bei den über Zählkarten erfassten Strafverfahren werden Strafbefehlsverfahren nur berücksichtigt, wenn Einspruch eingelegt wurde und eine strafgerichtliche Hauptverhandlung stattgefunden hat.

Rechtsgrundlage des deutschen Strafrechts ist das Strafgesetzbuch. Es ist am 13. November 1998 nach einer Reihe von grundlegenden Reformen neu bekannt gemacht worden. Das Strafprozessrecht ist im Wesentlichen in der Strafprozessordnung geregelt. Weitere Bestimmungen enthalten u. a. das Jugendgerichtsgesetz, die Abgabenordnung und das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Das *Strafverfahren* verläuft in zwei Hauptabschnitten – das Vorverfahren bei der Staatsanwaltschaft und das gerichtliche Strafverfahren. Nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kann Anklage beim zuständigen Gericht erhoben werden. Das Gericht entscheidet im Zwischenverfahren über die Eröffnung eines Hauptverfahrens. Liegt ein hinreichender Tatverdacht vor, so lässt es in dem Eröffnungsbeschluss die Anklage zur Hauptverhandlung zu. Die *Hauptverhandlung* ist das Kernstück des Strafprozesses.

Bei bestimmten Delikten, z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch kann *Privatklage* erhoben werden, ohne vorher die Staatsanwaltschaft angehen zu müssen. Die Strafprozessordnung lässt für leichtere Vergehen eine Bestrafung ohne Hauptverhandlung zu. In diesem summarischen Strafverfahren ergehen *Strafbefehle* und diese erhalten die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils, wenn nicht innerhalb einer Frist von einer Woche Einspruch erhoben wird.

Bei Strafsachen hängt die Regelung *der Zuständigkeit der Gerichte* zur Entscheidung *in der ersten Instanz* vor allem von dem Tatvorwurf ab.

Die *Amtsgerichte* sind bei Straftaten geringerer Schwere und Bedeutung für die leichte und mittlere Kriminalität gemäß § 24 GVG zuständig. Der Richter beim Amtsgericht entscheidet als Strafrichter (*Einzelrichter*) bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage verfolgt werden oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist. Wenn keine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist, entscheidet das *Schöffengericht* (ein Berufsrichter, zwei Schöffen). In besonderen Fällen kann das Schöffengericht als „Erweitertes Schöffengericht“ (zwei Berufsrichter, zwei Schöffen) tätig werden.

Die *Landgerichte* sind für die schwere Kriminalität zuständig. Die Entscheidung fällt die Große Strafkammer mit zwei oder drei Berufsrichtern, soweit die Strafkammer als Schwurgericht oder der erstinstanzliche Strafsenat des Oberlandesgerichts nicht tätig wurde. Die Große Strafkammer entscheidet als Schwurgericht (drei Berufsrichter, zwei Schöffen) bei bestimmten Straftaten der schwersten Kriminalität, nämlich bei vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten (Mord, Totschlag usw.). Bei den Landgerichten sind als besondere Strafkammern die Wirtschaftsstrafkammer und die Staatsschutzkammer eingerichtet.

Die *Zuständigkeit der Gerichte in der Rechtsmittelinstanz* wird in Abhängigkeit der Vorinstanz und des Spruchkörpers geregelt.

Gegen die Urteile der erstinstanzlichen Gerichte können im Allgemeinen folgende Rechtsmittel eingelegt werden.

- Gegen Urteile der Amtsgerichte (Einzelrichter und Schöffengericht) sind Berufung an das Landgericht (Kleine Strafkammer) und Sprungrevision an das Oberlandesgericht zulässig.
- Gegen die Urteile der Landgerichte und des Oberlandesgerichtes:

Erstinstanzliche Urteile der Großen Strafkammer und des Oberlandesgerichts können nur mit der Revision angefochten werden. Über die Revision entscheidet der Bundesgerichtshof in Karlsruhe.

- Gegen die Urteile der Strafkammern in der zweiten Instanz ist Revision beim Oberlandesgericht zulässig.

*Zuständig für Jugendstrafsachen* sind bei den Gerichten die Jugendrichter und das Jugendschöffengericht, bei den Landgerichten die Jugendkammern.

Das *Bußgeldverfahren* richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Es ist am 19. Februar 1987 neu bekannt gemacht worden. Das Ermittlungsverfahren wird von der Verwaltungsbehörde geführt. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen. Gegen ihn kann der Betroffene binnen zwei Wochen Einspruch erheben und dadurch die Entscheidung des Amtsgerichtes herbeiführen. Dieses entscheidet wie im Strafverfahren auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil oder, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft nicht widersprechen, im Beschlussverfahren. Gegen die Entscheidung ist Rechtsbeschwerde zulässig. Über sie entscheidet das Oberlandesgericht.

#### **Rehabilitierungsverfahren**

Statistisch erfasst werden die Verfahren, die nach dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2665), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juni 2011 (BGBl. I S. 1202), anhängig sind. Zuständig in erster Instanz sind die Strafabteilungen der Landgerichte. Gegen deren Entscheidung ist die Beschwerde vor dem Oberlandesgericht zulässig.

#### **Justizgeschäftsstatistik der Staatsanwaltschaften**

Die Erhebung erstreckt sich auf Daten über Ermittlungsverfahren und über sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften. Die Daten werden in elektronischer Form an das Statistische Landesamt übermittelt.

Der *Staatsanwaltschaft* obliegt als Strafverfolgungsbehörde die Leitung des Ermittlungsverfahrens, die Erhebung und Vertretung der Anklage und die Strafvollstreckung. Bei Anwendung des Jugendstrafrechts ist nicht die Staatsanwaltschaft, sondern der Jugendrichter die Vollstreckungsbehörde.

Die *Generalstaatsanwaltschaft* mit Sitz in Dresden ist die oberste Staatsanwaltschaft in Sachsen. Als erstinstanzliche Strafsachen erhob die Generalstaatsanwaltschaft bis 2001 auch Verfahren, die Straftaten nach § 261 StGB (Geldwäsche) verfolgten. Bundesweit werden die gemäß § 145 GVG übernommenen Verfahren gesondert ausgewiesen. Darunter fallen auch die von der Integrierten Ermittlungseinheit Sachsen (INES) sachsenweit verfolgten gewichtigen Fälle und bedeutende Sachverhalte der Or-

ganisierten-, Umwelt- und Wirtschaftskriminalität und der Korruptionsstraftaten.

#### **Ermittlungsverfahren**

Statistisch erfasst werden alle Ermittlungsverfahren, die bei der Staatsanwaltschaft im Register für Strafsachen und Bußgeldsachen (Js-Register) einzutragen sind. Ausgenommen sind Anträge der Finanzbehörden auf Erlass eines Strafbefehls in Steuerstrafsachen, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeldverfahren), Verfahren zur Vollstreckbarerklärung im Ausland verhängter Sanktionen sowie Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, und zwar auch dann, wenn der Staatsanwalt eigene Ermittlungen betreibt. Ermittlungsverfahren werden erst einbezogen, wenn gegen den namentlich bezeichneten Beschuldigten ermittelt wird.

#### **Justizgeschäftsstatistiken der Fachgerichtsbarkeiten**

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Arbeits-, Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Fachgerichten erfolgt in elektronischer Form.

Bis 2006 wurden die aggregierten Landesergebnisse der Geschäftsstatistiken der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit jährlich vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz zur Verfügung gestellt.

#### **Arbeitsgerichtsverfahren**

Die Arbeitsgerichte befassen sich mit Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Grundlage der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Arbeitsgerichtsgesetz.

Die Streitverfahren werden in drei Komplexe eingeteilt. Das sind u. a. Klagen von Arbeitnehmern gegen ihren Arbeitgeber auf Bezahlung von Gehalt oder Lohn, Streitigkeiten über Urlaubsansprüche oder Klagen, mit denen sich der Arbeitnehmer gegen eine Entlassung oder Kündigung wehrt. Ein zweiter Komplex sind die Klagen zwischen den Tarifparteien, z. B. kann streitig sein, ob ein Tarifvertrag Gültigkeit besitzt. Bei diesen beiden Komplexen entscheiden die Gerichte im *Urteilsverfahren*, aber bei betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten im *Beschlussverfahren*. Betriebsverfassung ist der Rechtsbereich, in welchem es um die Stellung und Aufgaben des Betriebsrates in einem Unternehmen geht.

Das Verfahren vor einem Arbeitsgericht entspricht einem gewöhnlichen Zivilprozess. Durch gesetzliche Sondervorschriften ist geregelt, dass das Verfahren schnell und kostensparend sein soll. Die gütliche Einigung der Beteiligten wird angestrebt. Bei den Arbeitsgerichten bestehen *Kammern* mit je einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig:

- Erste Instanz für alle Streitigkeiten sind die *Arbeitsgerichte*;
- zweite Instanz ist das *Sächsische Landesarbeitsgericht*;

- dritte Instanz ist das Bundesarbeitsgericht, das seinen Sitz seit dem 22. November 1999 in Erfurt hat. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen ist *Berufung* oder *Beschwerde* zum Landesarbeitsgericht sowie *Sprungrevision* oder *Sprungrechtsbeschwerde* zum Bundesarbeitsgericht zulässig.

### Verwaltungsgerichtsverfahren

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut: die Entscheidungen treffen

- in erster Instanz die *Verwaltungsgerichte*;
- in zweiter Instanz das *Sächsische Oberverwaltungsgericht*;
- in dritter Instanz das Bundesverwaltungsgericht, das seinen Sitz seit dem 26. August 2002 in Leipzig hat.

Bei den Verwaltungsgerichten bestehen *Kammern*, die meist mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern, in einigen Fällen auch nur mit drei Berufsrichtern, besetzt sind. In Ausnahmefällen können auch *Einzelrichter* entscheiden. Die Spruchkörper des Oberverwaltungsgerichts heißen *Senate*. Sie entscheiden in der Besetzung von drei oder fünf Berufsrichtern.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der *Klage* die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage). Der Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage geht in der Regel ein *Vorverfahren* (Widerspruchsverfahren) voraus. Es beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbekleid, den regelmäßig die nächst höhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbekleides kann *Klage* erhoben werden. Über die *Klage* entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig auf Grund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann *Berufung* beim Oberverwaltungsgericht eingelegt werden, wenn sie vom Oberverwaltungsgericht zugelassen wird. Gegen Urteile des Oberverwaltungsgerichts ist bei Zulassung durch das Oberverwaltungsgericht oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die *Revision* zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die

*Sprungrevision* an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

### Finanzgerichtsverfahren

Die Finanzgerichtsbarkeit ist eine besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie dient der Entscheidung aller öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der Finanzbehörden. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die Finanzgerichtsordnung.

In Sachsen gibt es nur das *Sächsische Finanzgericht* in Leipzig. Es ist zuständig für alle *Klagen* und Anträge gegen Finanzämter und über Zölle, die von den Hauptzollämtern in Sachsen festgesetzt worden sind. Für gewisse Bereiche des Abgabenrechts, vor allem die von den Gemeinden erhobenen Steuern und Gebühren sind die allgemeinen Verwaltungsgerichte zuständig. Steuertraf- und Bußgeldverfahren fallen in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte.

Die Finanzgerichtsbarkeit ist im Gegensatz zu anderen Gerichtszweigen nur zweistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheidet das Finanzgericht als Landesgericht.
- Zweite (und letzte) Instanz ist der Bundesfinanzhof in München.

Das Finanzgericht ist in *Senate* aufgeteilt, die jeweils in der Besetzung von drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Senat einfache Streitigkeiten einem seiner Mitglieder zur alleinigen Entscheidung überträgt (*Einzelrichter*). Das Finanzgericht kann auch Gerichtsbescheide erlassen, die wie Urteile wirken, wenn nicht mündliche Verhandlung vor dem Senat beantragt wird. Bei den Gerichtsbescheiden wirken die ehrenamtlichen Richter nicht mit.

Das finanzgerichtliche Verfahren entspricht weitgehend dem Verfahren vor den Verwaltungsgerichten. Mit einer Anfechtungsklage wird die Aufhebung oder Änderung eines Steuer- oder Zollbescheides begehrt. Eine Verpflichtungsklage wird erhoben, wenn die Verurteilung der Finanzbehörde zum Erlass eines Verwaltungsaktes (z. B. Stundung einer Steuerschuld) begehrt wird.

Vor der Anrufung des Finanzgerichts ist ein außergerichtliches *Vorverfahren* bei den Verwaltungsbehörden durchzuführen. So kann z. B. beim Finanzamt Einspruch gegen einen Einkommensteuerbescheid eingelegt werden. Nach Überprüfung der angefochtenen Entscheidung und Zurückweisung des Einspruchs ist *Klage* beim Finanzgericht möglich.

Gegen die Urteile des Finanzgerichts kommt nur das Rechtsmittel der *Revision* vor dem Bundesfinanzhof in Betracht. Die *Revision* ist an eine Zulassung durch das Finanzgericht oder auf Beschwerde durch den Bundesfinanzhof gebunden. Die *Revision* ist nur zuzulassen bei grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache, wenn die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des



Bundesfinanzhofes erfordert oder wenn ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

### Sozialgerichtsverfahren

Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art, die die soziale Sicherheit betreffen. Dies sind insbesondere Angelegenheiten der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Krankenversicherung, der Pflegeversicherung, der Arbeitsförderung und der übrigen Aufgaben der Bundesagenturen für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Bundeserziehungsgeldes, des Vertragsarztrechts sowie Angelegenheiten, die durch Gesetz den Sozialgerichten zugewiesen wurden. Zuständigkeiten und Verfahren ergeben sich aus dem Sozialgerichtsgesetz.

Das *Sozialgericht* entscheidet in *Kammern*, die für die einzelnen Fachgebiete eingerichtet sind. Jede Kammer ist mit einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Beisitzern besetzt.

Gegen Urteile der Sozialgerichte kann im Regelfall *Berufung* eingelegt werden, über die das *Sächsische Landessozialgericht* in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheidet. Bei Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, der Abweichung von einer Entscheidung des Bundessozialgerichts, des Gemeinsamen Senats der obersten Gerichtshöfe des Bundes oder des Bundesverfassungsgerichts sowie bei einem wesentlichen Verfahrensmangel ist darüber hinaus die *Revision* zum Bundessozialgericht (Kassel) möglich. Im Unterschied zu anderen Gerichtszweigen wirken in der Sozialgerichtsbarkeit in allen Instanzen ehrenamtliche Richter mit, um deren besondere Kenntnisse der sozialen Wirklichkeit für die Rechtsfindung zu nutzen.

Das Verfahren hat große Ähnlichkeit mit den Verfahren vor den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Es gibt auch hier ein behördliches *Vorverfahren*.

### Abkürzungen

AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BEG	Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BKGG	Bundekindergeldgesetz
BnotO	Bundesnotarordnung
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
FamFG	Gesetz über Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung

GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
InsO	Insolvenzordnung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KapMuG	Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten
KostO	Kostenordnung
LG	Landgericht
NC	Numerus-Clausus
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SGG	Sozialgerichtsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
VO	Verordnung
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

### Justizbehörden des Freistaates Sachsen

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen  
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz und Europa  
 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  
 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz  
 Ausbildungszentrum Bobritzsch  
 Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

### Staatsanwaltschaften

Generalstaatsanwaltschaft Dresden  
 Entschädigungsstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden  
 Führungsaufsichtsstelle des Freistaates Sachsen  
 Staatsanwaltschaft Chemnitz  
 Staatsanwaltschaft Dresden mit Zweigstellen Meißen und Pirna  
 Staatsanwaltschaft Görlitz mit Zweigstelle Bautzen  
 Staatsanwaltschaft Leipzig mit Zweigstellen Grimma und Torgau  
 Staatsanwaltschaft Zwickau mit Zweigstelle Plauen

### Ordentliche Gerichtsbarkeit

Oberlandesgericht Dresden  
 Landesjustizkasse in Chemnitz  
 Landgerichte Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Zwickau

25 Amtsgerichte im:

- Landgerichtsbezirk Chemnitz
  - Amtsgericht Aue  
mit Zweigstelle Stollberg
  - Amtsgericht Chemnitz
  - Amtsgericht Döbeln  
mit Zweigstelle Hainichen
  - Amtsgericht Freiberg
  - Amtsgericht Marienberg  
mit Zweigstelle Annaberg
- Landgerichtsbezirk Dresden
  - Amtsgericht Dippoldiswalde
  - Amtsgericht Dresden
  - Amtsgericht Meißen
  - Amtsgericht Pirna
  - Amtsgericht Riesa
- Landgerichtsbezirk Görlitz
  - Amtsgericht Bautzen
  - Amtsgericht Görlitz
  - Amtsgericht Hoyerswerda
  - Amtsgericht Kamenz
  - Amtsgericht Weißwasser
  - Amtsgericht Zittau  
mit Zweigstelle Löbau
- Landgerichtsbezirk Leipzig
  - Amtsgericht Borna
  - Amtsgericht Eilenburg
  - Amtsgericht Grimma  
mit Zweigstelle Wurzen
  - Amtsgericht Leipzig
  - Amtsgericht Torgau  
mit Zweigstelle Oschatz
- Landgerichtsbezirk Zwickau
  - Amtsgericht Auerbach
  - Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
  - Amtsgericht Plauen
  - Amtsgericht Zwickau

### **Justizvollzug**

Zehn Justizvollzugsanstalten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig mit Krankenhaus, Regis-Breitungen, Torgau, Waldheim, Zeithain und Zwickau

### **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Sächsisches Oberverwaltungsgericht mit elf Senaten in Bautzen und Verwaltungsgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

### **Arbeitsgerichtsbarkeit**

Sächsisches Landesarbeitsgericht mit neun Kammern in Chemnitz und Arbeitsgerichte in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau

### **Sozialgerichtsbarkeit**

Sächsisches Landessozialgericht mit acht Senaten in Chemnitz und Sozialgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

### **Finanzgerichtsbarkeit**

Sächsisches Finanzgericht mit acht Senaten in Leipzig

## Sächsische Organe der Rechtsprechung

Verfassungsgerichtsbarkeit		Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen			
Ordentliche Gerichtsbarkeit					
Zivilgerichtsbarkeit	Strafgerichtsbarkeit				
<b>Oberlandesgericht</b>					
Zivilsenat	Strafsenat	Arbeitsgerichtsbarkeit		Verwaltungsgerichtsbarkeit	Sozialgerichtsbarkeit
		Landesarbeitsgericht Kammer	Oberverwaltungsgericht Senat	Landessozialgericht Senat	Finanzgericht Senat
<b>Landgerichte</b>					
Zivilkammer	Schwurgericht	Arbeitsgerichte Kammer		Verwaltungsgerichte Kammer	
Kammer für Handelssachen	Große Strafkammer	Kammer			
Kammer für Baulandsachen	Kleine Strafkammer				
	Große Jugendkammer				
	Kleine Jugendkammer				
<b>Amtsgerichte</b>					
Einzelrichter	Einzelrichter				
Rechtspfleger	Schöffengericht				
	Erweitertes Schöffengericht				
Mahnabteilung	Jugendrichter				
Zivilgericht	Jugend-schöffengericht				
Familiengericht					
Grundbuchamt					
Vormundschaftsgericht					
	Nachlassgericht				
	Registergericht				
	Insolvenzgericht				
	Vollstreckungsabteilung				

## Ergebnisdarstellung

Die Geschäftsentwicklung 2013 in der ordentlichen Gerichtsbarkeit verlief uneinheitlich. Bei den Verfahren vor den Amtsgerichten gab es mit Ausnahme der Familiensachen einen Rückgang bei den Neuzugängen und Erledigungen. Auch vor den Landgerichten sanken die Eingangs- und Erledigungszahlen, wobei die Erledigungen bei den Strafsachen in erster Instanz leicht stiegen. Vor dem Oberlandesgericht konnten steigende Neuzugänge und Erledigungen registriert werden. Nur bei den Strafverfahren nahm deren Anzahl ab.

### Amtsgerichte

Bei den *Zivilsachen* sank die Zahl der Neuzugänge gegenüber dem Vorjahr um 896 bzw. 1,9 Prozent auf 47 197. Im Vergleich zum Höchststand 1997 (86 711) waren es 45,6 Prozent weniger Verfahren. 2013 wurden insgesamt 46 992 Verfahren erledigt. Das waren 1 753 Erledigungen bzw. 3,6 Prozent weniger als 2012. Der Bestand am Jahresende an unerledigten Verfahren stieg um 1 Prozent auf 21 492 Verfahren. Damit erreichten 2013 die Zahl der Neuzugänge und der Erledigungen jeweils einen neuen Tiefstand seit Einführung der Statistik (Tabellen 12.1 und 20). Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,8 Monate. Damit dauerten in Sachsen 2013 die Verfahren etwas länger als 2012 in Deutschland (4,7 Monate).

Beim Geschäftsanfall der *Zwangsversteigerungen an unbeweglichen Gegenständen* und der *Zwangsverwaltungen* gingen die Eingänge im Vergleich zum Vorjahr weiter zurück. Die Zahl der Zwangsversteigerungen sank um 3,6 Prozent auf 3 632 und die der Zwangsverwaltungen um 9,1 Prozent auf 1 421 Verfahren (Tabelle 12.1).

Die Amtsgerichte meldeten 2013 bei den *Familiensachen* insgesamt 29 772 neu anhängige Verfahren, 1 293 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der erledigten Verfahren stieg um 1 954 Verfahren bzw. 6,8 Prozent auf 30 667. Dabei erhöhte sich ebenfalls die Zahl der erledigten Scheidungsverfahren um 94 auf 7 865. Somit waren ein Viertel aller erledigten Verfahren in Familiensachen Scheidungsverfahren. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende sank um 4,2 Prozent auf 20 435 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 7,9 Monate (Tabellen 5.1 und 13.1) und lag damit über dem Bundesdurchschnitt von 6,9 Monaten 2012.

Die Arbeitsbelastung bei den *Strafsachen* nahm gegenüber dem Vorjahr ab. 40 385 Strafverfahren wurden 2013 neu anhängig. Das waren 1 409 Verfahren bzw. 3,4 Prozent weniger als 2012. Die Strafrichter erledigten 40 352 Verfahren und damit 3 Prozent weniger Verfahren als im Jahr zuvor. Der Bestand an anhängigen Verfahren verringerte sich am Jahresende geringfügig um 12 Verfahren auf 15 246 (Tabellen 14.1 und 22). Eine Strafsache dauerte 2013 in Sachsen durchschnittlich 4 Monate, 2012 in Deutschland 3,8 Monate. Der Bestand an offenen Verfahren war mit 37,8 Prozent, bezogen auf

die Neuzugänge, höher als im Durchschnitt Deutschlands (2012: 30,6 Prozent).

Die Zahl der Anträge auf Aburteilung im *beschleunigten Strafverfahren* erhöhte sich 2013 leicht im Vergleich zum Vorjahr um 5 Verfahren. 2000 wurden bisher die meisten Anträge (1 650) von der Staatsanwaltschaft gestellt, 2013 waren es 29 und machten damit nur noch 0,1 Prozent aller Verfahren aus. Ein beschleunigtes Verfahren kann nach § 417 der Strafprozessordnung durchgeführt werden, wenn die Fälle einfach liegen und die Beweislage klar ist sowie das zu erwartende Strafmaß ein Jahr Haft nicht übersteigt. Bei den Anträgen auf Entscheidung im *vereinfachten Jugendverfahren* (§ 76 JGG) war ein weiterer Rückgang auf ein Zehntel gegenüber 2000 (1 132) zu verzeichnen. 2013 wurden 107 der genannten Anträge gestellt.

Bei den *Bußgeldsachen* sank der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr um 744 Verfahren bzw. 4,8 Prozent auf 14 876 Neuzugänge. Die Zahl der Erledigungen verringerte sich um 369 Verfahren bzw. 2,4 Prozent auf 15 114. Damit sank der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 5 Prozent auf 4 500 Verfahren (Tabelle 14.1).

### Landgerichte

Bei den *erstinstanzlichen Zivilverfahren* wurden 2013 ebenso wie bei den Amtsgerichten neue Tiefstände bei den Neuzugängen und den erledigten Verfahren registriert. Im Vergleich zum Vorjahr waren es mit 12 343 Neuzugängen 252 Verfahren weniger. Die Erledigungszahl sank um 976 Verfahren bzw. 7,6 Prozent auf 11 896. Da die Anzahl der Neuzugänge größer als die Zahl der erledigten Verfahren war, erhöhte sich der Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresende um 4 Prozent auf 11 668. In Sachsen dauerten 2013 die Zivilprozesssachen in erster Instanz bei den Landgerichten durchschnittlich 9,3 Monate, 2012 bundesweit 8,3 Monate (Tabellen 12.2 und 20).

Der Geschäftsanfall in der *Berufungsinstanz in Zivilsachen* verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Neuzugänge sank um 175 Verfahren bzw. 7,1 Prozent auf 2 296, die der erledigten Verfahren verringerte sich um 116 Verfahren auf 2 364. Die Zahl der Erledigungen übertraf die der Neuzugänge und so kam es zu einer Verringerung des Jahresendbestandes auf 1 336 Verfahren. Die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren betrug 6,8 Monate. Damit lag Sachsen über dem 2012 registrierten bundesweiten Niveau von 6,2 Monaten (Tabelle 12.2).

Die Landgerichte meldeten 2013 insgesamt 630 neu anhängige *Strafverfahren in erster Instanz*. Damit waren 14 Verfahren weniger eingegangen als im Jahr zuvor. Es wurden 620 erstinstanzliche Verfahren von den Strafkammern erledigt, das waren 6 Verfahren bzw. 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand erhöhte sich um 10 Verfahren auf 368 am Jahresende 2013. Die durchschnittliche Verfahrensdauer lag bei einem Wert von

5,5 Monaten und damit unter dem 2012 registrierten Bundesdurchschnitt von 6,6 Monaten (Tabelle 14.2).

Die Zahl der eingehenden *Berufungen in Strafsachen* verringerte sich gegenüber dem Vorjahr. Gab es im Jahr 2012 2 818 Neuzugänge, so waren es im Berichtsjahr 2 640. Die Erledigungszahl der Berufungen sank um 152 Verfahren bzw. 5,3 Prozent auf 2 700. Der Bestand an unerledigten Verfahren zum Jahresende verringerte sich somit um 5,7 Prozent auf 1 012 Verfahren. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 4,2 Monaten benötigten die Richter weniger Zeit zur Entscheidung als 2012 in Deutschland (4,4 Monate) (Tabelle 14.2).

Seit 1994 verlief die Entwicklung des Geschäftsanfalls der *Rehabilitierungsverfahren* ungleichmäßig. Ursache waren die mehrfachen Verlängerungen der Antragsfristen. In den ersten Jahren gab es eine Antragsflut, die in den folgenden Jahren bis 2006 zurückging. Ab dem Jahr 2007 pegelten sich die Anträge auf einem hohen Niveau ein, nehmen aber seit 2010 wieder ab. So wurden 2013 mit 592 Neuzugängen knapp 40 Prozent weniger Verfahren als 2012 gezählt (Tabelle 22).

Die Erledigungszahl hat mit der ungleichmäßigen Entwicklung des Geschäftsanfalls Schritt gehalten. Es konnten im Jahr 2013 mit 693 Verfahren 101 Verfahren mehr zum Abschluss gebracht werden als eingingen. Somit verringerte sich der Endbestand an anhängigen Verfahren auf 245. Infolge der hohen Arbeitsbelastung bei den Rehabilitierungskammern betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer 1994 noch 16,4 Monate. Sie verkürzte sich in den folgenden Jahren und schwankte zwischen 5 und 14 Monaten. 2013 konnten die Verfahren mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 6,7 Monaten erledigt werden (Tabellen 14.4 und 22).

### **Oberlandesgericht**

Die Arbeitsbelastung der *Zivilsenate* war 2004 bis 2006 nahezu konstant. Danach verringerte sie sich, war aber seit 2009 wieder konstant. Erst im Jahr 2012 gab es einen leichten Anstieg, der sich 2013 fortsetzte mit 2 145 Berufungseingängen. Das waren 7 Verfahren bzw. 0,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Erledigungen stiegen um 110 Verfahren bzw. 5,4 Prozent auf 2 153. Damit konnte der Jahresendbestand an unerledigten Berufungen um 0,6 Prozent auf 1 223 Verfahren gesenkt werden. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 6,7 Monaten lag Sachsen nach wie vor unter dem bundesdeutschen Durchschnitt (2012: 8,7 Monate) (Tabellen 12.3 und 20).

Bei den Familiensenaten gingen 1 397 Verfahren neu ein, das waren 20 bzw. 1,5 Prozent mehr als 2012. Mit 1 474 beendeten Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen wurden 74 bzw. 5,3 Prozent mehr Verfahren als 2012 erledigt. Da die Anzahl der erledigten Verfahren die der eingegangenen übertroffen hat, verringerte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 77 Verfahren auf 477. Die durchschnittliche Verfahrensdauer stieg auf 11,7 Monate und war damit länger als

der Bundesdurchschnitt mit 4,9 Monaten 2012 (Tabelle 13.2).

Nach einem kontinuierlichen Rückgang seit 2008 erhöhten sich nach 2011 auch 2012 die Eingänge bei den *Strafsenaten*. Im Jahr 2013 sank der Geschäftsanfall an Revisionen insgesamt auf 346 Fälle. Damit gab es 12 Verfahren bzw. 3,4 Prozent weniger Revisionen als im Vorjahr. Die Erledigungen verringerten sich ebenfalls um 6,7 Prozent auf 335 Verfahren. Damit erhöhte sich der offene Bestand bei Revisionsverfahren am Jahresende um 35,5 Prozent auf 42 Verfahren (Tabelle 14.3).

Seit 2011 wird ein steigender Geschäftsanfall der Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz registriert. Nachdem 2012 562 Rechtsbeschwerden eingegangen waren, gab es 2013 590 neu anhängige Verfahren, was einer Zunahme um 5 Prozent entsprach. Im Berichtszeitraum wurden mit 604 Rechtsbeschwerden 56 bzw. 10,2 Prozent mehr Verfahren als 2012 erledigt. Dadurch verringerte sich der Bestand an anhängigen Verfahren um 34,1 Prozent auf 27. Bei den Strafsenaten wurden die Revisionsverfahren 2013 nach durchschnittlich 1,3 Monaten erledigt, die Rechtsbeschwerden nach 0,4 Monaten. Bundesweit lag der Durchschnitt 2012 bei 1,2 bzw. 0,9 Monaten (Tabellen 14.3 und 22).

Der Geschäftsanfall der *Rehabilitierungsverfahren* vor dem Oberlandesgericht verringerte sich 2013 gegenüber dem Vorjahr. Kamen 2012 noch 139 Anträge neu hinzu, so waren es im Berichtsjahr 62 und damit weniger als die Hälfte des Vorjahres. Es wurden 64 Beschwerden innerhalb des Jahres erledigt, so dass der Bestand am Jahresende auf 12 unerledigten Verfahren sank (Tabelle 14.5).

### **Staatsanwaltschaften**

Die *Staatsanwaltschaften* leiteten 2013 insgesamt 218 540 Ermittlungsverfahren neu ein. Das waren 367 Verfahren bzw. 0,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Dagegen sank die Zahl der Erledigungen um 684 bzw. 0,3 Prozent auf 216 831 Verfahren. Da die Zahl Neuzugänge höher als die Zahl der Erledigungen war, stieg die Zahl der anhängigen Verfahren am Jahresende um 6,1 Prozent auf 29 755. Die Ermittlungsverfahren dauerten durchschnittlich 1,7 Monate und damit etwas länger als im Bundesdurchschnitt 2013 mit 1,6 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Nachdem die Anzahl der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren bei der *Generalstaatsanwaltschaft* seit 2008 ständig stieg, so gab es nach 2012 auch 2013 weniger Neuzugänge als im Vorjahr. Es wurden 61 Verfahren neu anhängig. Insgesamt konnten 88 Ermittlungsverfahren erledigt werden, wobei es bei 22 Verfahren zu einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO kam. Am Berichtsjahresende gab es 49 offene Verfahren (Tabelle 15.2).

Die Geschäftsentwicklung 2013 in den *Fachgerichtsbarkeiten* war gekennzeichnet durch einen Rückgang des Geschäftsanfalls bei den Verwaltungs-, Arbeits- und Finanzgerichtsverfahren und durch Zunahme bei den Verfahren vor den Sozialgerichten.

### Fachgerichte

Die Belastung der *Arbeitsgerichte* hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. 2013 wurden bei den Kammern der Arbeitsgerichte 16 541 Urteilsverfahren neu eingereicht. Das waren 953 Verfahren bzw. 5,4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der erledigten Klagen stieg im Jahr 2013 um 158 bzw. 0,9 Prozent auf 17 118. Unerledigt blieben am Jahresende 4 751 Klagen, 10,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit 9 775 wurden mehr als die Hälfte der Verfahren (57,1 Prozent) durch gerichtlichen Vergleich abgeschlossen, 17,2 Prozent endeten durch Urteil. Streitgegenstände waren hauptsächlich Kündigungen und Zahlungsklagen. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 3 Monaten entschieden Sachsens Richter etwas schneller als 2013 im Bundesdurchschnitt (3,1 Monate) (Tabellen 16.1 und 24).

Der Geschäftsanfall bei den Beschlussverfahren verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 32 Verfahren auf 285. Mit 286 Verfahren wurden 11,5 Prozent weniger Verfahren als 2012 erledigt. Der Jahresendbestand sank somit um 1 Verfahren auf 87 Verfahren.

Bei den *Verwaltungsgerichten* nahmen 2013 die Neuzugänge bei den Hauptverfahren ab. Es wurden 4 186 Verfahren neu anhängig, im Vergleich zum Vorjahr 31 Verfahren bzw. 0,7 Prozent weniger. Die Zahl der erledigten Hauptverfahren verringerte sich weiter um 117 bzw. 2,6 Prozent auf 4 299. Damit konnte ein weiterer Bestandsabbau erreicht werden und die Zahl der anhängigen Hauptverfahren am Jahresende 2013 sank im Vergleich zum Vorjahr um 2,1 Prozent auf 5 388. Der Bestand an offenen Hauptverfahren am Jahresende bezogen auf die Neuzugänge verringerte sich geringfügig von 130 im Jahr 2012 auf 129 Prozent im laufenden Jahr. Bei den Asylverfahren, die 21,8 Prozent der Hauptverfahren ausmachten, verringerte sich die durchschnittliche Verfahrensdauer und betrug 11,2 Monate. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Hauptverfahren stieg dagegen 2013 auf 16,6 Monate und lag damit über dem im Jahr 2012 registrierten Bundesdurchschnitt von 9,8 Monaten (Tabellen 17.1 und 25).

Nachdem 2011 erstmals seit 1994 weniger Klagen als im Vorjahr bei den drei sächsischen *Sozialgerichten* eingereicht wurden, stiegen diese 2012 und 2013 wieder an. Mit 32 224 Neuzugängen gingen 617 bzw. 2 Prozent Verfahren mehr ein. Es war die höchste Anzahl an Klageeingängen seit 1994 und somit lag die Belastung der Sozialgerichte im Vergleich zu diesem Jahr (9 670 Neuzugänge) bei 333 Prozent. Die Richter an den Sozialgerichten erledigten 2013 insgesamt 30 664 Verfahren. Das waren 1 830 Klagen bzw. 6,3 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Unerledigt blieben am

Jahresende 38 706 Klagen, 4,3 Prozent mehr als im Vorjahr, was einem neuen Höchststand seit 1994 entspricht. Der Bestand an offenen Verfahren am Jahresende, bezogen auf die Neuzugänge, erhöhte sich auf 120,1 Prozent. Bei 17,6 Prozent der Klagen ging es um Ansprüche aus der Rentenversicherung und bei 7,3 Prozent der Klagen um Streitigkeiten in Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit. Die Hälfte der erledigten Klagen betrafen Streitfälle in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Jahr 2005 mit Einführung der Hartz-IV-Gesetze gab es 816 Klageerledigungen, diese steigerten sich bis 2011 auf 17 357. 2013 wurden 15 395 dieser Klagen erledigt, was immer noch dem 18,9-fachen Wert seit der Einführung entspricht. 43 Prozent aller Klagen endeten im Jahr 2013 durch Zurücknahme und 18,2 Prozent durch eine gerichtliche Entscheidung. Trotz der hohen Arbeitsbelastung konnten die Verfahren im Durchschnitt nach 12,4 Monaten beendet werden. In Deutschland lag die Verfahrensdauer 2013 bei 14,4 Monaten (Tabellen 18.1 und 26).

Bei dem Sächsischen *Finanzgericht* wurden insgesamt 1 490 Klagen eingereicht. Das waren 30 Verfahren bzw. 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Erledigungen sank um 100 bzw. 6,2 Prozent auf 1 521. Somit konnte der Bestand an unerledigten Verfahren um 1,6 Prozent auf 1 896 Verfahren gesenkt werden. Die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren verringerte sich auf einen Wert von 16,6 Monaten, der über dem 2013 registrierten Bundesdurchschnitt von 15,9 Monaten lag (Tabellen 19 und 27).

## 1. Struktur der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2013<sup>1)</sup>

### 1.1 Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2013

Merkmal	Oberlandes- gerichtsbezirk	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Gemeinden	438	118	69	113	65	73
Einwohner in 1 000	4 046,4	907,9	1 020,4	570,5	986,5	561,0
Amtsgerichte	25	5	5	6	5	4
Einwohner je Amtsgerichtsbezirk in 1 000	161,9	181,6	204,1	95,1	197,3	140,3
Landgerichte	5	1	1	1	1	1
Zivilkammern <sup>2)</sup>	56	10	15	7	14	10
Strafkammern <sup>3)</sup>	70	12	16	18	18	6
Oberlandesgericht	1	-	-	-	-	-
Zivilsenate <sup>2)</sup>	24	x	x	x	x	x
Strafsenate	3	x	x	x	x	x
Staatsanwaltschaften	5	1	1	1	1	1

1) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

2) einschließlich der Kammern bzw. Senate für Handels-, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, Senate für Bauland- und Vergabesachen sowie den Kartell- bzw. Landwirtschaftssenat und dgl.

3) einschließlich der Strafvollstreckungs- und Rehabilitierungskammern

### 1.2 Struktur der Fachgerichte am 31. Dezember 2013

Merkmal	Landes- gericht	Davon Fachgerichte				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Arbeitsgerichte	5	1	1	1	1	1
Einwohner je Arbeitsgerichtsbezirk in 1 000	809,3	570,5	907,9	1 020,4	986,5	561,0
Landesarbeitsgericht	1	x	x	x	x	x
Kammern	9	x	x	x	x	x
Sozialgerichte	3	x	1	1	1	x
Einwohner je Sozialgerichtsbezirk in 1 000	1 348,8	x	1 469,0	1 590,9	197,3	x
Landessozialgericht	1	x	x	x	x	x
Senate	8	x	x	x	x	x
Verwaltungsgerichte	3	x	1	1	1	x
Einwohner je Verwaltungsgerichtsbezirk in 1 000	1 348,8	x	1 469,0	1 590,9	197,3	x
Oberverwaltungsgericht	1	x	x	x	x	x
Senate	11	x	x	x	x	x
Finanzgericht	1	x	x	x	x	x
Einwohner je Finanzgericht in 1 000	4 046,4	x	x	x	x	x
Senate	8	x	x	x	x	x

## 2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2007 bis 2013<sup>1)</sup>

Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk	2007		2008		2009	
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Bautzen	30	146 197	30	144 645	30	143 085
Hoyerswerda	8	75 503	8	73 796	8	72 493
Kamenz	26	111 770	25	110 549	25	109 454
<b>LG-Bezirk Bautzen</b>	<b>64</b>	<b>333 470</b>	<b>63</b>	<b>328 990</b>	<b>63</b>	<b>325 032</b>
Annaberg	17	81 438	17	80 446	17	79 393
Aue	x	x	17	125 318	17	123 775
Chemnitz	1	244 951	1	243 880	1	243 089
Döbeln	x	x	13	69 576	13	68 653
Freiberg	25	141 622	25	139 962	25	138 817
Hainichen	24	127 960	23	126 259	23	124 766
Hohenstein-Ernstthal	15	131 431	x	x	x	x
Marienberg	22	86 667	22	85 549	21	84 219
Stollberg	15	87 237	15	85 932	15	85 003
<b>LG-Bezirk Chemnitz</b>	<b>119</b>	<b>901 306</b>	<b>133</b>	<b>956 922</b>	<b>132</b>	<b>947 715</b>
Dippoldiswalde	17	120 645	16	119 921	16	119 349
Dresden	1	507 513	1	512 234	1	517 052
Meißen	15	148 268	15	147 543	15	146 766
Pirna	25	137 010	25	135 538	25	134 494
Riesa	21	111 075	21	109 095	20	107 717
<b>LG-Bezirk Dresden</b>	<b>79</b>	<b>1 024 511</b>	<b>78</b>	<b>1 024 331</b>	<b>77</b>	<b>1 025 378</b>
Bautzen	x	x	x	x	x	x
Görlitz	10	78 951	10	78 434	10	77 659
Hoyerswerda	x	x	x	x	x	x
Löbau	20	68 721	20	67 695	20	66 542
Kamenz	x	x	x	x	x	x
Weißwasser	19	71 012	19	69 657	18	68 784
Zittau	12	70 051	12	69 004	12	68 091
<b>LG-Bezirk Görlitz</b>	<b>61</b>	<b>288 735</b>	<b>61</b>	<b>284 790</b>	<b>60</b>	<b>281 076</b>
Borna	22	145 366	20	143 926	20	142 967
Döbeln	13	70 533	x	x	x	x
Eilenburg	16	120 775	16	119 230	16	117 805
Grimma	21	129 166	21	127 937	21	126 727
Leipzig	1	510 512	1	515 469	1	518 862
Oschatz	8	42 021	8	41 371	8	40 793
Torgau	13	51 388	12	50 755	12	50 063
<b>LG-Bezirk Leipzig</b>	<b>94</b>	<b>1 069 761</b>	<b>78</b>	<b>998 688</b>	<b>78</b>	<b>997 217</b>
Aue	17	127 229	x	x	x	x
Auerbach	21	114 448	21	112 856	19	111 291
Hohenstein-Ernstthal	x	x	15	129 743	15	128 067
Plauen	26	139 224	26	137 390	26	135 905
Zwickau	18	221 516	18	219 091	18	217 051
<b>LG-Bezirk Zwickau</b>	<b>82</b>	<b>602 417</b>	<b>80</b>	<b>599 080</b>	<b>78</b>	<b>592 314</b>
<b>OLG-Bezirk Dresden</b>	<b>499</b>	<b>4 220 200</b>	<b>493</b>	<b>4 192 801</b>	<b>488</b>	<b>4 168 732</b>

1) jeweils am 31. Dezember

2) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



2010		2011		2012 <sup>2)</sup>		2013 <sup>2)</sup>		Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk
Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	
30	141 804	28	140 507	28	137 531	x	x	Bautzen
8	71 153	8	70 125	7	67 794	x	x	Hoyerswerda
25	108 554	25	107 986	25	105 573	x	x	Kamenz
<b>63</b>	<b>321 511</b>	<b>61</b>	<b>318 618</b>	<b>60</b>	<b>310 898</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>LG-Bezirk Bautzen</b>
17	78 577	17	77 706	17	75 840	x	x	Annaberg
17	122 391	16	120 816	16	117 749	28	197 050	Aue
1	243 248	1	243 173	1	241 210	1	242 022	Chemnitz
13	67 855	12	66 882	11	65 463	32	182 528	Döbeln
25	137 272	24	136 094	22	132 886	22	132 063	Freiberg
23	123 215	23	121 928	23	118 855	x	x	Hainichen
x	x	x	x	x	x	x	x	Hohenstein-Ernstthal
20	83 133	20	82 019	18	80 288	35	154 259	Marienberg
15	84 066	15	83 200	15	81 398	x	x	Stollberg
<b>131</b>	<b>939 757</b>	<b>128</b>	<b>931 818</b>	<b>123</b>	<b>913 689</b>	<b>118</b>	<b>907 922</b>	<b>LG-Bezirk Chemnitz</b>
16	119 034	15	118 536	14	116 476	14	117 032	Dippoldiswalde
1	523 058	1	529 781	1	525 105	1	530 754	Dresden
15	146 329	15	145 966	14	143 197	14	143 259	Meißen
25	133 274	25	132 324	23	129 451	23	128 907	Pirna
19	106 740	19	105 362	18	101 520	17	100 457	Riesa
<b>76</b>	<b>1 028 435</b>	<b>75</b>	<b>1 031 969</b>	<b>70</b>	<b>1 015 749</b>	<b>69</b>	<b>1 020 409</b>	<b>LG-Bezirk Dresden</b>
x	x	x	x	x	x	27	136 323	Bautzen
10	77 074	10	76 569	10	74 864	10	74 618	Görlitz
x	x	x	x	x	x	7	66 798	Hoyerswerda
19	65 364	17	64 399	17	62 548	x	x	Löbau
x	x	x	x	x	x	25	105 229	Kamenz
18	67 369	18	66 360	18	63 765	18	62 904	Weißwasser
12	67 117	12	66 183	12	63 496	26	124 646	Zittau
<b>59</b>	<b>276 924</b>	<b>57</b>	<b>273 511</b>	<b>57</b>	<b>264 673</b>	<b>113</b>	<b>570 518</b>	<b>LG-Bezirk Görlitz</b>
20	141 720	20	140 698	19	136 906	19	136 071	Borna
x	x	x	x	x	x	x	x	Döbeln
16	116 672	16	115 796	16	112 476	14	112 107	Eilenburg
21	125 690	17	124 552	15	122 301	15	121 525	Grimma
1	522 883	1	531 809	1	520 838	1	531 562	Leipzig
8	40 150	7	39 606	7	38 799	x	x	Oschatz
12	49 401	11	48 759	11	47 354	16	85 239	Torgau
<b>78</b>	<b>996 516</b>	<b>72</b>	<b>1 001 220</b>	<b>69</b>	<b>978 674</b>	<b>65</b>	<b>986 504</b>	<b>LG-Bezirk Leipzig</b>
x	x	x	x	x	x	x	x	Aue
19	109 795	19	108 332	19	105 855	18	104 640	Auerbach
15	126 849	15	125 507	15	121 831	15	120 319	Hohenstein-Ernstthal
26	134 607	23	133 311	23	130 372	22	129 330	Plauen
18	215 083	18	212 765	18	208 463	18	206 743	Zwickau
<b>78</b>	<b>586 334</b>	<b>75</b>	<b>579 915</b>	<b>75</b>	<b>566 521</b>	<b>73</b>	<b>561 032</b>	<b>LG-Bezirk Zwickau</b>
<b>485</b>	<b>4 149 477</b>	<b>468</b>	<b>4 137 051</b>	<b>454</b>	<b>4 050 204</b>	<b>438</b>	<b>4 046 385</b>	<b>OLG-Bezirk Dresden</b>

## 3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2013

Personalgruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Oberlandes- gericht	Land- gerichte	Amts- gerichte	General- staatsan- waltschaft	Staats- anwalt- schaften
Richter/Staatsanwälte	i	1 399	84	228	433	25	330
	w	590	34	85	181	6	151
darunter							
Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt	i	187	19	80	1	3	45
bei den Staatsanwaltschaften	w	49	4	20	1	-	8
Richter/Staatsanwälte auf Probe	i	56	-	3	15	-	19
	w	31	-	1	7	-	10
Richter kraft Auftrags	i	5	-	1	1	-	-
	w	1	-	-	1	-	-
Sonstiger höherer Dienst	i	7	1	2	2	1	-
	w	3	1	-	-	1	-
Gehobener Dienst	i	993	50	62	693	19	103
	w	843	45	47	605	13	78
Gehobener Sozialdienst	i	124	x	124	x	x	x
	w	81	x	81	x	x	x
Wirtschaftssachbearbeiter	i	7	x	x	x	x	7
	w	5	x	x	x	x	5
Gerichtsvollzieher, Justizvollziehungs- beamte	i	211	x	x	211	x	x
	w	83	x	x	83	x	x
Mittlerer und Schreibdienst	i	2 476	78	255	1 386	27	407
	w	2 344	75	248	1 312	22	377
davon							
Beamte	i	1 010	39	122	638	10	124
	w	911	36	116	577	7	107
Angestellte, außer reiner Schreibdienst	i	1 235	21	101	653	15	256
	w	1 204	21	100	641	13	244
Angestellte im Schreibdienst	i	231	18	32	95	2	27
	w	229	18	32	94	2	26
Einfacher Dienst (einschließlich Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	404	15	204	113	-	35
	w	102	4	45	32	-	9
Personal in Ausbildung	i	592	-	477	115	-	-
	w	378	-	304	74	-	-
darunter							
höherer Dienst	i	477	-	477	-	-	-
	w	304	-	304	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>6 213</b>	<b>228</b>	<b>1 352</b>	<b>2 953</b>	<b>72</b>	<b>882</b>
	<b>w</b>	<b>4 429</b>	<b>159</b>	<b>810</b>	<b>2 287</b>	<b>42</b>	<b>620</b>
darunter							
Teilzeitbeschäftigte	i	1 276	66	187	665	31	203
	w	1 173	57	161	642	17	180

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Landes- arbeits- gericht	Arbeits- gerichte	Oberver- waltungs- gericht	Ver- waltungs- gerichte	Landes- sozial- gericht	Sozial- gerichte	Finanz- gericht	Personalgruppe	
							i = insgesamt	w = weiblich
8	44	19	55	30	120	23	i	Richter/Staatsanwälte
1	18	6	24	12	65	7	w	
								darunter
								Präsidenten, Direktoren und Vorsitzende
								Richter sowie Generalstaatsanwalt,
								Leitender Oberstaatsanwalt
								und Oberstaatsanwalt
-	.	5	17	8	3	6	i	bei den Staatsanwaltschaften
-	.	-	9	5	-	2	w	
-	-	-	1	-	18	-	i	Richter/Staatsanwälte auf Probe
-	-	-	-	-	13	-	w	
-	-	-	-	-	1	2	i	Richter kraft Auftrags
-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	1	-	-	-	-	i	Sonstiger höherer Dienst
-	-	1	-	-	-	-	w	
5	15	2	7	6	27	4	i	Gehobener Dienst
3	15	2	6	4	22	3	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gehobener Sozialdienst
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Wirtschaftssachbearbeiter
x	x	x	x	x	x	x	w	
x	x	x	x	x	x	x	i	Gerichtsvollzieher, Justizvollziehungs-
x	x	x	x	x	x	x	w	beamte
11	56	13	51	28	151	13	i	Mittlerer und Schreibdienst
11	56	13	51	26	140	13	w	
								davon
1	13	2	7	8	45	1	i	Beamte
1	13	2	7	7	37	1	w	
8	27	6	25	19	97	7	i	Angestellte, außer reiner Schreibdienst
8	27	6	25	18	94	7	w	
2	16	5	19	1	9	5	i	Angestellte im Schreibdienst
2	16	5	19	1	9	5	w	
-	4	2	5	4	21	1	i	Einfacher Dienst (einschließlich
-	2	-	2	-	8	-	w	Justizaushelfer und Kraftfahrer)
-	-	-	-	-	-	-	i	Personal in Ausbildung
-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	i	höherer Dienst
-	-	-	-	-	-	-	w	
<b>24</b>	<b>119</b>	<b>37</b>	<b>118</b>	<b>68</b>	<b>319</b>	<b>41</b>	<b>i</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>15</b>	<b>91</b>	<b>22</b>	<b>83</b>	<b>42</b>	<b>235</b>	<b>23</b>	<b>w</b>	
								darunter
7	16	6	16	9	64	6	i	Teilzeitbeschäftigte
7	13	5	16	8	61	6	w	

#### 4. Zivilgerichte

##### 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 287	3 477	6 086	2 228	6 903	2 593
Neuzugänge	47 197	8 490	13 040	4 380	15 493	5 794
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>46 992</b>	<b>8 344</b>	<b>13 006</b>	<b>4 440</b>	<b>15 419</b>	<b>5 783</b>
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	18 564	3 287	4 860	1 900	6 181	2 336
ohne Vollstreckungsbescheid	15 140	2 685	3 957	1 508	5 088	1 902
mit Vollstreckungsbescheid	3 424	602	903	392	1 093	434
nach dem Sachgebiet						
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	969	189	323	87	266	104
Verkehrsunfallsachen	5 454	1 167	1 570	523	1 311	883
Kaufsachen	5 757	1 186	1 230	633	1 957	751
Arzthaftungssachen	43	6	11	5	17	4
Reisevertragssachen	480	34	72	11	342	21
Kredit-/Leasingsachen	1 014	199	303	131	251	130
Nachbarschaftssachen	402	86	99	71	81	65
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	26	14	4	1	4	3
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	14 838	2 226	4 690	1 023	5 239	1 660
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 814	351	445	266	510	242
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	131	76	34	7	12	2
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	278	60	68	28	79	43
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 604	304	409	148	537	206
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	906	95	247	59	362	143
sonstiger Verfahrensgegenstand	13 276	2 351	3 501	1 447	4 451	1 526
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	10 356	2 083	2 889	1 267	3 078	1 039
Vergleich	7 013	1 190	1 821	580	2 471	951
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	15 606	2 565	4 388	1 182	5 520	1 951
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	254	59	51	29	75	40
Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	23	12	1	-	4	6
Beschluss gemäß § 91a ZPO	2 117	373	654	189	652	249
sonstiger Beschluss	437	71	133	56	131	46
Zurücknahme der Klage/des Antrages	5 739	986	1 625	605	1 793	730
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	840	179	198	63	241	159
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	234	44	47	29	77	37
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 939	292	571	165	612	299
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1 847	374	480	226	530	237
Verbindung mit einem anderen Verfahren	215	36	29	22	113	15
Klagezurück-/abweisung im europäischen Verfahren für geringfügige Forderungen (§§ 1097 ff. ZPO)	-	-	-	-	-	-
sonstige Erledigungsart	372	80	119	27	122	24

## Noch: 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>						
nach der Verfahrensdauer						
bis 3 Monate	23 127	4 622	6 050	2 107	7 369	2 979
4 bis 6 Monate	11 327	1 954	3 074	1 015	3 925	1 359
7 bis 12 Monate	8 878	1 286	2 728	889	2 997	978
13 bis 24 Monate	3 099	399	986	362	958	394
25 Monate und mehr	561	83	168	67	170	73
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 492	3 623	6 120	2 168	6 977	2 604
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
bei dem Prozessgericht						
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	710	128	186	75	240	81
bei dem Vollstreckungsgericht						
Verteilungsverfahren	-	-	-	-	-	-
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	3 632	623	653	432	1 419	505
Zwangsverwaltungen	1 421	409	136	105	609	162
Vollstreckungssachen darunter	218 980	25 672	29 891	14 569	37 589	111 259
Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	4 769	987	1 218	481	1 535	548
Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	20 801	4 018	5 260	1 982	7 058	2 483
hinterlegte Vermögensverzeichnisse	25 147	-	-	-	-	25 147
eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	69 203	-	-	-	-	69 203
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	8 770	2 145	2 314	977	2 370	964
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	8 038	1 822	1 894	924	2 457	941
bei dem Insolvenzgericht						
Anträge auf Eröffnung des						
Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen	2 837	1 147	903	-	787	-
Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	1 725	539	561	-	625	-
Verbraucherinsolvenzverfahren nach § 304 InsO	4 484	1 673	1 161	-	1 650	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343-354 und 356 InsO)	22	1	13	-	8	-
eröffnete						
Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen	1 313	506	413	-	394	-
Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nichtnatürliche Personen	551	186	176	-	189	-
Verbraucherinsolvenzverfahren nach § 304 InsO	4 129	1 550	1 082	-	1 497	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht	7	1	3	-	3	-
Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	458	141	24	-	293	-

## 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11 221	2 217	2 752	995	3 942	1 315
Neuzugänge	12 343	2 268	3 580	1 198	4 025	1 272
darunter bei den						
Zivilkammern	11 330	2 128	3 310	1 120	3 591	1 181
Kammern für Handelssachen	1 008	135	270	78	434	91
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>11 896</b>	<b>2 230</b>	<b>3 389</b>	<b>1 082</b>	<b>3 904</b>	<b>1 291</b>
darunter durch						
Zivilkammern	10 874	2 085	3 133	1 017	3 455	1 184
Kammern für Handelssachen	1 017	141	256	65	448	107
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren						
vorausgingen	2 625	508	716	234	839	328
ohne Vollstreckungsbescheid	2 343	454	635	199	759	296
mit Vollstreckungsbescheid	282	54	81	35	80	32
nach dem Sachgebiet						
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	1 140	178	372	110	371	109
Verkehrsunfallsachen	772	169	248	91	175	89
Kaufsachen	1 183	325	229	123	388	118
Arzthaftungssachen	223	36	68	26	61	32
Reisevertragsachen	11	-	4	1	5	1
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	1 469	247	367	131	521	203
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	332	51	120	27	109	25
Auseinandersetzungen von Gesellschaften gewerblicher Rechtsschutz	57	2	28	4	14	9
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungsschädigung)	288	1	2	3	282	-
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grund- stücksrecht betreffend die neuen Länder	221	71	35	33	75	7
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	17	-	7	-	8	2
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG	244	40	70	14	99	21
Kapitalanlagesachen	2	-	-	-	2	-
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	620	114	113	52	304	37
technische Schutzrechte	407	70	105	48	137	47
Kartellsachen	18	-	-	-	18	-
Handelsvertretersachen	29	4	-	-	22	3
Markensachen	10	1	4	-	5	-
Wettbewerbssachen	36	1	-	-	35	-
Baulandsachen nach dem BauGB	226	3	83	6	132	2
sonstiger Verfahrensgegenstand	5	4	-	-	1	-
	4 586	913	1 534	413	1 140	586
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	3 309	687	886	332	1 104	300
Vergleich	3 044	526	964	263	931	360
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 879	312	485	177	665	240
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	197	22	64	8	96	7
Beschluss gemäß § 91a ZPO	191	30	55	15	69	22
sonstiger Beschluss	228	57	52	23	73	23
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 149	217	313	94	408	117
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	127	27	38	15	31	16

## Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
noch: nach der Art der Erledigung						
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	98	10	31	10	41	6
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	848	176	211	77	279	105
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	582	125	165	54	158	80
Verbindung mit einem anderen Verfahren	68	24	19	5	14	6
sonstige Erledigungsart	176	17	106	9	35	9
nach der Verfahrensdauer						
bis 3 Monate	3 445	637	1 029	292	1 131	356
4 bis 6 Monate	2 475	386	793	212	854	230
7 bis 12 Monate	3 207	575	889	293	1 105	345
13 bis 24 Monate	1 853	432	463	192	523	243
25 Monate und mehr	916	200	215	93	291	117
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 668	2 255	2 943	1 111	4 063	1 296
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 404	270	390	174	396	174
Neuzugänge	2 296	439	683	262	698	214
davon bei den						
Zivilkammern	2 295	439	682	262	698	214
Kammern für Handelssachen	1	-	1	-	-	-
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 364</b>	<b>441</b>	<b>697</b>	<b>302</b>	<b>689</b>	<b>235</b>
davon durch						
Zivilkammern	2 363	441	696	302	689	235
Kammern für Handelssachen	1	-	1	-	-	-
nach dem Sachgebiet						
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	61	13	15	7	17	9
Verkehrsunfallsachen	478	116	121	57	113	71
Kaufsachen	151	35	33	20	48	15
Arzthaftungssachen	5	2	1	-	2	-
Reisevertragssachen	13	-	5	2	6	-
Kredit-/Leasingsachen	34	5	11	6	6	6
Nachbarschaftssachen	77	22	14	16	12	13
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	2	-	-	1	-	1
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	459	55	123	59	181	41
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	108	14	26	25	36	7
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	8	2	-	2	4	-
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	4	-	1	2	-	1
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	56	6	20	5	21	4
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nrn. 1 bis 5 WEG	70	-	53	3	10	4
Handelsvertretersachen	-	-	-	-	-	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	838	171	274	97	233	63

## Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren						
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>						
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil	949	273	265	116	202	93
davon mit						
Aufhebung und Zurückverweisung	68	9	24	2	30	3
Änderung und/oder eigene						
Sachentscheidung	404	117	121	29	93	44
voller Zurückweisung der Berufung als						
unbegründet	243	-	94	37	69	43
Verwerfung der Berufung als unzulässig	8	1	4	1	-	2
einer anderweitigen Entscheidung	226	146	22	47	10	1
Vergleich	309	37	88	53	114	17
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	25	7	4	3	8	3
Beschluss gemäß § 91a ZPO	13	-	6	5	1	1
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO						
(Verwerfung)	99	26	24	4	35	10
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO						
(Zurückweisung)	220	6	74	28	89	23
sonstiger Beschluss	59	12	10	11	22	4
Zurücknahme der Klage/des Antrages	26	1	6	5	10	4
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	-	-	-	1	-
Zurücknahme der Berufung	550	64	172	63	181	70
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	36	12	6	2	9	7
Verweisung oder Abgabe an ein anderes						
Gericht	9	-	1	2	6	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	2	1	-	1	-	-
sonstige Erledigungsart	66	2	41	9	11	3
nach der Verfahrensdauer						
bis 3 Monate	523	93	146	67	171	46
4 bis 6 Monate	796	190	247	113	204	42
7 bis 12 Monate	757	109	221	76	247	104
13 bis 24 Monate	253	41	73	39	58	42
25 Monate und mehr	35	8	10	7	9	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 336	268	376	134	405	153
<b>Beschwerden</b>						
<b>Geschäftsfall</b>						
Beschwerden insgesamt	3 410	648	994	516	831	421
Betreuungsbeschwerden	635	79	158	123	128	147
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unter-						
bringungs- und betreuungsrechtlichen						
Zuweisungssachen	465	80	188	95	63	39
Beschwerden in Insolvenzsachen	258	82	60	-	116	-
Beschwerden in Kostensachen	167	19	42	33	55	18
Beschwerden nach § 15 Abs. 2 BNotO	15	2	9	-	-	4
sonstige Beschwerden	1 870	386	537	265	469	213
<b>sonstige Anträge</b>						
<b>Geschäftsfall</b>						
Anträge nach dem GmbH-/Aktien-/Umwandlungs-						
gesetz	13	-	-	-	12	1



## 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2013

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 231
Neuzugänge	2 145
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 153</b>
nach der Vorinstanz des Verfahrens	
Richter beim Amtsgericht	9
Einzelrichter beim Landgericht	1 869
Kammer beim Landgericht	126
Kammer für Handelssachen	149
nach dem Sachgebiet	
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	201
Verkehrsunfallsachen	168
Kaufsachen	232
Arzthaftungssachen	65
Reisevertragssachen	-
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	157
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungs- sachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	61
Auseinandersetzungen von Gesellschaften	77
gewerblicher Rechtsschutz	55
Staatshaftungssachen (einschließlich	72
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	1
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	33
Entschädigungssachen nach dem BEG	1
Wohnungseigentumssachen nach § 43 Nr. 5 WEG	-
Kapitalanlagesachen	269
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	84
technische Schutzrechte	8
Kartellsachen,	1
Vergabesachen	1
sonstiger Verfahrensgegenstand	667

## Noch: 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2013

Verfahren	Anzahl
noch: Berufungsverfahren	
Noch: Erledigte Verfahren	
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	586
davon mit	
Aufhebung und Zurückverweisung	48
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	284
voller Zurückweisung der Berufung als unbegründet	211
Verwerfung der Berufung als unzulässig	3
anderweitiger Entscheidung	40
Vergleich	537
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	27
Beschluss gemäß § 91a ZPO	16
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	23
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	199
sonstiger Beschluss	64
Zurücknahme der Klage/des Antrages	32
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	-
Zurücknahme der Berufung	536
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	120
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	4
sonstige Erledigungsart	9
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	402
4 bis 6 Monate	831
7 bis 12 Monate	703
13 bis 24 Monate	177
25 Monate und mehr	40
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 223
<b>Beschwerden</b>	
<b>Geschäftsanfall</b>	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	10
Verfahren nach § 23 EGGVG	-
Nachlassbeschwerden	74
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	165
übrige Beschwerden	1 080
<b>sonstige Verfahren und Anträge</b>	
<b>Geschäftsanfall</b>	
Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung von Schiedssprüchen	-
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (Sch-Sachen)	-
Verfahren vor den Vergabesenaten	10
Verfahren nach § 4 KapMuG	-
Verfahren nach dem Aktien- und Umwandlungsgesetz	-
Entschädigungsklagen nach § 201 GVG	8

## 5. Familiengerichte

### 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	21 330	4 021	5 794	3 621	4 829	3 065
Neuzugänge	29 772	5 604	8 084	4 330	7 631	4 123
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>30 667</b>	<b>6 072</b>	<b>7 826</b>	<b>5 162</b>	<b>7 201</b>	<b>4 406</b>
nach dem Sachgebiet						
Familiensachen	26 564	5 403	6 410	4 567	6 246	3 938
abgetrennte Folgesachen	453	64	167	73	75	74
einstweilige Anordnungen	3 614	599	1 244	520	861	390
Abhilfeverfahren	-	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaftssachen	36	6	5	2	19	4
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>						
Scheidung	7 865	1 764	1 934	1 120	1 979	1 068
andere Ehesache	11	3	3	-	4	1
Versorgungsausgleich	14 868	3 157	3 262	2 756	3 353	2 340
Unterhalt für das Kind	2 677	553	688	350	694	392
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	978	194	221	152	252	159
sonstige Unterhaltssache	47	7	15	7	12	6
Ehewohnung und/oder Haushalt	281	67	64	39	69	42
Güterrechtssache	470	105	93	91	112	69
elterliche Sorge	6 306	1 192	1 764	1 075	1 509	766
Umgangsrecht	2 358	478	674	340	557	309
Kindesherausgabe	149	38	45	15	31	20
Unterbringung nach § 1631b BGB	635	67	286	90	114	78
Unterbringung nach öffentlichem Recht						
gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	9	2	1	2	3	1
sonstige Kindschaftssache	83	9	24	7	30	13
Abstammungssache	907	150	246	132	265	114
Adoptionssache	649	117	220	74	150	88
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	1 024	171	299	171	271	112
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	281	37	105	47	57	35
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	31	6	5	2	15	3
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	340	56	73	57	96	58
weitere Familiensache	143	33	50	15	30	15
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	21 712	4 412	5 426	3 866	4 897	3 111
Vergleich	3 130	656	776	424	793	481
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichts- entscheidung	521	100	141	50	150	80
Beschluss gemäß § 91 a ZPO	104	16	51	8	18	11
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungs- erklärung	734	132	214	59	150	179
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	125	15	16	33	56	5
Beschluss gemäß § 1666 BGB	53	4	22	10	16	1
Zurücknahme des Antrages	1 664	299	437	202	515	211
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	14	1	4	3	5	1
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	2	1	-	-	1	-

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

## Noch: 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>						
noch: nach der Art der Erledigung						
Ruhen des Verfahrens	516	111	119	57	136	93
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	80	5	29	11	34	1
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebenspartnerschaftssache	387	66	99	59	105	58
Abgabe an ein anderes Gericht	232	33	73	36	69	21
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	252	64	92	24	48	24
	1 141	157	327	320	208	129
nach der Verfahrensdauer						
bis 3 Monate	10 009	1 861	2 827	1 566	2 462	1 293
4 bis 6 Monate	6 643	1 530	1 504	1 025	1 541	1 043
7 bis 12 Monate	7 808	1 732	1 828	1 237	1 813	1 198
13 bis 24 Monate	4 680	751	1 172	1 006	1 098	653
25 Monate und mehr	1 527	198	495	328	287	219
Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 435	3 553	6 052	2 789	5 259	2 782
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Verfahren in Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers						
	2 873	659	630	450	717	417
darunter familiengerichtliche Genehmigungen						
	1 805	377	382	298	510	238
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)						
	1 064	145	268	203	207	241
darunter						
vereinfachte Unterhaltsverfahren	860	99	215	173	171	202
sonstige FH-Verfahren	195	46	52	25	36	36
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit des Richters	304	65	81	53	68	37
Zuständigkeit des Rechtspflegers	69	11	14	11	10	23
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	104	28	38	7	-	31
<b>Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegschaftssachen</b>						
Vormundschaftssachen	1 125	241	292	219	265	108
Pflegschaftssachen	528	69	182	142	78	57
Ergänzungspflegschaften für einzelne Rechtshandlungen	1 053	182	151	168	406	146

## 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2013

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	554
Neuzugänge	1 397
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 474</b>
nach dem Sachgebiet	
Familiensachen	1 345
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	127
Abhilfeverfahren	1
Lebenspartnerschaftssachen	1

## Noch: 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2013

Verfahren	Anzahl
Noch: Erledigte Verfahren	
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>	
Scheidung	44
andere Ehesache	-
Versorgungsausgleich	552
Unterhalt für das Kind	185
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	91
sonstige Unterhaltssache	1
Ehewohnung und/oder Haushalt	18
Güterrechtssache	32
elterliche Sorge	340
Umgangsrecht	128
Kindesherausgabe	16
Unterbringung nach § 1631b BGB	19
Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nr. 7 FamFG	9
sonstige Kindschaftssache	5
Abstammungssache	10
Adoptionssache	9
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	33
Wohnungsüberlassung gemäß § 2 GewSchG	6
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	-
sonstige Familiensache gemäß § 266 FamFG	38
weitere Familiensache	6
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	758
Vergleich	248
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	2
Beschluss gemäß § 91 a ZPO	3
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	22
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	31
Zurücknahme des Antrages	5
Zurücknahme der Beschwerde	370
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 136 FamFG	1
Aussetzung gemäß § 221 FamFG	-
Ruhe des Verfahrens oder Nichtbetrieb	13
Abgabe an ein anderes Gericht	-
Verbindung mit einer anderen Sache	5
auf andere Weise	16
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	265
4 bis 6 Monate	286
7 bis 12 Monate	440
13 bis 24 Monate	336
25 Monate und mehr	147
Unerledigte Verfahren am Jahresende	477
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>	
Verfahrenskostenhilfe	780
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	64
Kostenangelegenheiten	209
übrige Angelegenheiten	222

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

## 6. Strafgerichte

### 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Strafverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 213	3 294	3 501	1 774	5 168	1 476
Neuzugänge	40 385	9 879	9 067	4 869	11 946	4 624
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>40 352</b>	<b>9 619</b>	<b>9 468</b>	<b>4 615</b>	<b>12 145</b>	<b>4 505</b>
davon beim						
Strafrichter	30 315	6 963	7 117	3 455	9 454	3 326
Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	2 089	529	618	205	476	261
Jugendrichter	5 971	1 463	1 345	736	1 719	708
Jugendschöffengericht	1 977	664	388	219	496	210
darunter						
Jugendschutzsachen	314	96	83	28	76	31
Privatklage	21	3	4	3	7	4
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren	29	2	5	3	14	5
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	30 701	7 141	7 231	3 228	9 435	3 666
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	29	2	5	3	14	5
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	107	45	16	15	25	6
Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 Satz 2 StPO)	415	104	76	99	104	32
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	8 850	2 277	2 065	1 213	2 518	777
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	83	35	24	-	24	-
Privatklage	21	3	4	3	7	4
in ein Strafverfahren übergegangenes						
Bußgeldverfahren	6	-	2	3	-	1
übrige Einleitungsart	140	12	45	51	18	14
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>						
Staatschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	402	121	135	39	70	37
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	241	48	63	31	75	24
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	3 873	978	810	458	1 176	451
Eigentums- und Vermögensdelikte	15 927	4 002	3 685	1 563	4 899	1 778
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	3 642	314	1 215	222	1 503	388
Straftaten im Straßenverkehr	6 005	1 445	1 320	970	1 590	680
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschedelikte	1 281	367	282	159	467	6
Straftaten gegen die Umwelt	33	14	1	8	2	8
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	26	1	7	6	6	6
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	327	91	68	53	68	47
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	2 067	505	553	221	441	347
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	9	3	-	-	5	1
sonstige Straftaten	6 155	1 629	1 237	851	1 746	692

1) ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen und Entscheidungen im beschleunigten Verfahren

## Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Strafverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Erledigung						
darunter						
Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 907	289	555	190	591	282
Urteil	15 172	3 578	3 657	1 581	4 581	1 775
Einstellung						
mit Auflage	3 084	800	784	407	771	322
nach § 47 JGG	1 128	240	307	160	309	112
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 135	206	285	237	243	164
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 009	371	479	250	605	304
Zurücknahme der Klage/der Anklage/ des Antrages	1 058	240	313	186	219	100
Zurücknahme des Einspruchs	2 186	476	552	280	623	255
Verbindung mit einer anderen Sache	6 395	1 771	1 164	437	2 399	624
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	166	32	30	35	61	8
nach der Verfahrensdauer						
bis 3 Monate	22 311	5 663	5 420	2 327	6 263	2 638
4 bis 6 Monate	10 213	2 348	2 130	1 294	3 261	1 180
7 bis 12 Monate	5 694	1 261	1 316	782	1 830	505
13 bis 18 Monate	1 397	253	375	158	482	129
19 bis 24 Monate	434	57	123	36	188	30
25 bis 36 Monate	226	30	73	12	93	18
37 Monate und mehr	77	7	31	6	28	5
Hauptverhandlungen						
davon in	28 655	6 799	6 958	3 143	8 367	3 388
Anklagesachen	22 173	5 104	5 493	2 264	6 515	2 797
Privatklagesachen	5	1	2	-	-	2
sonstigen Verfahren	6 477	1 694	1 463	879	1 852	589
Beschuldigte						
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	44 696	10 764	10 412	5 128	13 430	4 962
	16 767	4 036	3 993	1 727	5 069	1 942
Unerledigte Verfahren am Jahresende						
	15 246	3 554	3 100	2 028	4 969	1 595
Anträge auf Führung von Bewährungsaufsicht						
	8 405	2 028	2 094	1 034	2 591	658
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	34 987	7 670	8 316	5 120	10 460	3 421
einzelne richterliche Anordnungen						
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer oder Entlassung aus der Haft	3 253	650	872	458	919	354
Anträge auf Maßnahmen der Gewinn- abschöpfung						
	52	46	-	-	-	6
sonstige richterliche Maßnahmen	19 875	4 359	6 122	2 604	5 129	1 661
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen						
davon	5 086	1 204	874	435	2 197	376
Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde						
	1 454	440	254	75	683	2
Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheits- entziehenden Maßregeln, in denen der Jugend- richter als Vollstreckungsleiter tätig wurde						
	630	102	47	38	428	15
sonstige Vollstreckungen	3 002	662	573	322	1 086	359
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 029	49	74	780	74	52

## Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2013 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Bußgeldverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 738	1 090	1 097	605	1 361	585
Neuzugänge	14 876	3 500	3 169	1 827	4 326	2 054
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>15 114</b>	<b>3 544</b>	<b>3 484</b>	<b>2 013</b>	<b>3 999</b>	<b>2 074</b>
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	14 774	3 469	3 415	1 955	3 923	2 012
Jugendrichter für Bußgeldsachen	340	75	69	58	76	62
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	57	28	10	13	2	4
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	9	2	4	1	2	-
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	15 048	3 514	3 470	1 999	3 995	2 070
nach der Art der Erledigung						
darunter						
Urteil	4 207	1 094	901	410	1 221	581
darunter auf						
Verurteilung	3 242	866	680	292	926	478
Freispruch	387	73	101	54	123	36
Beschluss nach § 72 OWiG	356	94	33	78	88	63
Einstellung des Verfahrens	3 830	472	1 235	714	845	564
Zurücknahme des Einspruchs	6 157	1 731	1 180	699	1 721	826
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	2 836	618	674	482	636	426
2 Monate	2 920	610	685	414	754	457
3 Monate	2 633	585	570	341	709	428
4 bis 6 Monate	4 248	1 192	932	443	1 131	550
7 bis 9 Monate	1 693	433	461	189	461	149
10 bis 12 Monate	519	82	108	103	178	48
13 bis 15 Monate	164	17	37	34	67	9
16 bis 18 Monate	63	5	7	5	41	5
19 bis 24 Monate	31	1	8	2	18	2
25 Monate und mehr	7	1	2	-	4	-
von den Verfahren betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	13 873	3 347	3 166	1 755	3 693	1 912
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 500	1 046	782	419	1 688	565
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	74	8	13	21	18	14
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	1 511	316	64	153	449	529
Erzwingungshafnanträge	20 920	7 246	5 137	2 045	4 335	2 157
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG	399	45	175	31	128	20
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	192	44	23	32	31	62
sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	2 182	383	333	226	677	563



## 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	358	67	86	48	129	28
Neuzugänge	630	109	181	91	200	49
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>620</b>	<b>110</b>	<b>157</b>	<b>89</b>	<b>205</b>	<b>59</b>
davon bei/m						
der großen Strafkammer	438	74	118	56	150	40
der Wirtschaftsstrafkammer	45	14	7	7	17	-
der großen Jugendkammer	91	15	27	15	22	12
Schwurgericht	46	7	5	11	16	7
darunter Jugendschutzsachen	47	10	23	2	7	5
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	473	76	126	54	170	47
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	23	2	10	2	8	1
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	83	22	15	24	20	2
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	12	2	3	3	-	4
Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	29	8	3	6	7	5
Nachverfahren	-	-	-	-	-	-
Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>						
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	5	-	5	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	30	3	5	1	12	9
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	79	15	12	16	27	9
Eigentums- und Vermögensdelikte	35	12	8	8	7	-
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	79	10	14	12	38	5
Straftaten im Straßenverkehr	2	-	-	1	1	-
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschedelikte	47	14	7	8	18	-
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	1	-	-	-	-	1
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	2	-	1	-	1	-
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	125	19	51	16	25	14
sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	-	-	-	-	-	-
sonstige Straftaten	168	27	31	25	69	16

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren						
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>						
nach der Art der Erledigung						
darunter						
Urteil	383	62	102	44	131	44
Einstellung						
mit Auflage	4	1	2	-	1	-
nach § 47 JGG	2	-	-	1	1	-
wegen Geringfügigkeit	1	-	1	-	-	-
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	22	4	6	6	4	2
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	10	1	-	2	5	2
Zurücknahme der Anklage	12	3	1	1	7	-
Verbindung mit einer anderen Sache	79	21	18	6	33	-
nach der Verfahrensdauer						
bis 3 Monate	267	53	67	44	78	25
4 bis 6 Monate	198	35	56	20	70	17
7 bis 12 Monate	91	12	18	16	37	8
13 bis 18 Monate	31	3	4	5	14	5
19 bis 24 Monate	17	4	5	2	4	2
25 bis 36 Monate	11	1	5	2	2	1
37 Monate und mehr	5	2	2	-	-	1
Hauptverhandlungen	417	68	109	50	139	51
davon in						
Anklagesachen	366	61	100	39	123	43
sonstigen Verfahren	51	7	9	11	16	8
Beschuldigte	861	153	208	129	284	87
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	528	82	144	57	181	64
Unerledigte Verfahren am Jahresende	368	66	110	50	124	18
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	-	-	-	-	-	-
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 072	271	351	59	287	104
Neuzugänge	2 640	624	686	229	798	303
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 700</b>	<b>656</b>	<b>676</b>	<b>238</b>	<b>804</b>	<b>326</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 029	481	521	176	622	229
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	406	98	117	40	89	62
Jugendrichters	87	33	9	10	26	9
Jugendschöffengerichts	178	44	29	12	67	26
darunter Jugendschutzsachen	27	7	6	1	7	6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens durch die Rechtsmittelinstanz zurückge- wiesene Verfahren	30	14	8	-	4	4
Berufung im Officialverfahren	2 640	635	656	237	794	318
Berufung im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	8	3	1	-	3	1
Annahmoberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	22	4	11	1	3	3

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>						
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	24	7	4	1	12	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	47	12	12	4	14	5
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	394	103	104	30	100	57
Eigentums- und Vermögensdelikte	800	177	239	54	231	99
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	248	34	52	38	121	3
Straftaten im Straßenverkehr	379	91	76	52	107	53
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	91	35	30	7	19	-
Straftaten gegen die Umwelt	3	2	1	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	9	1	-	1	7	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	7	-	-	-	5	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	194	52	43	11	42	46
sonstige Straftaten	3	-	-	-	2	1
474	135	109	39	137	54	
nach der Art der Erledigung						
darunter						
Urteil	1 594	381	366	144	479	224
Einstellung						
mit Auflage	138	33	50	9	34	12
nach § 47 JGG	2	1	-	-	1	-
wegen Geringfügigkeit	20	1	7	6	4	2
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	58	14	15	5	14	10
Zurücknahme der Berufung	735	193	189	56	234	63
Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-
Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	23	6	2	4	9	2
Verwerfung der Annahmeerufung (§ 313 Abs. 2 StPO)	14	1	8	1	3	1
nach der Verfahrensdauer						
bis 3 Monate	1 385	302	309	185	382	207
4 bis 6 Monate	773	223	146	42	286	76
7 bis 12 Monate	416	111	142	8	116	39
13 bis 18 Monate	78	13	43	3	15	4
19 bis 24 Monate	18	4	14	-	-	-
25 bis 36 Monate	24	2	17	-	5	-
37 Monate und mehr	6	1	5	-	-	-

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren						
Hauptverhandlungen	2 376	573	611	199	681	312
davon in						
Berufungen in Officialverfahren	2 344	554	605	199	678	308
Berufungen in Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-
sonstigen Verfahren	32	19	6	-	3	4
Beschuldigte	2 848	697	710	246	854	341
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	1 656	392	383	148	501	232
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 012	239	361	50	281	81
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Verfahren vor der großen Strafvollstreckungs- kammer						
Verfahren über die Aussetzung der Voll- streckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Voll- streckung der Unterbringung im psychiatri- schen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	265	13	10	59	108	75
Verfahren vor der kleinen Strafvollstreckungs- kammer						
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	4 951	668	1 946	846	1 385	106
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	386	38	214	60	63	11
Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	2	-	-	-	2	-
Beschwerdeverfahren						
Beschwerden in Kostensachen	236	65	52	44	51	24
Beschwerden gegen Anordnung der Durch- suchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	98	32	27	9	26	4
Beschwerden in Haftsachen	272	55	81	25	63	48
in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	380	119	91	37	102	31
sonstige Beschwerden	1 647	420	376	243	413	195
Verfahren vor dem Dienstgericht für Richter	3	-	-	-	3	-
berufsgerichtliche Verfahren	14	-	11	-	3	-

### 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2013

Verfahren	Anzahl
	<b>Revisionsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31
Neuzugänge	346
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>335</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der Strafrichters	25
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	5
Jugendrichters	3
Jugendschöffengerichts	2
kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	215
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	63
Schwurgerichts	-
Wirtschaftsstrafkammer	6
großen Jugendkammer	12
kleinen Jugendkammer	4
darunter Jugendschutzsachen	2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Revision im Privatklageverfahren	-
Revision im Officialverfahren	335
nach dem Sachgebiet <sup>1)</sup>	
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der General- staatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	4
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	59
Eigentums- und Vermögensdelikte	102
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	7
Straftaten im Straßenverkehr	49
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	21
Straftaten gegen die Umwelt	1
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	21
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	1
sonstige Straftaten	58
nach der Art der Erledigung	
Urteil	16
Beschluss nach § 349 StPO	295
Einstellung wegen Geringfügigkeit	2
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	6
übrige Erledigungsart	16
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	305
4 bis 6 Monate	20
7 bis 12 Monate	9
13 bis 18 Monate	1
19 Monate und mehr	-

1) ohne Jugendschutzsachen

## Noch: 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2013

Verfahren	Anzahl
	noch: Revisionsverfahren
Beschuldigte	352
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	17
Unerledigte Verfahren am Jahresende	42
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>	
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	26
sonstige Beschwerden in Strafverfahren	773
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff StPO	139
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO	124
Auslieferungsverfahren	69
Verfahren nach § 23 EGGVG	1
Anträge nach § 51 RVG	70
Verfahren vor dem Dienstgerichtshof für Richter	2
berufgerichtliche Verfahren vor dem Amtsgerichtshof sowie	
betreffend Angehörige der Heilberufe, Steuerberater und	
Steuerbevollmächtigten, Patentanwälte und Architekten	21
sonstige berufgerichtliche Verfahren	-
	<b>Rechtsbeschwerden</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	41
Neuzugänge	590
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>604</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines	
Strafrichters	-
Richters für Bußgeldsachen	594
Jugendrichters für Bußgeldsachen	10
sonstigen Spruchkörpers	-
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	239
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss	13
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	
(§ 80 Abs. 1 OWiG)	352
darunter mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	18
nach der Art der Erledigung	
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	255
Einstellung des Verfahrens	9
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	6
Verwerfungen des Zulassungsantrages	307
übrige Erledigungsart	27
nach der Verfahrensdauer	
bis 1 Monat	573
2 Monate	26
3 Monate	1
4 bis 6 Monate	4
7 Monate und mehr	-
von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßen-	
verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	579
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27

#### 6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	346	114	175	57
Neuzugänge	592	248	149	195
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>693</b>	<b>252</b>	<b>231</b>	<b>210</b>
nach der Art der Erledigung				
darunter				
mit Wiederholungsantrag	38	14	5	19
Beschluss	467	110	207	150
davon war Antrag				
begründet	105	42	42	21
teilweise begründet	46	8	26	12
nicht begründet	302	56	132	114
unzulässig	14	4	7	3
Zurücknahme des Antrages	74	68	5	1
Ruhen des Verfahrens	11	7	4	-
sonstige Erledigungsart	141	67	15	59
nach der Verfahrensdauer				
bis 2 Monate	228	108	25	95
3 bis 5 Monate	192	65	33	94
6 bis 11 Monate	157	71	65	21
12 bis 17 Monate	61	7	54	-
18 Monate und mehr	55	1	54	-
nach der Verfahrensdauer mit Wiederholungs- antrag durch Beschluss				
bis 2 Monate	9	7	1	1
3 bis 5 Monate	4	2	1	1
6 bis 11 Monate	1	1	-	-
12 bis 17 Monate	1	-	1	-
18 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	245	110	93	42

**6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2013**

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14
Neuzugänge	62
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>64</b>
nach der Art der Erledigung	
darunter	
mit Wiederholungsantrag	2
Beschluss	63
davon war Antrag	
begründet	4
teilweise begründet	5
nicht begründet	53
unzulässig	1
Zurücknahme des Antrages	-
Ruhen des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	1
nach dem Beschwerdeführer	
Antragsteller	64
Staatsanwalt	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 2 Monate	51
3 bis 5 Monate	7
6 bis 11 Monate	6
12 bis 17 Monate	-
18 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	12



## 7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2013

Geschäft	Anzahl
<b>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>	
Standesamtssachen, Todeserklärungen, Beratungshilfesachen, sonstige Angelegenheiten	
Standesamtssachen insgesamt	217
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	58
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	47 063
Beratungshilfe durch die Rechtsanwaltschaft	36 030
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 127
eingereichte Urkunden und Unrichtigkeitsnachweise in Grundbuchsachen	224 547
Nachlasssachen	71 821
Geschäftsanfall beim Vormundschafts- und Betreuungsgericht	
Betreuungen, Vormundschaften und Pflegschaften	18 282
Verfahren auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung	8 544
andere betreuungsgerichtliche Angelegenheiten	58
öffentliche Register	
Vereinsregister	
eingereichte Urkunden	6 491
eingetragene Vereine	536
Handelsregister A	
eingereichte Urkunden	3 260
eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handels- gesellschaften, Kommanditgesellschaften und europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen und Rechtsformen ausländischen Rechts	808
Handelsregister B	
eingereichte Urkunden	13 843
eingetragene Aktiengesellschaften	17
eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 761
eingetragene Rechtsformen ausländischen Rechts	41
sonstige Register	
eingereichte Urkunden	321
eingetragene Genossenschaften	15
Eintragungen in das Güterrechtsregister	5
Eintragungen in das Partnerschaftsregister	25
Geschäftsanfall an Freiheitsentziehungen und Unterbringungssachen	
Freiheitsentziehungen gemäß § 415 Abs. 1 FamFG	642
auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	512
<b>Landwirtschaftssachen</b>	<b>49</b>
<b>Rechts- und Amtshilfesachen</b>	
Ersuchen an das Amtsgericht in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Zuständigkeit des Richters	2 797
Zuständigkeit des Rechtspflegers	4 033
Ersuchen an die Geschäftsstelle	10 296
<b>Hinterlegungssachen</b>	
Geschäftsanfall	4 294
<b>Aufgebotsverfahren</b>	<b>283</b>

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 8. Staatsanwaltschaften

### 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
<b>Ermittlungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	28 046	4 106	9 311	4 781	7 957	1 891
Neuzugänge	218 540	42 291	58 190	30 476	63 695	23 888
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>216 831</b>	<b>42 368</b>	<b>56 869</b>	<b>30 048</b>	<b>63 577</b>	<b>23 969</b>
darunter						
Strafsachen der Organisierten Kriminalität	74	8	38	4	22	2
Jugendschutzsachen	1 526	352	452	102	394	226
nach dem Sachgebiet						
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB	1 343	250	623	79	273	118
Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 957	402	443	296	578	238
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	14 792	2 722	3 397	2 372	4 445	1 856
Eigentums- und Vermögensdelikte	84 325	15 880	23 126	10 257	26 336	8 726
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	11 376	858	3 419	960	5 128	1 011
Straftaten im Straßenverkehr	33 665	6 917	8 282	5 129	8 913	4 424
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschedelikte	4 886	1 363	979	560	1 811	173
Straftaten gegen die Umwelt	264	83	35	60	55	31
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2 026	328	542	291	632	233
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	7 674	2 375	2 451	1 747	589	512
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	12 173	2 638	3 638	1 482	3 031	1 384
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	258	33	69	40	77	39
sonstige Straftaten	42 092	8 519	9 865	6 775	11 709	5 224
nach der Art der Erledigung						
Anklage	26 691	6 127	6 022	2 962	8 324	3 256
vor dem Schwurgericht	39	3	9	8	16	3
vor der großen Strafkammer	326	57	101	32	108	28
vor der Jugendkammer	57	9	27	6	10	5
vor dem Schöffengericht	1 703	393	507	183	373	247
vor dem Jugendschöffengericht	1 453	442	266	156	399	190
vor dem Strafrichter	18 426	4 025	4 150	1 994	6 056	2 201
vor dem Jugendrichter	4 687	1 198	962	583	1 362	582
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	31 410	6 622	7 683	4 400	9 541	3 164
mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	92	6	45	16	7	18
ohne Freiheitsstrafe	31 318	6 616	7 638	4 384	9 534	3 146
Einstellung mit Auflage	6 049	1 459	1 484	632	1 455	1 019
darunter						
Täter-Opfer-Ausgleich	212	41	34	22	47	68
Schadenswiedergutmachung	60	7	22	1	7	23
Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	5 618	1 387	1 390	597	1 359	885
Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG	-	-	-	-	-	-
Einstellung ohne Auflage	48 028	8 652	14 254	5 827	14 636	4 659
darunter						
wegen Geringfügigkeit	18 775	3 754	6 357	2 235	4 655	1 774
bei unwesentlicher Nebenstraftat	20 646	3 039	5 513	2 417	7 781	1 896
Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	1 186	237	368	171	282	128
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	446	130	49	45	155	67

## Noch: 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft				
		Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Ermittlungsverfahren						
<b>Noch: Erledigte Verfahren</b>						
noch: nach der Art der Erledigung						
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	59 202	10 686	15 333	8 974	17 230	6 979
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 295	1 478	2 183	1 214	2 256	1 164
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	10 539	2 821	2 142	1 162	3 000	1 414
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	7 046	1 225	1 537	2 253	1 448	583
Verbindung mit einer anderen Sache	13 925	2 178	4 406	1 928	4 251	1 162
übrige Erledigungsart	5 646	1 120	1 825	696	1 436	569
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	40 981	10 157	10 038	3 616	11 836	5 334
2 bis 3 Monate	88 488	18 014	20 614	12 956	25 828	11 076
4 bis 6 Monate	51 281	9 272	13 801	8 053	15 027	5 128
7 bis 12 Monate	25 341	3 784	8 362	4 006	7 219	1 970
13 Monate und mehr	10 740	1 141	4 054	1 417	3 667	461
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	179 699	34 495	48 396	26 388	50 606	19 814
Staatsanwaltschaft	29 597	6 583	6 642	3 001	10 118	3 253
Steuer-/Zollfahndungsstelle	6 646	1 164	1 453	460	2 760	809
Verwaltungsbehörde	889	126	378	199	93	93
Beschuldigte						
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde die angeklagt wurden	246 164	48 749	63 952	34 196	72 314	26 953
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	30 318	7 154	6 715	3 494	9 317	3 638
denen Auflagen erteilt wurden	32 111	6 878	7 821	4 481	9 723	3 208
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	6 243	1 510	1 522	651	1 512	1 048
	177 492	33 207	47 894	25 570	51 762	19 059
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 755	4 029	10 632	5 209	8 075	1 810
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Anzeigen gegen unbekannte Täter	163 587	26 257	44 157	19 599	55 380	18 194
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	15 250	3 712	3 182	1 780	4 441	2 135
Gnadensachen	188	43	43	25	45	32
Entschädigungssachen nach dem StrEG	119	25	22	15	42	15
Zivilsachen	98	-	17	23	39	19
Rechtshilfesachen	1 994	537	420	549	318	170
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	777	102	80	115	284	196
Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	1	-	1	-	-	-
Strafvollstreckung						
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	55 809	12 696	13 444	6 728	16 869	6 072
darunter						
eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	4 074	828	1 181	422	1 248	395
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	49 583	11 463	11 666	6 064	15 021	5 369
	3 529	682	907	462	991	487

## 8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2013

Verfahren	Anzahl
	<b>übernommene Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG (Js-Sachen)</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	76
Neuzugänge	61
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>88</b>
nach dem Sachgebiet	
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	16
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geldwäschdelikte	26
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	18
sonstige Straftaten	12
übrige	16
nach der Art der Erledigung	
Anklage	6
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	4
Einstellung mit Auflage	5
Einstellung ohne Auflage	13
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	22
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	22
Verbindung mit einer anderen Sache	13
sonstige Erledigungsart	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	49
	<b>sonstige Verfahren</b>
<b>Geschäftsanfall</b>	
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	995
Revisionen	391
Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	260
Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	344
andere Beschwerden	3 180
Beschwerden gegen Straf- und Bußgeldsachen	783
Beschwerden gegen Staatsanwälte	2 397
Haftprüfungsverfahren	116
Aus- und Durchlieferungssachen	66
Gnadensachen	-
berufgerichtliche Verfahren	160
Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 ff. EGGVG	32
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	39
Entschädigungssachen nach dem StrEG	95
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	170

## 9. Arbeitsgerichte

### 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Arbeitsgericht				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
<b>Urteilsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 328	440	986	1 449	1 682	771
Neuzugänge	16 541	1 998	3 184	4 267	4 815	2 277
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>17 118</b>	<b>2 086</b>	<b>3 283</b>	<b>4 236</b>	<b>5 180</b>	<b>2 333</b>
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	22	4	-	5	6	7
ohne Vollstreckungsbescheid	20	3	-	5	5	7
mit Vollstreckungsbescheid	2	1	-	-	1	-
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	17 080	2 071	3 283	4 231	5 176	2 319
Arbeitgeber und ihre Organisationen	38	15	-	5	4	14
Freistaat Sachsen	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Klageverfahren	16 949	2 065	3 259	4 190	5 121	2 314
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	160	17	24	46	57	16
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	9	4	-	-	2	3
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	9 338	1 121	1 781	2 406	2 824	1 206
darunter Kündigungen	8 663	1 046	1 676	2 202	2 602	1 137
Zahlungsklagen	7 930	930	1 405	1 888	2 487	1 220
tarifliche Eingruppierung	147	27	21	27	47	25
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 701	680	687	818	995	521
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	1 379	150	267	369	470	123
Vergleich	9 775	1 202	1 846	2 538	2 829	1 360
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 562	187	266	390	531	188
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	7	1	2	4	-	-
Beschluss gemäß § 91a ZPO	15	4	2	-	9	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 554	342	486	578	785	363
sonstige Erledigungsart	1 826	200	414	357	556	299
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	5 935	1 121	1 072	1 288	1 711	743
2 bis 3 Monate	5 820	518	1 235	1 432	1 840	795
4 bis 6 Monate	2 795	340	632	551	967	305
7 bis 12 Monate	2 127	102	251	818	553	403
13 Monate und mehr	441	5	93	147	109	87
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 751	352	887	1 480	1 317	715

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## Noch: 9.1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
<b>Beschlussverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	88	5	18	30	22	13
Neuzugänge	285	21	59	73	101	31
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>286</b>	<b>21</b>	<b>59</b>	<b>81</b>	<b>90</b>	<b>35</b>
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	251	18	59	71	75	28
Arbeitgeber und ihre Organisationen	35	3	-	10	15	7
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Beschlussverfahren	256	21	52	77	73	33
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	30	-	7	4	17	2
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	75	4	19	31	12	9
Vergleich	70	8	12	16	23	11
Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	53	3	6	18	24	2
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	17	-	5	2	9	1
Zurücknahme des Antrages	45	2	6	11	16	10
sonstige Erledigungsart	26	4	11	3	6	2
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	86	8	19	15	34	10
2 bis 3 Monate	72	6	20	24	18	4
4 bis 6 Monate	60	4	9	16	22	9
7 bis 12 Monate	60	3	10	24	15	8
13 Monate und mehr	8	-	1	2	1	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	87	5	18	22	33	9
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Mahnverfahren	408	40	72	115	134	47
Amts- und Rechtshilfeersuchen	21	3	1	8	7	2
Kostensachen	13	9	1	-	3	-
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	-	-	-	-	-	-

## 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2013

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungsverfahren</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	455
Neuzugänge	765
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>857</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	16
Berufungsverfahren	832
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5
nach dem Verfahrensgegenstand <sup>1)</sup>	
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	378
darunter Kündigungen	262
Zahlungsklagen	397
tarifliche Eingruppierung	60
sonstiger Verfahrensgegenstand	187
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	311
darunter Zulassung zur Revision	34
Vergleich	283
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7
Beschluss gemäß § 91a ZPO	14
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	32
Zurücknahme der Berufung oder des Antrages	158
sonstige Erledigungsart	52
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	135
4 bis 6 Monate	248
7 bis 12 Monate	385
13 Monate und mehr	89
Unerledigte Verfahren am Jahresende	363

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## Noch: 9.2 Verfahren vor dem Landesarbeitsgericht 2013

Verfahren	Anzahl
<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss- sachen einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7
Neuzugänge	43
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>32</b>
nach der Art des Antragstellers	
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	17
Arbeitgeber und ihre Organisationen	15
oberste Arbeitsbehörden	-
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	31
davon	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Arrest oder einstweilige Verfügung	4
Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG	27
Verfahren über einstweilige Verfügung	1
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-
nach der Art der Erledigung	
Beschluss (§ 91 ArbGG)	10
darunter Zulassung der Rechtsbeschwerde	1
Vergleich	3
Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i. V. m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	14
Zurücknahme der Beschwerde	5
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	12
4 bis 6 Monate	10
7 bis 12 Monate	5
13 Monate und mehr	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	18
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	118
Neuzugänge	283
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>297</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	104
<b>sonstige Verfahren</b>	
Kostensachen	1
sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	11
Entschädigungsklagen nach § 201 GVG i.V.m. § 9 ArbGG	11



## 10. Verwaltungsgerichte

### 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Hauptverfahren</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 501	1 578	2 623	1 300
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 624	1 101	2 352	1 171
Asylkammern	877	477	271	129
Neuzugänge	4 186	1 284	1 827	1 075
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 200	785	1 502	913
Asylkammern	986	499	325	162
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>4 299</b>	<b>1 309</b>	<b>1 907</b>	<b>1 083</b>
davon bei den				
allgemeinen Kammern	3 361	770	1 608	983
Asylkammern	938	539	299	100
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	4 286	1 309	1 894	1 083
sonstige Anträge	13	-	13	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	63	20	27	16
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	251	65	101	85
Numerus-clausus-Verfahren	129	8	65	56
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	332	91	182	59
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	333	75	135	123
Ausländerrecht	164	49	81	34
Asylrecht	938	539	299	100
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	288	55	123	110
Umweltrecht	168	63	61	44
Abgabenrecht	533	60	219	254
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	120	45	53	22
Recht des öffentlichen Dienstes	401	95	239	67
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	32	-	31	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	471	127	265	79
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	6	1	2	3
sonstige Sachgebiete	70	16	24	30
nach der Art der Erledigung				
Urteil	1 490	356	771	363
Gerichtsbescheid	18	8	9	1
Beschluss	2 259	788	899	572
Prozessvergleich	278	48	125	105
Ruhens des Verfahrens	220	89	89	42
sonstige Erledigungsart	34	20	14	-
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	728	358	205	165
4 bis 6 Monate	489	130	219	140
7 bis 12 Monate	723	227	339	157
13 bis 18 Monate	686	177	285	224
19 bis 24 Monate	621	146	243	232
25 bis 36 Monate	680	170	354	156
37 Monate und mehr	372	101	262	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 388	1 553	2 543	1 292

## Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	741	55	615	71
davon bei den				
allgemeinen Kammern	708	48	598	62
Asylkammern	33	7	17	9
Neuzugänge	2 930	555	1 206	1 169
davon bei den				
allgemeinen Kammern	2 345	242	1 015	1 088
Asylkammern	585	313	191	81
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>3 236</b>	<b>534</b>	<b>1 607</b>	<b>1 095</b>
davon bei den				
allgemeinen Kammern	2 753	247	1 469	1 037
Asylkammern	483	287	138	58
nach der Art des Verfahrens				
nach §§ 80, 80a VwGO	858	367	286	205
nach § 123 VwGO	2 367	167	1 310	890
in Disziplinar- und Personalvertretungssachen	11	-	11	-
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	19	9	6	4
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	122	19	60	43
Numerus-clausus-Verfahren	1 930	51	1 112	767
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	33	8	14	11
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	152	50	58	44
Ausländerrecht	110	22	46	42
Asylrecht	483	287	138	58
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	81	18	45	18
Umweltrecht	60	25	13	22
Abgabenrecht	65	8	26	31
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-
Recht des öffentlichen Dienstes	73	13	34	26
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	5	-	5	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	82	18	39	25
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	1	-	-	1
sonstige Sachgebiete	20	6	11	3
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	2 591	490	1 593	508
Prozessvergleich	637	42	8	587
Ruhens des Verfahrens	1	-	1	-
sonstige Erledigungsart	7	2	5	-
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	2 789	490	1 372	927
4 bis 6 Monate	298	18	149	131
7 bis 12 Monate	105	19	55	31
13 bis 18 Monate	25	3	17	5
19 bis 24 Monate	12	2	9	1
25 bis 36 Monate	7	2	5	-
37 Monate und mehr	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	435	76	214	145

## Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>sonstige Verfahren</b>				
Kostensachen	115	14	72	29
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	90	51	39	-
Vollstreckungsverfahren	109	5	85	19

## 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2013

Verfahren	Anzahl
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	65
Neuzugänge	38
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>38</b>
nach der Art des Verfahrens	
Klagen	20
Normenkontrollen	18
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristi- schen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	1
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	-
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	11
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	5
Asylrecht	-
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschließlich Enteignung	9
Umweltrecht	6
Abgabenrecht	4
Recht des öffentlichen Dienstes	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1
nach der Art der Erledigung	
Urteil	17
Gerichtsbescheid	-
Beschluss	11
Prozessvergleich	2
Ruhens des Verfahrens	7
sonstige Erledigungsart	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	5
4 bis 6 Monate	4
7 bis 12 Monate	2
13 bis 18 Monate	5
19 bis 24 Monate	8
25 bis 36 Monate	6
37 Monate und mehr	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	65

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2013

Verfahren	Anzahl
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 143
Neuzugänge	826
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 006</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen in Disziplinarverfahren	3
sonstige Berufungen	216
Antrag auf Zulassung der Berufung	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	774
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	13
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	27
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	25
Numerus-clausus-Verfahren	-
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	103
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	51
Ausländerrecht	32
Asylrecht	111
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	93
Umweltrecht	37
Abgabenrecht	272
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1
Recht des öffentlichen Dienstes	176
Disziplinarrecht/Berufsgewichtliche Verfahren	3
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	72
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	-
sonstige Sachgebiete	3
nach der Art der Erledigung	
Urteil	108
Beschluss nach § 130a VwGO	2
Beschluss	848
Prozessvergleich	29
Ruhe des Verfahrens	19
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	152
4 bis 6 Monate	142
7 bis 12 Monate	152
13 bis 18 Monate	151
19 bis 24 Monate	127
25 bis 36 Monate	231
37 Monate und mehr	51
Unerledigte Verfahren am Jahresende	963

## Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2013

Verfahren	Anzahl
	<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	336
Neuzugänge	585
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>793</b>
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	782
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	11
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	9
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	30
Numerus-clausus-Verfahren	563
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	14
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	36
Ausländerrecht	29
Asylrecht	7
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	24
Umweltrecht	19
Abgabenrecht	7
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-
Recht des öffentlichen Dienstes	42
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	4
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	7
sonstige Sachgebiete	2
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	781
Prozessvergleich	8
Ruhens des Verfahrens	1
sonstige Erledigungsart	3
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	175
4 bis 6 Monate	144
7 bis 12 Monate	359
13 bis 18 Monate	110
19 bis 24 Monate	1
25 bis 36 Monate	3
37 Monate und mehr	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	128
	<b>sonstige Verfahren</b>
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	6
Beschwerden in Prozesskostenhilfesachen	112
Beschwerden in sonstigen Verfahren	113

## 11. Sozialgerichte

### 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Klagen</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	37 146	10 561	16 166	10 419
Neuzugänge	32 224	11 040	13 963	7 221
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>30 664</b>	<b>11 069</b>	<b>12 687</b>	<b>6 908</b>
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	30 658	11 068	12 686	6 904
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für eine Klage	6	1	1	4
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	29 898	10 990	12 205	6 703
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	281	-	281	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	51	10	9	32
sonstige	434	69	192	173
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	1 957	762	731	464
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	364	-	364	-
Pflegeversicherung	500	251	141	108
Unfallversicherung	1 096	430	393	273
Rentenversicherung	5 412	2 044	1 849	1 519
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	411	87	165	159
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	2 249	1 043	759	447
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	15 395	5 167	7 139	3 089
Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	828	265	325	238
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	148	47	58	43
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	1 863	887	600	376
sonstiges	441	86	163	192
nach der Art der Erledigung				
Endurteil	2 308	765	760	783
mit zugelassener Berufung	6	-	6	-
mit zugelassener Revision	6	-	6	-
sonstiges Endurteil	2 296	765	748	783
instanzbeendender Gerichtsbescheid	3 268	1 508	1 088	672
gerichtlicher Vergleich	2 980	1 066	1 358	556
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 414	623	1 267	524
angenommenes Anerkenntnis	3 656	1 221	1 615	820
Zurücknahme	13 212	4 822	5 595	2 795
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 416	512	644	260
übrige Erledigungsart	1 410	552	360	498
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	6 815	2 378	3 064	1 373
4 bis 6 Monate	4 854	1 997	1 925	932
7 bis 12 Monate	6 271	2 766	2 288	1 217
13 bis 18 Monate	4 758	1 942	1 849	967
19 bis 24 Monate	3 215	1 034	1 356	825
25 bis 36 Monate	3 523	686	1 640	1 197
37 Monate und mehr	1 228	266	565	397
Unerledigte Verfahren am Jahresende	38 706	10 532	17 442	10 732

## Noch: 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten 2013

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	254	83	87	84
Neuzugänge	2 796	762	1 179	855
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 770</b>	<b>718</b>	<b>1 178</b>	<b>874</b>
nach der Art des Verfahrens				
Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	2 770	718	1 178	874
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	-	-	-	-
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 751	716	1 165	870
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	5	-	5	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	-	-	-	-
sonstige	14	2	8	4
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	154	40	66	48
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	5	-	5	-
Pflegeversicherung	25	12	6	7
Unfallversicherung	15	5	3	7
Rentenversicherung	64	13	25	26
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	1	-	-	1
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	94	39	34	21
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	2 139	553	863	723
Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	172	48	85	39
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	1	-	1	-
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	6	2	3	1
sonstiges	94	6	87	1
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	1 287	300	581	406
gerichtlichen Vergleich	87	25	33	29
übereinstimmende Erledigungserklärung	199	55	93	51
angenommenes Anerkenntnis	269	71	110	88
Zurücknahme	894	261	343	290
auf sonstige Art	34	6	18	10
nach der Verfahrensdauer				
bis 1 Monat	1 825	397	840	588
2 Monate	653	189	259	205
3 Monate	161	67	44	50
4 bis 6 Monate	100	50	26	24
7 bis 12 Monate	22	9	7	6
13 Monate und mehr	9	6	2	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	280	127	88	65
<b>sonstiger Geschäftsanfall</b>				
Kostensachen	1 673	950	504	219
Amts- und Rechtshilfeersuchen	718	379	313	26
Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	127	30	86	11
sonstige Verfahren	157	88	57	12

## 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2013

Verfahren	Anzahl
	<b>Berufungen</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 111
Neuzugänge	2 591
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 958</b>
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen	1 955
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Berufungsverfahren	3
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	146
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	33
Pflegeversicherung	31
Unfallversicherung	203
Rentenversicherung	639
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	116
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	141
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	415
Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	47
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	33
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	140
sonstiges	14
nach der Art der Erledigung	
Urteil	541
mit zugelassener Revision	13
mit nicht zugelassener Revision	528
Beschluss	56
gerichtlicher Vergleich	201
übereinstimmende Erledigungserklärung	104
angenommenes Anerkenntnis	67
Zurücknahme	873
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	82
übrige Erledigungsart	34
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	255
4 bis 6 Monate	219
7 bis 12 Monate	395
13 bis 18 Monate	334
19 bis 24 Monate	276
25 bis 36 Monate	326
37 Monate und mehr	153
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 744
	<b>Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3
Neuzugänge	2
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4



## Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2013

Verfahren	Anzahl
<b>erstinstanzliche Klageverfahren und Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15
Neuzugänge	28
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>28</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15
<b>Beschwerden</b>	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	850
Neuzugänge	1 493
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 571</b>
nach der Art des Verfahrens	
Nichtzulassungsbeschwerden	147
sonstige Beschwerden	1 424
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	-
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	56
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	2
Pflegeversicherung	7
Unfallversicherung	18
Rentenversicherung	61
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	2
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	40
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	1 324
Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	34
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	6
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	15
sonstiges	6
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	1 154
gerichtlicher Vergleich	3
übereinstimmende Erledigungserklärung	5
angenommenes Anerkenntnis	1
Zurücknahme	198
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	9
übrige Erledigungsart	201
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	760
4 bis 6 Monate	316
7 bis 12 Monate	335
13 bis 18 Monate	69
19 bis 24 Monate	43
25 bis 36 Monate	39
37 Monate und mehr	9
Unerledigte Verfahren am Jahresende	772

## Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2013

Verfahren	Anzahl
	<b>Beschwerden über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	162
Neuzugänge	365
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>322</b>
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	322
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	-
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	40
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	2
Pflegeversicherung	8
Unfallversicherung	3
Rentenversicherung	17
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	10
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	183
Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	52
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	-
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	2
sonstiges	5
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	217
gerichtlicher Vergleich	14
übereinstimmende Erledigungserklärung	11
angenommenes Anerkenntnis	7
Zurücknahme	73
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	-
übrige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	168
4 bis 6 Monate	59
7 bis 12 Monate	44
13 bis 18 Monate	24
19 bis 24 Monate	10
25 bis 36 Monate	11
37 Monate und mehr	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	205
	<b>sonstiger Geschäftsanfall</b>
Kostensachen	26
Entschädigungsklagen nach § 201 GVG in Verbindung mit § 202 SGG	3
Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	122
sonstige Verfahren	3

## 12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2008 bis 2013

### 12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20 609	21 078	21 424	21 747	21 939	21 287
Neuzugänge	51 998	50 873	50 224	49 671	48 093	47 197
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>51 516</b>	<b>50 539</b>	<b>49 910</b>	<b>49 479</b>	<b>48 745</b>	<b>46 992</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,1	4,4	4,6	4,6	4,7	4,8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	27 410	26 906	27 197	27 377	27 494	25 962
Vergleich	7 599	7 382	7 069	7 120	7 118	7 013
Beschluss	2 995	2 859	2 846	2 581	2 655	2 831
Zurücknahme der Klage/des Antrages/ des Ein- oder Widerspruchs	7 874	7 739	7 427	7 186	6 696	6 579
übrige Erledigungsart	5 638	5 653	5 371	5 215	4 782	4 607
Unerledigte Verfahren am Jahresende	21 091	21 412	21 738	21 939	21 287	21 492
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
darunter						
Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	770	750	781	849	762	710
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	6 932	6 394	4 873	4 410	3 767	3 632
Zwangsverwaltungen	3 435	3 223	1 858	1 800	1 563	1 421
Vollstreckungssachen	161 860	157 779	160 008	158 704	156 017	218 980
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	45 499	38 680	38 900	37 017	36 287	8 770
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	25 492	24 588	26 828	27 444	26 299	8 038
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	11 434	11 819	11 671	10 174	9 116	9 068
eröffnete Insolvenzverfahren	7 362	7 455	7 676	6 706	6 218	6 000
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit der RichterIn/des Richters	869	640	758	598	591	484
Zuständigkeit der RechtspflegerIn/des Rechtspflegers	835	695	656	833	702	823
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	977	964	834	988	1 269	1 340

## 12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>erstinstanzliche Verfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	9 886	10 337	10 999	11 237	11 498	11 221
Neuzugänge	14 260	14 225	13 523	13 240	12 595	12 343
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>13 803</b>	<b>13 557</b>	<b>13 276</b>	<b>12 979</b>	<b>12 872</b>	<b>11 896</b>
davon durch						
Zivilkammern	12 377	12 116	11 924	11 660	11 665	10 874
Kammern für Handelssachen	1 404	1 424	1 329	1 300	1 198	1 017
Kammern für Baulandsachen	22	17	23	19	9	5
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,5	7,8	8,0	8,4	8,7	9,3
nach der Art der Erledigung						
Urteil	5 901	5 737	5 623	5 614	5 556	5 188
Vergleich	3 396	3 264	3 116	3 274	3 115	3 044
Beschluss	851	829	942	778	649	616
Zurücknahme der Klage/des Antrages/ des Ein- oder Widerspruchs	1 609	1 517	1 462	1 382	1 559	1 276
übrige Erledigungsart	2 046	2 210	2 133	1 931	1 993	1 772
Unerledigte Verfahren am Jahresende	10 343	11 005	11 246	11 498	11 221	11 668
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 163	1 236	1 245	1 312	1 413	1 404
Neuzugänge	2 320	2 279	2 293	2 382	2 471	2 296
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 247</b>	<b>2 278</b>	<b>2 222</b>	<b>2 281</b>	<b>2 480</b>	<b>2 364</b>
davon durch						
Zivilkammern	2 243	2 278	2 221	2 279	2 476	2 363
Kammern für Handelssachen	4	-	1	2	4	1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,7	6,1	6,4	6,6	6,5	6,8
nach der Art der Erledigung						
Urteil	794	808	867	799	941	974
Vergleich	241	272	269	297	291	309
Beschluss	458	478	439	414	419	391
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	663	629	559	594	632	577
übrige Erledigungsart	91	91	88	177	197	113
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 236	1 237	1 316	1 413	1 404	1 336
<b>Beschwerden</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Beschwerden insgesamt	4 643	3 951	3 821	3 426	3 064	3 410
Beschwerden in WEG-Sachen	138	35	-	x	x	x
Nachlassbeschwerden	87	58	-	x	x	x
Betreuungsbeschwerden	629	510	484	479	370	635
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unter- bringungs- und betreuungsrechtlichen Zuweisungssachen	x	x	374	392	377	465
Beschwerden in Insolvenzsachen	311	260	277	300	261	258
Beschwerden in Kostensachen	279	233	233	136	146	167
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	925	629	-	x	x	x
Beschwerden nach § 15 Abs. 2 BNotO	x	x	x	20	20	15
sonstige Beschwerden	2 274	2 226	2 453	2 099	1 890	1 870

### 12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 036	1 026	1 063	1 043	1 136	1 231
Neuzugänge	2 138	2 067	2 059	2 067	2 138	2 145
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 148</b>	<b>2 030</b>	<b>2 080</b>	<b>1 970</b>	<b>2 043</b>	<b>2 153</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,9	5,8	6,2	5,9	6,6	6,7
nach der Art der Erledigung						
Urteil	569	508	611	587	602	613
Vergleich	566	494	440	440	463	537
Beschluss	373	352	335	369	264	302
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	568	601	600	512	633	568
übrige Erledigungsart	72	75	94	62	81	133
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 026	1 063	1 042	1 140	1 231	1 223
<b>Beschwerden</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	9	12	7	13	12	10
Verfahren nach § 23 EGGVG	7	2	2	3	1	-
Nachlassbeschwerden	x	x	3	53	70	74
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Kostensachen auf diesem Gebiet und nach § 156 KostO	187	178	242	188	196	165
übrige Beschwerden	1 118	1 184	1 127	1 085	1 176	1 080

### 13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2008 bis 2013

#### 13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

Verfahren	2008	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 <sup>1)</sup>	2010	2011	2012	2013
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 941	14 176	14 278	15 564	21 107	21 555	21 330
Neuzugänge	19 783	13 323	8 036	28 932	28 182	28 479	29 772
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>19 548</b>	<b>13 221</b>	<b>6 736</b>	<b>23 674</b>	<b>27 802</b>	<b>28 713</b>	<b>30 667</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	8,2	7,8	7,4	7,9	9,4	8,0	7,9
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren	8 490	5 763	.	.	.	.	.
andere Eheverfahren	19	12	.	.	.	.	.
abgetrennte Scheidungsfolgesachen	698	456	.	.	.	.	.
allein anhängige andere Familiensachen	9 915	6 699	.	.	.	.	.
Familiensachen	.	.	6 142	20 172	23 363	24 573	26 564
darunter Scheidungen	.	.	2 660	7 893	7 879	7 771	7 865
abgetrennte Folgesachen	.	.	202	745	952	540	453
Abhilfeverfahren	.	.	-	-	-	1	-
Lebenspartnerschaftssachen	9	12	5	28	18	36	36
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	417	279	.	.	.	.	.
einstweilige Anordnungen	.	.	387	2 729	3 469	3 563	3 614
nach der Art der Erledigung							
Urteil	9 533	6 404	.	.	.	.	.
Beschluss	3 621	2 353	3 912	15 110	18 705	20 128	21 869
Vergleich	2 464	1 658	1 041	2 889	3 043	2 999	3 130
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	.	.	171	500	499	452	521
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	.	.	191	671	752	745	734
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	.	.	29	130	134	107	125
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 530	956	489	1 550	1 647	1 516	1 664
übrige Erledigungsart	2 400	1 850	903	2 824	3 022	2 766	2 624
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 176	14 278	15 578	20 822	21 487	21 321	20 435
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
Verfahren in Familiensachen in Zuständigkeit des Rechtspflegers	6 856	3 739	1 507	3 409	2 586	2 730	2 873
Anträge außerhalb eines Verfahrens in Familiensachen (FH-Sachen)							
vereinfachte Unterhaltsverfahren	666	478	217	691	911	861	860
Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung über die elterliche Verantwortung nach Anhang II der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	5	8	6	2	-
Vollstreckung und Bescheinigung einer Entscheidung über das Umgangsrecht nach Artikel 41 und 42 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	-	4	2	6	-
Vollstreckung einer Entscheidung auf Rückgabe des Kindes nach Artikel 42 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	-	1	-	1	-
Anträge auf Bestätigung eines inländischen Titels als Europäischer Vollstreckungstitel nach VO (EG) Nr. 805/2004	.	.	-	-	4	3	9
sonstige FH-Verfahren	184	102	73	253	217	209	195
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 228	819	461	1 340	1 237	656	477
Geschäftsanfall an Vormundschafts- und Pflegschaftssachen							
Vormundschaftssachen	.	.	1 301	1 557	1 227	1 037	1 125
Pflegschaftssachen	.	.	623	787	554	480	528
Ergänzungspflegschaften	.	.	.	.	486	899	1 053

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

### 13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2008	01.01.- 31.08.2009	01.09.- 31.12.2009 <sup>1)</sup>	2010	2011	2012	2013
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	338	298	289	291	404	577	554
Neuzugänge	804	534	280	1 005	1 364	1 377	1 397
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>844</b>	<b>543</b>	<b>278</b>	<b>891</b>	<b>1 191</b>	<b>1 400</b>	<b>1 474</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,5	4,5	4,4	3,8	4,2	6,9	11,7
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	45	30	.	.	.	.	.
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	198	106	.	.	.	.	.
andere Eheverfahren mit oder ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	21	14	.	.	.	.	.
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	569	389	.	.	.	.	.
Lebenspartnerschaftssachen	1	-	1	1	-	3	1
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	10	4	.	.	.	.	.
Familiensachen	.	.	274	887	1 119	1 290	1 345
Abhilfeverfahren	.	.	3	3	6	5	1
Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	69	56	13	56	66	102	127
elterliche Sorge	62	51	11	44	.	.	.
Herausgabe des Kindes	3	5	.	1	.	.	.
Verbleibensanordnung	.	.	.	1	.	.	.
Gewaltschutz	.	.	1	8	.	.	.
Ehewohnung	4	.	1	2	.	.	.
nach der Art der Erledigung							
Urteil	63	51	.	.	.	.	.
Beschluss	339	200	132	416	648	712	761
Vergleich	235	162	70	188	223	237	248
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	.	.	2	5	2	2	2
übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	.	.	1	6	14	15	22
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	.	.	5	25	30	19	31
Zurücknahme der Klage/des Antrages/der Berufung/der Beschwerde	172	114	48	217	234	340	375
übrige Erledigungsart	35	16	20	34	40	75	35
Unerledigte Verfahren am Jahresende	298	289	291	405	577	554	477
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
sonstige Beschwerden	1 031	765	325	1 218	1 324	1 363	1 275
Verfahrenskostenhilfe	682	428	217	693	790	843	780
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	5	4	9	1	-	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	67	40	18	91	98	64	64
Kostenangelegenheiten	109	105	26	162	217	218	209
Entscheidung über den Antrag auf Vollstreckbarerklärung einer Entscheidung nach Artikel 33 der VO (EG) Nr. 2201/2003	.	.	-	1	2	1	-
sonstige Angelegenheiten	173	131	47	206	216	237	222

1) Durch Merkmalsänderungen in der Erhebung ab 01.09.2009 (FamFG in Kraft getreten) ist keine Vergleichbarkeit der Daten zu früheren Berichtszeiträumen mehr möglich.

## 14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2008 bis 2013

### 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Strafverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 723	13 810	13 800	13 969	15 080	15 213
Neuzugänge	45 278	42 678	41 630	42 264	41 794	40 385
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>45 217</b>	<b>42 719</b>	<b>41 463</b>	<b>41 132</b>	<b>41 616</b>	<b>40 352</b>
davon beim						
Strafrichter	31 488	29 971	29 155	29 158	30 767	30 315
Schöffengericht	1 683	1 668	1 707	1 805	2 032	2 089
erweiterten Schöffengericht	-	-	-	-	1	-
Jugendrichter	8 850	8 155	7 773	7 566	6 681	5 971
Jugendschöffengericht	3 196	2 925	2 828	2 603	2 135	1 977
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,6	3,7	3,7	3,7	3,7	4,0
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	34 095	31 968	31 526	31 455	31 676	30 701
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	88	48	35	53	24	29
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	232	186	230	208	143	107
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	9 874	9 566	8 710	8 352	8 992	8 850
andere Einleitungsart	928	951	962	1 064	781	665
nach der Art der Erledigung						
Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 455	1 530	1 731	1 706	1 778	1 907
Urteil	20 569	18 948	17 350	16 554	16 332	15 172
Einstellung des Verfahrens	10 895	10 318	10 276	9 997	10 147	9 870
Zurücknahme der Klage/der Anklage/des Antrages/des Einspruchs	3 732	3 594	3 300	3 296	3 313	3 244
Verbindung mit einer anderen Sache	6 232	5 908	6 546	7 337	6 209	6 395
übrige Erledigungsart	2 333	2 422	2 260	2 242	3 837	3 764
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	8 090	7 402	6 577	5 982	6 296	6 015
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 784	13 769	13 967	15 101	15 258	15 246
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	33 610	31 093	30 435	32 971	34 981	34 987
einzelne richterliche Anordnungen	23 501	22 035	24 476	24 799	22 665	23 180
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	2 097	1 581	1 690	1 192	1 088	1 029
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	8 305	6 980	6 618	6 727	5 776	5 086
<b>Bußgeldverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 868	3 288	3 965	4 754	4 601	4 738
Neuzugänge	16 402	15 916	17 066	15 732	15 620	14 876
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>16 999</b>	<b>15 285</b>	<b>16 276</b>	<b>15 877</b>	<b>15 483</b>	<b>15 114</b>
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	16 291	14 637	15 559	15 330	15 008	14 774
Jugendrichter für Bußgeldsachen	708	648	717	547	475	340
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,6	2,4	2,8	3,3	3,1	3,5



## Noch: 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
noch: Bußgeldverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	51	57	39	62	28	57
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	184	74	34	25	14	9
Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid	16 764	15 154	16 203	15 790	15 441	15 048
nach der Art der Erledigung						
Urteil	4 136	3 822	4 160	3 980	4 148	4 207
Beschluss nach § 72 OWiG	561	355	340	366	382	356
Einstellung des Verfahrens	4 204	3 766	4 282	4 248	3 851	3 830
Zurücknahme der Klage/des Einspruchs	7 242	6 611	6 748	6 704	6 552	6 168
übrige Erledigungsart	856	731	746	579	550	553
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	15 636	14 015	14 868	14 366	14 167	13 873
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 271	3 919	4 755	4 609	4 738	4 500
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	43	167	102	59	75	74
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	791	686	1 256	1 081	1 521	1 511
Erzwingungshaftanträge	14 190	12 470	20 660	22 491	23 690	20 920

## 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	272	297	281	279	328	358
Neuzugänge	527	553	563	640	644	630
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>502</b>	<b>566</b>	<b>564</b>	<b>591</b>	<b>614</b>	<b>620</b>
davon bei/m						
der großen Strafkammer	303	329	330	379	417	438
der Wirtschaftsstrafkammer	59	55	60	47	49	45
der großen Jugendkammer	93	127	123	118	103	91
Schwurgericht	47	55	51	47	45	46
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,6	6,6	6,6	5,4	5,7	5,5
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	391	456	448	463	487	473
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	21	21	24	15	26	23
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	59	61	72	75	69	83
übrige Einleitungsart	31	28	20	38	32	41
nach der Art der Erledigung						
Urteil	328	397	388	356	399	383
Einstellung des Verfahrens	38	41	36	48	49	44
Zurücknahme der Anklage/des Antrages	20	16	16	21	20	14
Verbindung mit einer anderen Sache	61	61	79	92	64	79
übrige Erledigungsart	55	51	45	74	82	100
Unerledigte Verfahren am Jahresende	297	284	280	328	358	368

## Noch: 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 179	1 154	983	988	1 107	1 072
Neuzugänge	3 290	2 934	2 849	2 816	2 818	2 640
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>3 317</b>	<b>3 111</b>	<b>2 839</b>	<b>2 697</b>	<b>2 852</b>	<b>2 700</b>
davon bei der						
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	2 405	2 219	2 034	1 902	2 122	1 973
kleinen Strafkammer (Schöffengerichtsurteile)	349	313	331	333	325	382
Wirtschaftsstrafkammer	70	81	53	65	89	80
großen Jugendkammer (Jugendschöffengerichtsurteile)	295	304	246	260	207	178
kleinen Jugendkammer	198	194	175	137	109	87
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,2	4,2	3,7	4,2	4,9	4,2
nach der Art der Einleitung des Verfahrens durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	49	65	36	46	57	30
Berufung im Officialverfahren	3 233	3 002	2 761	2 603	2 734	2 640
übrige Einleitungsart	35	44	42	48	61	30
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 735	1 693	1 537	1 471	1 568	1 594
Einstellung des Verfahrens	381	352	317	296	310	256
Zurücknahme der Berufung/der Privatklage	965	882	840	782	801	735
übrige Erledigungsart	236	184	145	148	173	115
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	496	470	471	365	405	380
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 152	977	993	1 107	1 073	1 012

## 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Revisionsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	54	30	44	37	32	31
Neuzugänge	355	345	329	347	358	346
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>379</b>	<b>331</b>	<b>336</b>	<b>351</b>	<b>359</b>	<b>335</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der Strafrichters	38	32	29	24	26	25
Schöffengerichts	1	1	1	-	4	5
erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	-	-
Jugendrichters	2	6	3	-	1	3
Jugendschöffengerichts	6	7	2	5	8	2
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	238	215	220	236	238	215
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	48	45	52	49	58	63
Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafkammer	18	6	8	9	10	6
großen Jugendkammer	21	9	15	19	10	12
kleinen Jugendkammer	7	10	6	9	4	4

## Noch: 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
noch: Revisionsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,8	1,4	1,5	1,2	1,2	1,3
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Revision im Privatklageverfahren	-	1	-	-	-	-
Revision im Officialverfahren	379	330	336	351	359	335
nach der Art der Erledigung						
Urteil	29	24	25	10	15	16
Beschluss nach § 349 StPO	322	269	291	309	318	295
Einstellung des Verfahrens	5	3	-	5	3	2
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	8	9	10	9	6	6
übrige Erledigungsart	15	26	10	18	17	16
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	60	45	65	55	45	49
Unerledigte Verfahren am Jahresende	30	44	37	33	31	42
<b>Rechtsbeschwerden</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	34	34	46	33	27	41
Neuzugänge	513	417	654	509	562	590
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>513</b>	<b>405</b>	<b>667</b>	<b>515</b>	<b>548</b>	<b>604</b>
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines						
Strafrichters	1	-	1	3	-	-
Richters für Bußgeldsachen	501	397	639	504	532	594
Jugendrichters für Bußgeldsachen	10	8	27	8	15	10
sonstigen Spruchkörpers	1	-	-	-	1	-
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,7	0,6	0,8	0,6	0,5	0,4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	236	177	262	233	221	239
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	4	3	15	5	5	13
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	273	225	390	277	322	352
nach der Art der Erledigung						
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	236	166	263	224	215	255
Einstellung des Verfahrens	3	10	7	8	5	9
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde/des Zulassungsantrages	3	6	9	6	4	7
übrige Erledigungsart	271	223	388	277	324	333
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	498	385	646	490	521	579
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34	46	33	27	41	27

#### 14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	863	841	1 091	552	513	346
Neuzugänge	1 386	1 688	1 253	1 039	974	592
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>1 409</b>	<b>1 441</b>	<b>1 792</b>	<b>1 078</b>	<b>1 140</b>	<b>693</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,1	7,5	6,9	7,0	5,1	6,7
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	987	916	1 252	743	732	467
davon						
begründet	408	319	213	147	132	105
teilweise begründet	105	115	92	109	38	46
nicht begründet	440	439	917	463	491	302
unzulässig	34	43	30	24	71	14
Zurücknahme	144	225	178	116	109	74
übrige Erledigungsart	278	300	362	219	299	152
Unerledigte Verfahren am Jahresende	840	1 088	552	513	347	245

#### 14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15	14	14	39	30	14
Neuzugänge	101	117	195	183	139	62
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>102</b>	<b>117</b>	<b>170</b>	<b>192</b>	<b>155</b>	<b>64</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,6	1,6	1,6	2,2	2,2	2,0
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	102	116	166	187	153	63
davon						
begründet	5	13	6	19	10	4
teilweise begründet	3	3	4	7	6	5
nicht begründet	92	95	152	156	134	53
unzulässig	2	5	4	5	3	1
Zurücknahme	-	1	4	4	2	-
übrige Erledigungsart	-	-	-	1	-	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14	14	39	30	14	12

## 15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2008 bis 2013

### 15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	29 414	27 990	27 765	28 709	27 376	28 046
Neuzugänge	213 918	205 006	211 796	213 420	218 173	218 540
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>215 339</b>	<b>205 231</b>	<b>210 852</b>	<b>214 753</b>	<b>217 515</b>	<b>216 831</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7
nach der Art der Erledigung						
Anklage	29 614	28 339	28 205	28 208	27 620	26 691
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	31 915	29 770	29 015	31 003	31 875	31 410
Einstellung mit Auflage	10 507	8 897	8 517	8 450	6 753	6 049
Einstellung nach § 45 JGG	8 417	7 182	6 825	6 018	5 671	5 429
Einstellung ohne Auflage	45 635	42 188	44 151	49 642	46 964	47 972
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	55 868	55 205	57 889	57 844	58 529	59 202
vorläufige Einstellung	4 127	4 022	4 108	1 293	89	56
übrige Erledigungsart	29 256	29 628	32 142	32 295	40 014	40 022
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	172 435	165 988	168 104	176 059	179 776	179 699
Staatsanwaltschaft	35 547	32 437	33 435	29 510	29 633	29 597
Steuer-/Zollfahndungsstelle	5 599	5 495	6 781	7 393	6 917	6 646
Verwaltungsbehörde	1 758	1 311	2 532	1 791	1 189	889
Zahl der von den Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	252 105	237 729	243 516	246 166	246 913	246 164
Zahl der Personen, die angeklagt wurden	34 969	33 172	32 745	32 294	31 251	30 318
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	32 587	30 313	29 584	31 692	32 487	32 111
denen Auflagen erteilt wurden	10 867	9 202	8 862	8 876	6 991	6 243
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	173 682	165 042	172 325	173 304	176 184	177 492
Unerledigte Verfahren am Jahresende	27 993	27 765	28 709	27 376	28 034	29 755

### 15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7	-	49	57	109	76
Neuzugänge	9	123	136	202	93	61
<b>Erledigte Verfahren (Js-Sachen)</b>	<b>16</b>	<b>74</b>	<b>128</b>	<b>150</b>	<b>126</b>	<b>88</b>
nach der Art der Erledigung						
Anklage	-	9	13	17	11	6
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	-	8	2	5	4	4
Einstellung mit Auflage	-	5	4	1	-	5
Einstellung ohne Auflage	-	7	6	9	4	13
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	10	21	46	52	82	22
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5	7	3	4	5	22
übrige Erledigungsart	1	17	54	62	20	16
Unerledigte Verfahren am Jahresende	-	49	57	109	76	49

## 16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2008 bis 2013

### 16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Urteilsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 562	5 617	6 705	5 417	4 781	5 328
Neuzugänge	19 576	21 631	18 045	17 008	17 494	16 541
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>19 532</b>	<b>20 554</b>	<b>19 342</b>	<b>17 657</b>	<b>16 960</b>	<b>17 118</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,7	2,6	3,1	2,8	2,8	3,0
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	19 351	20 476	19 236	17 581	16 913	17 080
Arbeitgeber und ihre Organisationen	177	77	104	60	47	38
Freistaat Sachsen	4	1	2	16	-	-
nach dem Gegenstand des Verfahrens <sup>1)</sup>						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	9 349	10 944	10 133	8 954	8 817	9 338
darunter Kündigungen	8 880	10 374	9 565	8 240	8 232	8 663
Zahlungsklagen	10 074	9 621	9 452	8 568	8 074	7 930
tarifliche Einstufungen	171	411	492	276	146	147
sonstige Verfahrensgegenstände	4 001	3 762	3 783	3 674	3 508	3 701
nach der Art der Erledigung						
Urteil	3 871	3 469	3 399	3 213	2 976	2 941
Vergleich	9 982	11 119	10 168	9 671	9 454	9 775
auf andere Weise	5 679	5 966	5 775	4 773	4 530	4 402
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 606	6 694	5 408	4 768	5 315	4 751
<b>Beschlussverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	96	62	99	110	94	88
Neuzugänge	274	279	353	345	317	285
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>306</b>	<b>243</b>	<b>342</b>	<b>362</b>	<b>323</b>	<b>286</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,1	3,2	3,2	3,0	3,4	3,7
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	280	215	294	332	278	251
Arbeitgeber, Vereinigungen von Arbeitgebern	26	28	48	30	45	35
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	70	53	59	72	68	75
Vergleich	81	66	72	118	76	70
auf andere Weise	155	124	211	172	179	141
Unerledigte Verfahren am Jahresende	64	98	110	93	88	87
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsfall</b>						
Mahnsachen	716	660	824	535	420	408
Amts- und Rechtshilfeersuchen	13	23	26	16	27	21
Kostensachen	40	12	12	1	9	13

1) Eine Klage kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

## 16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Berufungsverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	570	495	421	396	408	455
Neuzugänge	783	739	770	773	789	765
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>858</b>	<b>813</b>	<b>796</b>	<b>761</b>	<b>742</b>	<b>857</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	8,3	7,4	6,7	6,5	6,8	7,0
nach der Art der Erledigung						
Urteil	274	248	264	239	270	318
Vergleich	303	307	316	251	241	283
Beschluss (§ 522 ZPO)	17	18	28	40	24	32
auf andere Weise	264	240	188	231	207	224
Unerledigte Verfahren am Jahresende	495	421	395	408	455	363
Zulassung der Revision (§ 72 Abs. 2 ArbGG)	29	31	37	30	40	34
<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31	23	15	19	15	7
Neuzugänge	47	31	35	29	24	43
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>55</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	7,0	7,8	6,6	6,7	6,2	5,5
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 91 ArbGG)	26	10	8	13	9	10
Vergleich oder Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	15	11	14	14	15	17
auf andere Weise	17	18	9	6	8	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende	23	15	19	15	7	18
Zulassung der Rechtsbeschwerde	5	-	3	2	2	1
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	90	68	51	66	102	118
Neuzugänge	323	295	289	355	317	283
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>346</b>	<b>318</b>	<b>274</b>	<b>319</b>	<b>300</b>	<b>297</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	67	45	66	102	119	104

## 17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2008 bis 2013

### 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Hauptverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8 103	7 145	6 272	5 860	5 700	5 501
davon bei den						
allgemeinen Kammern	7 007	6 514	5 752	5 021	4 796	4 624
Asylkammern	1 096	631	520	839	904	877
Neuzugänge	4 842	4 260	4 600	4 639	4 217	4 186
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 461	3 818	3 714	3 709	3 353	3 200
Asylkammern	381	442	886	930	864	986
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>5 808</b>	<b>5 133</b>	<b>5 010</b>	<b>4 796</b>	<b>4 416</b>	<b>4 299</b>
davon bei den						
allgemeinen Kammern	4 963	4 580	4 443	3 931	3 525	3 361
Asylkammern	845	553	567	865	891	938
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	20,5	18,9	17,9	16,4	15,9	16,6
davon bei den						
allgemeinen Kammern	19,8	18,4	18,5	17,6	17,1	18,1
Asylkammern	24,4	22,3	13,7	11,1	11,5	11,2
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	58	73	87	64	74	63
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	283	241	260	289	221	251
Numerus-clausus-Verfahren	63	86	96	137	91	129
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	326	277	277	339	270	332
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	403	374	391	386	376	333
Ausländerrecht	199	249	277	244	178	164
Asylrecht	845	553	567	865	891	938
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	377	387	398	365	243	288
Umweltrecht	185	193	135	211	182	168
Abgabenrecht	1 350	962	995	601	662	533
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	389	335	228	170	133	120
Recht des öffentlichen Dienstes	681	678	611	505	470	401
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	37	50	28	30	47	32
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	535	605	592	551	510	471
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	13	24	5	3	4	6
sonstige Sachgebiete	64	46	63	36	64	70
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 597	1 632	1 734	1 718	1 624	1 490
Gerichtsbescheid	28	18	15	21	12	18
Beschluss	3 162	2 653	2 595	2 542	2 249	2 259
Prozessvergleich	393	329	351	280	288	278
übrige Erledigungsart	628	501	315	235	243	254
Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 137	6 272	5 862	5 703	5 501	5 388



## Noch: 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 344	834	312	771	785	741
davon bei den allgemeinen Kammern	1 315	813	302	720	768	708
Asylkammern	30	21	10	51	17	33
Neuzugänge	4 212	4 188	4 897	4 320	3 492	2 930
davon bei den allgemeinen Kammern	4 102	4 042	4 495	4 034	3 076	2 345
Asylkammern	110	146	402	286	416	585
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>4 723</b>	<b>4 708</b>	<b>4 438</b>	<b>4 304</b>	<b>3 536</b>	<b>3 236</b>
davon bei den allgemeinen Kammern	4 605	4 552	4 077	3 984	3 136	2 753
Asylkammern	119	156	361	320	400	483
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,2	1,6	1,5	1,8	2,0	2,0
davon bei den allgemeinen Kammern	2,2	1,6	1,5	1,9	2,2	2,2
Asylkammern	3,2	1,0	0,8	1,5	0,6	0,8
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	36	38	26	19	22	19
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	98	124	120	118	115	122
Numerus-clausus-Verfahren	3 313	3 431	3 051	2 994	2 221	1 930
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischerei- recht, Recht der freien Berufe	44	46	61	51	47	33
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	218	177	170	186	181	152
Ausländerrecht	240	205	198	156	144	110
Asylrecht	119	156	361	320	400	483
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	107	89	84	95	81	81
Umweltrecht	65	43	52	102	45	60
Abgabenrecht	250	162	103	96	119	65
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	4	4	1	-	-	-
Recht des öffentlichen Dienstes	123	111	93	77	65	73
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	14	14	16	5	1	5
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	75	88	74	64	76	82
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	-	1	1	-	-	1
sonstige Sachgebiete	17	19	27	21	19	20
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	3 334	1 717	1 797	2 445	3 119	2 591
Prozessvergleich	1 357	2 971	2 632	1 850	409	637
übrige Erledigungsart	32	20	9	9	8	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	833	314	771	787	741	435
<b>sonstige Verfahren</b>						
Kostensachen	105	182	89	75	81	115
Vollstreckungsverfahren	70	78	84	63	80	109

## 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	54	50	64	65	78	65
Neuzugänge	33	34	26	45	34	38
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>47</b>	<b>38</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	14,1	18,1	25,1	20,8	20,5	21,9
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	-	1	2	6	1	1
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	3	-	-	1	3	-
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	8	8	11	6	7	11
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2	-	2	1	9	5
Asylrecht	-	-	-	-	1	-
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	10	5	6	7	14	9
Umweltrecht	5	2	1	9	4	6
Abgabenrecht	9	4	3	2	8	4
Recht des öffentlichen Dienstes	-	-	-	-	-	1
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	-	-	-	-	-	1
nach der Art der Erledigung						
Urteil	8	8	11	11	20	17
Gerichtsbescheid	1	-	-	-	-	-
Beschluss	22	12	13	16	20	11
Prozessvergleich	-	-	-	1	2	2
übrige Erledigungsart	6	-	1	4	5	8
Unerledigte Verfahren am Jahresende	50	64	65	78	65	65
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	773	801	952	1 124	1 256	1 143
Neuzugänge	776	740	969	914	814	826
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>747</b>	<b>588</b>	<b>797</b>	<b>782</b>	<b>927</b>	<b>1 006</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	14,7	12,8	13,8	13,2	14,6	15,9
nach der Art der Erledigung						
Urteil	104	58	89	93	77	108
Beschluss	604	505	663	642	745	850
Prozessvergleich	14	15	8	15	27	29
übrige Erledigungsart	25	10	37	32	78	19
Unerledigte Verfahren am Jahresende	802	953	1 124	1 256	1 143	963

## Noch: 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	312	240	224	138	142	336
Neuzugänge	467	586	361	358	543	585
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>540</b>	<b>603</b>	<b>447</b>	<b>354</b>	<b>349</b>	<b>793</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten bei Beschwerden	6,1	6,7	7,2	4,7	4,5	6,5
Anträgen auf Zulassung der Beschwerde	1,8	3,0	0,0	-	-	-
Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2,9	3,5	4,7	3,0	7,0	6,8
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	535	600	441	351	343	781
Prozessvergleich	1	1	3	3	3	8
übrige Erledigungsart	4	2	3	-	3	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	239	223	138	142	336	128
<b>sonstige Verfahren</b>						
Beschwerden	273	405	363	296	250	225
in Prozesskostenhilfesachen	164	248	220	189	132	112
in sonstigen Verfahren	109	157	143	107	118	113
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	9	18	13	5	9	6

## 18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2008 bis 2013

### 18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Klagen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	29 647	33 542	34 121	34 953	34 352	37 146
Neuzugänge	29 287	30 007	31 982	31 121	31 607	32 224
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>25 405</b>	<b>29 464</b>	<b>31 175</b>	<b>31 748</b>	<b>28 834</b>	<b>30 664</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	12,7	13,5	12,8	13,1	12,5	12,4
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	1 502	1 471	1 551	1 527	1 809	1 957
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	835	454	263	242	215	364
Pflegeversicherung	407	487	474	559	541	500
Unfallversicherung	1 100	1 140	941	1 039	1 101	1 096
Rentenversicherung	4 687	5 007	4 871	5 452	5 086	5 412
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	451	665	919	723	454	411
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	3 323	2 910	2 491	2 149	1 743	2 249
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKGG	11 416	15 237	16 944	17 357	15 095	15 395
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	435	512	520	588	647	828
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	126	124	152	172	157	148
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	846	1 045	1 617	1 734	1 822	1 863
Sonstiges	277	412	432	206	164	441
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	4 136	4 530	4 525	4 967	5 149	5 576
gerichtlicher Vergleich	2 654	3 484	3 883	3 609	3 049	2 980
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 432	2 802	2 780	2 822	2 723	2 414
angenommene Anerkenntnis	2 819	3 089	3 855	4 396	3 511	3 656
Zurücknahme	10 071	12 592	13 206	13 174	12 099	13 212
übrige Erledigungsart	3 293	2 967	2 926	2 780	2 303	2 826
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33 529	34 085	34 928	34 326	37 125	38 706
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	420	407	333	289	235	254
Neuzugänge	2 980	3 055	2 776	2 419	2 798	2 796
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 995</b>	<b>3 132</b>	<b>2 823</b>	<b>2 475</b>	<b>2 777</b>	<b>2 770</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	405	330	286	233	256	280
<b>sonstige Verfahren</b>						
<b>Geschäftsanfall</b>						
Kostensachen	937	313	669	478	1 516	1 673
sonstige Verfahren	672	488	345	559	539	157
Rechtshilfeersuchen	4	695	807	981	864	718
Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	.	.	.	.	.	127

## 18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Berufungen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 654	2 365	2 356	2 512	2 921	3 111
Neuzugänge	1 714	1 838	1 866	2 161	2 103	2 591
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 004</b>	<b>1 846</b>	<b>1 710</b>	<b>1 754</b>	<b>1 913</b>	<b>1 958</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	14,8	16,1	16,2	15,1	16,0	16,3
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	130	151	94	103	116	146
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	33	25	31	29	30	33
Pflegeversicherung	44	23	12	24	41	31
Unfallversicherung	237	263	247	202	190	203
Rentenversicherung	810	642	561	679	628	639
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	139	143	194	142	130	116
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	245	219	179	157	168	141
Angelegenheiten nach dem SGB II und § 6a BKG	249	275	268	258	410	415
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	24	25	33	30	33	47
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	21	21	25	16	20	33
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	64	54	58	95	135	140
Sonstiges	8	5	8	19	12	14
nach der Art der Erledigung						
Urteil	608	586	519	544	738	541
gerichtlicher Vergleich	151	179	202	183	234	201
übereinstimmende Erledigungserklärung	121	100	91	112	94	104
angenommene Anerkenntnis	55	43	45	33	47	67
Zurücknahme	834	763	683	727	731	873
übrige Erledigungsart	235	175	170	155	69	172
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 364	2 357	2 512	2 919	3 111	3 744
<b>sonstige Beschwerden</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	351	416	476	529	651	1 012
Neuzugänge	850	780	828	1 023	1 420	1 858
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>785</b>	<b>721</b>	<b>776</b>	<b>901</b>	<b>1 059</b>	<b>1 893</b>
Unerledigte Verfahren am Jahresende	416	475	528	651	1 012	977

## 19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2008 bis 2013

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Klagen</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 004	2 779	2 605	2 289	2 028	1 927
Neuzugänge	1 854	1 819	1 595	1 509	1 520	1 490
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>2 079</b>	<b>1 993</b>	<b>1 911</b>	<b>1 770</b>	<b>1 621</b>	<b>1 521</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten nach den Sachgebieten <sup>1)</sup>	20,1	18,3	18,8	19,1	18,3	16,6
Gewinn- und Überschusseinkünfte	494	466	434	442	452	455
sonstige Steuern vom Einkommen	149	114	80	78	88	70
Körperschaftsteuer ohne Haftung für Steuern	146	101	127	126	116	65
objektbezogene Steuern	249	211	201	211	216	170
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	509	415	413	346	352	343
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	385	512	513	461	319	347
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	454	369	393	361	347	242
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	426	410	335	299	331	277
Vollschätzfälle	.	.	7	28	38	30
nach der Art der Erledigung						
Urteil	573	506	456	439	442	425
Gerichtsbescheid	126	93	111	75	66	63
Beschluss nach § 138 FGO	532	563	589	595	488	470
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	615	602	549	495	497	410
übrige Erledigungsart	233	229	206	166	128	153
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 779	2 605	2 289	2 028	1 927	1 896
<b>Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	263	181	201	201	196	184
Neuzugänge	485	511	469	449	435	394
<b>Erledigte Verfahren</b>	<b>567</b>	<b>491</b>	<b>469</b>	<b>454</b>	<b>447</b>	<b>401</b>
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten nach den Sachgebieten <sup>1)</sup>	5,0	5,7	4,9	4,9	5,0	5,0
Gewinn- und Überschusseinkünfte	153	149	126	155	151	143
sonstige Steuern vom Einkommen	50	44	38	39	43	35
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	148	162	136	133	137	146
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	85	68	83	60	62	58
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	189	134	116	108	157	114
übrige Sachgebiete	181	188	180	158	157	120
nach der Art der Erledigung						
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	351	308	298	276	276	234
Beschluss nach § 138 FGO	103	90	83	103	79	79
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	92	80	79	72	82	73
übrige Erledigungsart	21	13	9	3	10	15
Unerledigte Verfahren am Jahresende	181	201	201	196	184	177

1) Ein erledigtes Verfahren kann mehrere Sachgebiete enthalten.

**20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2013**

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Verfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	23 838	67 510	65 159	26 189
1995	26 229	84 126	73 519	36 836
1996	36 895	82 468	88 230	31 133
1997	31 146	86 711	86 990	30 867
1998	30 978	78 826	81 980	27 824
1999	27 859	72 279	74 583	25 555
2000	25 574	70 907	69 897	26 584
2001	26 574	69 936	70 806	25 704
2002	25 746	67 694	67 930	25 510
2003	25 512	69 841	68 546	26 807
2004	26 789	68 588	71 016	24 361
2005	24 356	60 967	63 832	21 491
2006	21 504	55 313	56 614	20 203
2007	20 226	52 650	52 276	20 600
2008	20 609	51 998	51 516	21 091
2009	21 078	50 873	50 539	21 412
2010	21 424	50 224	49 910	21 738
2011	21 747	49 671	49 479	21 939
2012	21 939	48 093	48 745	21 287
2013	21 287	47 197	46 992	21 492
<b>erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	9 100	21 352	20 404	10 048
1995	10 055	25 767	23 213	12 609
1996	12 641	28 417	27 248	13 810
1997	13 838	28 416	28 622	13 632
1998	13 563	27 115	27 769	12 999
1999	13 024	23 724	24 619	12 129
2000	12 129	23 645	23 044	12 730
2001	12 740	21 208	22 337	11 611
2002	11 558	19 935	19 952	11 541
2003	11 592	21 683	19 664	13 611
2004	13 629	19 613	21 337	11 905
2005	11 908	18 397	18 805	11 500
2006	11 496	14 909	16 474	9 931
2007	9 940	14 263	14 352	9 851
2008	9 886	14 260	13 803	10 343
2009	10 337	14 225	13 557	11 005
2010	10 999	13 523	13 276	11 246
2011	11 237	13 240	12 979	11 498
2012	11 498	12 595	12 872	11 221
2013	11 221	12 343	11 896	11 668

## Noch: 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	475	2 020	1 712	783
1995	782	2 309	2 162	929
1996	923	3 041	2 613	1 351
1997	1 379	3 217	3 261	1 335
1998	1 336	3 453	3 246	1 543
1999	1 555	3 562	3 550	1 567
2000	1 562	3 374	3 420	1 516
2001	1 516	3 410	3 264	1 662
2002	1 666	2 827	3 241	1 252
2003	1 256	2 719	2 846	1 129
2004	1 129	2 783	2 718	1 194
2005	1 188	2 690	2 731	1 147
2006	1 152	2 466	2 582	1 036
2007	1 040	2 365	2 248	1 157
2008	1 163	2 320	2 247	1 236
2009	1 236	2 279	2 278	1 237
2010	1 245	2 293	2 222	1 316
2011	1 312	2 382	2 281	1 413
2012	1 413	2 471	2 480	1 404
2013	1 404	2 296	2 364	1 336
<b>Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	557	1 856	1 444	969
1995	969	2 479	2 223	1 225
1996	1 225	3 078	2 793	1 510
1997	1 510	3 936	3 564	1 882
1998	1 881	4 006 <sup>1)</sup>	3 956	1 931
1999	1 933	3 924	4 207	1 650
2000	1 649	3 302	3 652	1 299
2001	1 298	3 238	3 176	1 360
2002	1 357	2 555	2 826	1 086
2003	1 085	2 386	2 477	994
2004	993	2 468	2 451	1 010
2005	1 009	2 462	2 440	1 031
2006	1 030	2 473	2 442	1 061
2007	1 062	2 177	2 204	1 035
2008	1 036	2 138	2 148	1 026
2009	1 026	2 067	2 030	1 063
2010	1 063	2 059	2 080	1 042
2011	1 043	2 067	1 970	1 140
2012	1 136	2 138	2 043	1 231
2013	1 231	2 145	2 153	1 223

1) einschließlich der im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember eingegangenen Verfahren nach § 640 ZPO



## 21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Verfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	15 267	21 645	15 923	20 989
1995	21 265	18 951	19 814	20 402
1996	20 473	18 703	20 026	19 150
1997	19 099	18 487	19 281	18 305
1998	18 299	19 664 <sup>1)</sup>	20 191 <sup>1)</sup>	17 772
1999	17 803	20 294	20 447	17 650
2000	17 671	20 530	20 851	17 350
2001	17 360	22 306	21 387	18 279
2002	18 279	21 737	22 455	17 561
2003	17 561	22 004	22 640	16 925
2004	16 926	21 341	22 275	15 992
2005	15 996	19 477	21 022	14 451
2006	14 436	19 642	19 774	14 304
2007	14 305	19 645	20 009	13 941
2008	13 941	19 783	19 548	14 176
01.01.-31.08.2009 <sup>2)</sup>	14 176	13 323	13 221	14 278
01.09.-31.12.2009 <sup>2)</sup>	14 278	8 036	6 736	15 578
2010	15 564	28 932	23 674	20 822
2011	21 107	28 182	27 802	21 487
2012	21 555	28 479	28 713	21 321
2013	21 330	29 772	30 667	20 435
<b>Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen beim Oberlandesgericht</b>				
1994	92	350	315	127
1995	127	510	436	201
1996	201	570	604	167
1997	167	581	560	188
1998	188	738 <sup>3)</sup>	654 <sup>3)</sup>	272
1999	272	686	747	211
2000	211	710	704	217
2001	217	794	756	255
2002	255	937	891	301
2003	301	918	949	270
2004	270	898	896	272
2005	272	864	896	240
2006	240	881	810	311
2007	310	845	817	338
2008	338	804	844	298
01.01.-31.08.2009 <sup>2)</sup>	298	534	543	289
01.09.-31.12.2009 <sup>2)</sup>	289	280	278	291
2010	291	1 005	891	405
2011	404	1 364	1 191	577
2012	577	1 377	1 400	554
2013	554	1 397	1 474	477

1) Die infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (KindUG) vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666) und des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942) mit Wirkung vom 1. Juli 1998 in die Zuständigkeit der Familiengerichte übergegangenen Verfahren sind nur zum Teil enthalten.

2) Es kann für 2009 keine Geschäftstätigkeit insgesamt ermittelt werden, da ab 01.09.2009 das FamFG in Kraft getreten ist.

3) ohne Verfahren nach § 640 ZPO

## 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Strafverfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	13 206	35 588	32 860	15 934
1995	15 772	38 261	37 127	16 906
1996	17 066	40 314	40 630	16 750
1997	16 668	43 197	42 157	17 708
1998	17 698	43 349	44 181	16 866
1999	16 972	45 704	47 687	14 989
2000	15 043	47 691	47 167	15 567
2001	15 609	49 061	48 432	16 238
2002	16 275	47 941	49 478	14 738
2003	14 744	50 192	50 849	14 087
2004	14 127	48 373	49 336	13 164
2005	13 214	47 891	48 007	13 098
2006	13 137	44 009	43 605	13 541
2007	13 549	44 127	44 039	13 637
2008	13 723	45 278	45 217	13 784
2009	13 810	42 678	42 719	13 769
2010	13 800	41 630	41 463	13 967
2011	13 969	42 264	41 132	15 101
2012	15 080	41 794	41 616	15 258
2013	15 213	40 385	40 352	15 246
<b>Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten</b>				
1994	2 130	8 785	8 144	2 771
1995	2 738	12 454	10 592	4 600
1996	4 609	14 470	14 334	4 745
1997	4 683	16 372	16 102	4 953
1998	4 931	16 110	17 117	3 924
1999	3 916	16 129	16 303	3 742
2000	3 747	16 515	15 714	4 548
2001	4 579	16 006	16 463	4 122
2002	4 132	16 787	17 216	3 703
2003	3 680	16 963	16 906	3 737
2004	3 712	18 300	17 770	4 242
2005	4 302	17 957	18 447	3 812
2006	3 820	16 387	16 998	3 209
2007	3 214	16 696	16 057	3 853
2008	3 868	16 402	16 999	3 271
2009	3 288	15 916	15 285	3 919
2010	3 965	17 066	16 276	4 755
2011	4 754	15 732	15 877	4 609
2012	4 601	15 620	15 483	4 738
2013	4 738	14 876	15 114	4 500

## Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	315	598	662	251
1995	252	608	579	281
1996	283	615	606	292
1997	292	537	547	282
1998	283	601	547	337
1999	338	577	623	292
2000	292	602	595	299
2001	300	563	571	292
2002	293	509	533	269
2003	270	565	545	290
2004	289	506	515	280
2005	279	569	567	281
2006	281	566	553	294
2007	293	557	578	272
2008	272	527	502	297
2009	297	553	566	284
2010	281	563	564	280
2011	279	640	591	328
2012	328	644	614	358
2013	358	630	620	368
<b>Berufungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	328	1 547	1 389	486
1995	476	1 969	1 836	609
1996	608	2 495	2 303	800
1997	799	2 784	2 648	935
1998	940	3 098	3 071	967
1999	969	3 521	3 459	1 031
2000	1 037	3 360	3 412	985
2001	992	3 228	3 143	1 077
2002	1 082	3 456	3 401	1 137
2003	1 141	3 668	3 663	1 146
2004	1 147	3 767	3 703	1 211
2005	1 212	3 429	3 508	1 133
2006	1 130	3 127	3 191	1 066
2007	1 074	3 215	3 109	1 180
2008	1 179	3 290	3 317	1 152
2009	1 154	2 934	3 111	977
2010	983	2 849	2 839	993
2011	988	2 816	2 697	1 107
2012	1 107	2 818	2 852	1 073
2013	1 072	2 640	2 700	1 012

## Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Revisionsverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	5	67	63	9
1995	9	135	125	19
1996	19	192	198	13
1997	13	228	217	24
1998	24	336	312	48
1999	48	280	291	37
2000	37	333	341	29
2001	29	374	366	37
2002	35	326	331	30
2003	30	356	338	48
2004	48	380	369	59
2005	59	416	439	36
2006	36	338	342	32
2007	32	367	345	54
2008	54	355	379	30
2009	30	345	331	44
2010	44	329	336	37
2011	37	347	351	33
2012	32	358	359	31
2013	31	346	335	42
<b>Rechtsbeschwerden vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	8	70	70	8
1995	7	173	169	11
1996	11	186	183	14
1997	14	253	243	24
1998	24	338	337	25
1999	25	278	287	16
2000	16	298	296	18
2001	18	310	311	17
2002	17	345	346	16
2003	16	391	378	29
2004	29	458	460	27
2005	27	520	521	26
2006	26	462	457	31
2007	31	490	487	34
2008	34	513	513	34
2009	34	417	405	46
2010	46	654	667	33
2011	33	509	515	27
2012	27	562	548	41
2013	41	590	604	27

## Noch: 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten</b>				
1994	5 531	2 812	6 013	2 330
1995	2 330	2 771	3 512	1 589
1996	1 589	1 860	2 292	1 157
1997	1 157	1 440	1 649	916
1998	916	1 482	1 369	1 029
1999	1 029	2 017	1 486	1 560
2000	1 560	2 140	2 337	1 363
2001	1 363	1 588	1 618	1 333
2002	1 597	1 164	1 527	1 234
2003	1 234	1 156	1 667	723
2004	723	680	977	426
2005	426	675	708	393
2006	395	699	690	404
2007	404	1 445	986	863
2008	863	1 386	1 409	840
2009	841	1 688	1 441	1 088
2010	1 091	1 253	1 792	552
2011	552	1 039	1 078	513
2012	513	974	1 140	347
2013	346	592	693	245
<b>Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht</b>				
1994	115	230	319	26
1995	26	310	239	97
1996	97	112	168	41
1997	41	97	105	33
1998	33	53	75	11
1999	11	46	46	11
2000	11	114	107	18
2001	18	75	78	15
2002	15	110	112	13
2003	13	104	104	13
2004	13	81	86	8
2005	8	48	50	6
2006	6	35	36	5
2007	5	53	43	15
2008	15	101	102	14
2009	14	117	117	14
2010	14	195	170	39
2011	39	183	192	30
2012	30	139	155	14
2013	14	62	64	12

### 23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften</b>				
1994	49 881	209 319	212 488	46 712
1995	46 701	228 968	225 213	50 456
1996	50 490	243 017	241 321	52 186
1997	52 464	246 909	254 860	44 513
1998	43 933	271 244	275 248	39 929
1999	39 929	269 433	272 511	36 851
2000	36 852	269 924	270 869	35 907
2001	35 906	281 947	284 812	33 041
2002	33 041	268 766	268 604	33 203
2003	33 203	302 275	304 398	31 080
2004	31 071	292 345	292 209	31 207
2005	31 173	264 161	267 192	28 142
2006	28 132	225 771	226 444	27 459
2007	27 450	222 922	220 956	29 416
2008	29 414	213 918	215 339	27 993
2009	27 990	205 006	205 231	27 765
2010	27 765	211 796	210 852	28 709
2011	28 709	213 420	214 753	27 376
2012	27 376	218 173	217 515	28 034
2013	28 046	218 540	216 831	29 755
<b>Ermittlungsverfahren (Js-Sachen)<sup>1)</sup> bei der Generalstaatsanwaltschaft</b>				
1994	19	174	159	34
1995	34	143	153	24
1996	23	108	117	14
1997	13	111	101	23
1998	23	121	121	23
1999	23	150	146	27
2000	27	157	163	21
2001	21	196	195	22
2002	22	22	31	13
2003	14	64	43	35
2004	35	57	46	46
2005	46	8	30	24
2006	24	15	2	37
2007	37	x	3	7
2008	7	9	16	-
2009	-	123	74	49
2010	49	136	128	57
2011	57	202	150	109
2012	109	93	126	76
2013	76	61	88	49

1) Ab 2002 erfolgte nur noch die Auswertung der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren.

## 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>				
1994	22 042	46 446	51 711	16 777
1995	16 777	54 590	54 391	16 976
1996	16 976	55 044	54 220	17 800
1997	17 775	53 986	54 350	17 411
1998	17 406	46 793	50 002	14 197
1999	14 098	42 262	44 170	12 190
2000	12 186	40 155	41 901	10 440
2001	10 439	38 211	38 951	9 699
2002	9 694	33 509	34 773	8 430
2003	8 420	32 196	32 496	8 120
2004	8 118	30 277	30 457	7 938
2005	7 937	26 472	28 165	6 244
2006	6 228	21 694	22 280	5 642
2007	5 292	19 675	19 399	5 568
2008	5 562	19 576	19 532	5 606
2009	5 617	21 631	20 554	6 694
2010	6 705	18 045	19 342	5 408
2011	5 417	17 008	17 657	4 768
2012	4 781	17 494	16 960	5 315
2013	5 328	16 541	17 118	4 751
<b>Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>				
1994	54	260	260	54
1995	54	316	294	76
1996	54	248	252	50
1997	59	228	243	44
1998	44	253	231	66
1999	66	198	215	49
2000	48	253	242	59
2001	59	218	221	56
2002	56	466	418	104
2003	106	467	478	95
2004	95	237	260	72
2005	72	243	259	56
2006	55	310	303	62
2007	63	314	277	100
2008	96	274	306	64
2009	62	279	243	98
2010	99	353	342	110
2011	110	345	362	93
2012	94	317	323	88
2013	88	285	286	87

## Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	1 486	1 562	2 064	984
1995	982	1 312	1 750	544
1996	544	1 268	1 262	550
1997	549	1 377	1 305	621
1998	618	1 280	1 270	628
1999	629	1 132	1 082	679
2000	677	987	1 019	645
2001	644	1 111	1 000	755
2002	755	1 029	1 100	684
2003	685	1 132	1 133	684
2004	684	1 011	1 093	602
2005	594	988	902	680
2006	680	837	838	679
2007	.	.	.	.
2008	570	783	858	495
2009	495	739	813	421
2010	421	770	796	395
2011	396	773	761	408
2012	408	789	742	455
2013	455	765	857	363
<b>Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	5	29	15	19
1995	20	24	35	9
1996	9	38	33	14
1997	45	25	31	39
1998	7	25	21	11
1999	11	17	20	8
2000	8	28	19	17
2001	17	31	29	19
2002	20	23	26	17
2003	17	38	29	26
2004	26	35	31	30
2005	30	32	39	23
2006	22	46	38	30
2007	.	.	.	.
2008	31	47	55	23
2009	23	31	39	15
2010	15	35	31	19
2011	19	29	33	15
2012	15	24	32	7
2013	7	43	32	18



## Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht</b>				
1994	31	226	199	58
1995	58	287	278	67
1996	68	343	334	77
1997	77	366	370	73
1998	73	354	364	63
1999	59	385	401	43
2000	43	387	375	55
2001	54	421	372	103
2002	103	397	373	127
2003	127	399	423	103
2004	103	419	436	86
2005	86	370	373	83
2006	94	304	307	91
2007	.	.	.	.
2008	90	323	346	67
2009	68	295	318	45
2010	51	289	274	66
2011	66	355	319	102
2012	102	317	300	119
2013	118	283	297	104

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

## 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	6 654	8 896	6 770	8 780
1995	8 769	8 525	6 553	10 741
1996	10 696	13 345	7 461	16 580
1997	16 586	10 210	8 329	18 467
1998	18 207	9 669	9 507	18 369
1999	18 404	10 237	10 864	17 777
2000	17 789	9 322	10 451	16 660
2001	16 688	9 131	10 262	15 557
2002	15 577	9 730	9 551	15 756
2003	15 790	8 415	10 521	13 684
2004	13 729	7 846	9 418	12 157
2005	12 214	6 262	8 271	10 205
2006	10 236	5 250	6 518	8 968
2007	8 991	4 949	5 839	8 101
2008	8 103	4 842	5 808	7 137
2009	7 145	4 260	5 133	6 272
2010	6 272	4 600	5 010	5 862
2011	5 860	4 639	4 796	5 703
2012	5 700	4 217	4 416	5 501
2013	5 501	4 186	4 299	5 388
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz<sup>1)</sup> vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	1 103	2 987	3 022	1 068
1995	1 085	2 785	2 930	940
1996	943	3 107	2 972	1 078
1997	1 073	2 854	2 905	1 022
1998	972	4 540	2 952	2 560
1999	2 570	3 461	4 351	1 680
2000	1 689	2 603	3 616	676
2001	683	2 547	2 547	683
2002	693	2 742	2 735	700
2003	723	3 244	3 457	510
2004	528	2 614	2 699	443
2005	449	2 060	1 973	536
2006	543	1 788	1 800	531
2007	1 484	4 270	4 433	1 321
2008	1 344	4 212	4 723	833
2009	834	4 188	4 708	314
2010	312	4 897	4 438	771
2011	771	4 320	4 304	787
2012	785	3 492	3 536	741
2013	741	2 930	3 236	435

1) ab 2007 mit Numerus-clausus-Sachen

## Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor den Verwaltungsgerichten</b>				
1994	129	221	278	72
1995	72	164	173	63
1996	63	186	159	90
1997	90	219	177	132
1998	133	614	436	311
1999	311	842	840	313
2000	374	886	1 058	202
2001	198	1 102	1 239	61
2002	63	2 024	1 741	346
2003	347	2 943	2 627	663
2004	873	3 028	3 194	707
2005	710	2 674	3 328	56
2006	58	2 453	1 558	953
<b>erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	22	26	27	21
1995	20	59	23	56
1996	56	36	35	57
1997	57	48	42	63
1998	63	54	52	65
1999	65	49	58	56
2000	57	54	51	60
2001	60	50	37	73
2002	66	41	53	54
2003	54	25	33	46
2004	46	30	36	40
2005	39	32	26	45
2006	45	27	27	45
2007	44	38	28	54
2008	54	33	37	50
2009	50	34	20	64
2010	64	26	25	65
2011	65	45	32	78
2012	78	34	47	65
2013	65	38	38	65

## Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht</b>				
1994	75	622	429	268
1995	273	696	587	382
1996	384	650	649	385
1997	385	649	544	490
1998	490	813	698	605
1999	609	851	850	610
2000	623	795	748	670
2001	682	830	865	647
2002	654	1 023	876	801
2003	830	890	873	847
2004	873	1 034	1 048	859
2005	868	834	913	789
2006	795	895	864	826
2007	826	710	760	776
2008	773	776	747	802
2009	801	740	588	953
2010	952	969	797	1 124
2011	1 124	914	782	1 256
2012	1 256	814	927	1 143
2013	1 143	826	1 006	963

**Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Oberverwaltungsgericht**

1994	340	313	515	138
1995	135	314	331	118
1996	117	404	351	170
1997	171	383	387	167
1998	168	359	384	143
1999	142	445	434	153
2000	177	396	378	195
2001	199	313	288	224
2002	227	506	367	366
2003	375	402	476	301
2004	302	479	623	158
2005	160	366	397	129
2006	136	395	336	195
2007	194	521	403	312
2008	312	467	540	239
2009	240	586	603	223
2010	224	361	447	138
2011	138	358	354	142
2012	142	543	349	336
2013	336	585	793	128

## 26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2013

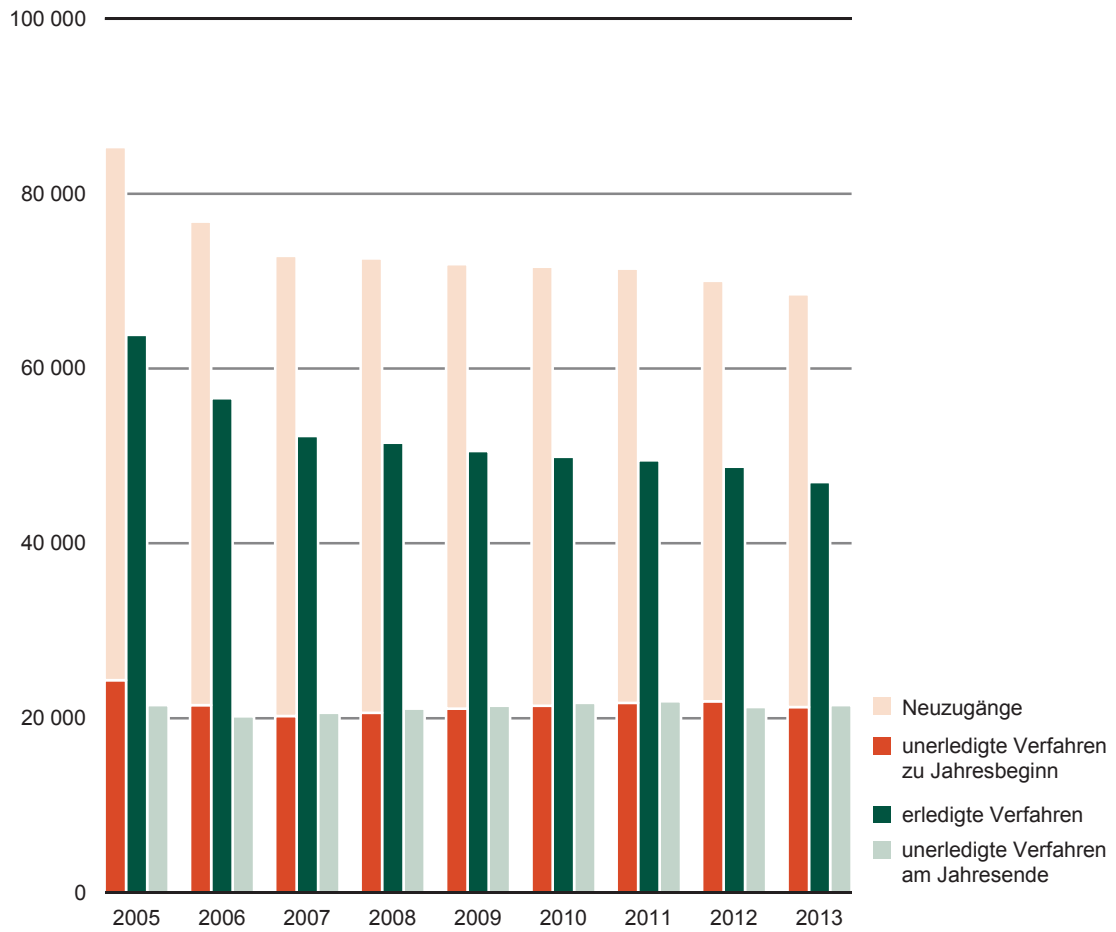
Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Klagen vor den Sozialgerichten</b>				
1994	4 979	9 670	6 953	7 696
1995	7 670	12 510	8 777	11 403
1996	11 403	11 566	10 542	12 427
1997	12 427	15 057	10 898	16 586
1998	16 587	13 137	11 957	17 767
1999	17 767	13 078	12 930	17 915
2000	17 916	13 170	13 026	18 060
2001	18 062	15 316	13 830	19 548
2002	19 550	16 372	15 351	20 571
2003	20 576	18 652	14 677	24 551
2004	24 557	19 034	17 279	26 312
2005	26 306	19 960	21 098	25 168
2006	25 164	21 519	20 388	26 295
2007	26 175	25 868	22 388	29 655
2008	29 647	29 287	25 405	33 529
2009	33 542	30 007	29 464	34 085
2010	34 121	31 982	31 175	34 928
2011	34 953	31 121	31 748	34 326
2012	34 352	31 607	28 834	37 125
2013	37 146	32 224	30 664	38 706
<b>Berufungen vor dem Landessozialgericht</b>				
1994	242	489	283	448
1995	447	576	390	633
1996	633	789	654	768
1997	768	923	736	955
1998	955	936	701	1 190
1999	1 190	1 319	924	1 585
2000	1 584	1 223	1 164	1 643
2001	1 642	1 358	1 345	1 655
2002	1 656	1 438	1 406	1 688
2003	1 693	1 633	1 432	1 894
2004	1 891	1 864	1 643	2 112
2005	2 131	1 919	1 701	2 349
2006	2 350	1 846	1 748	2 448
2007	2 450	1 997	1 793	2 654
2008	2 654	1 714	2 004	2 364
2009	2 365	1 838	1 846	2 357
2010	2 356	1 866	1 710	2 512
2011	2 512	2 161	1 754	2 919
2012	2 921	2 103	1 913	3 111
2013	3 111	2 591	1 958	3 744

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

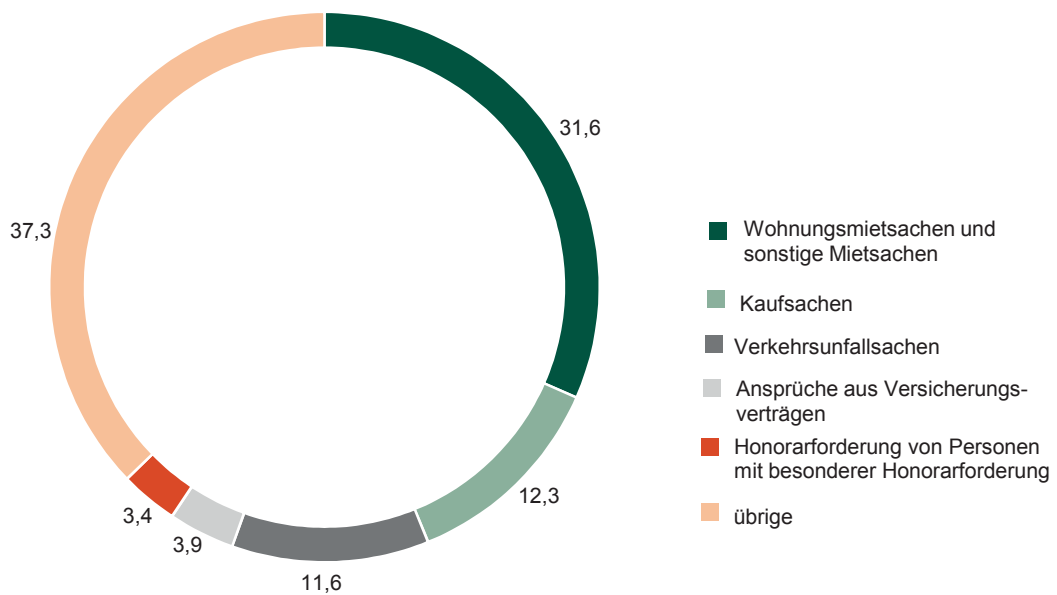
## 27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2013

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
<b>Klagen</b>				
1994	275	639	393	521
1995	521	776	518	779
1996	779	1 030	729	1 080
1997	1 079	1 559	876	1 762
1998	1 761	1 876	1 365	2 272
1999	2 271	2 084	1 660	2 695
2000	2 701	2 036	1 770	2 967
2001	2 964	1 938	1 878	3 024
2002	3 026	2 296	1 925	3 397
2003	3 399	2 537	2 388	3 548
2004	3 546	2 193	2 489	3 250
2005	3 248	1 894	2 300	2 842
2006	2 842	1 840	1 737	2 945
2007	2 945	1 907	1 848	3 004
2008	3 004	1 854	2 079	2 779
2009	2 779	1 819	1 993	2 605
2010	2 605	1 595	1 911	2 289
2011	2 289	1 509	1 770	2 028
2012	2 028	1 520	1 621	1 927
2013	1 927	1 490	1 521	1 896
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>				
1994	49	149	125	73
1995	72	157	159	70
1996	70	224	200	94
1997	94	315	279	130
1998	131	352	337	146
1999	147	444	403	188
2000	188	403	399	192
2001	193	408	451	150
2002	149	435	412	172
2003	172	567	529	210
2004	209	536	567	178
2005	178	489	507	160
2006	160	505	442	223
2007	223	607	565	265
2008	263	485	567	181
2009	181	511	491	201
2010	201	469	469	201
2011	201	449	454	196
2012	196	435	447	184
2013	184	394	401	177

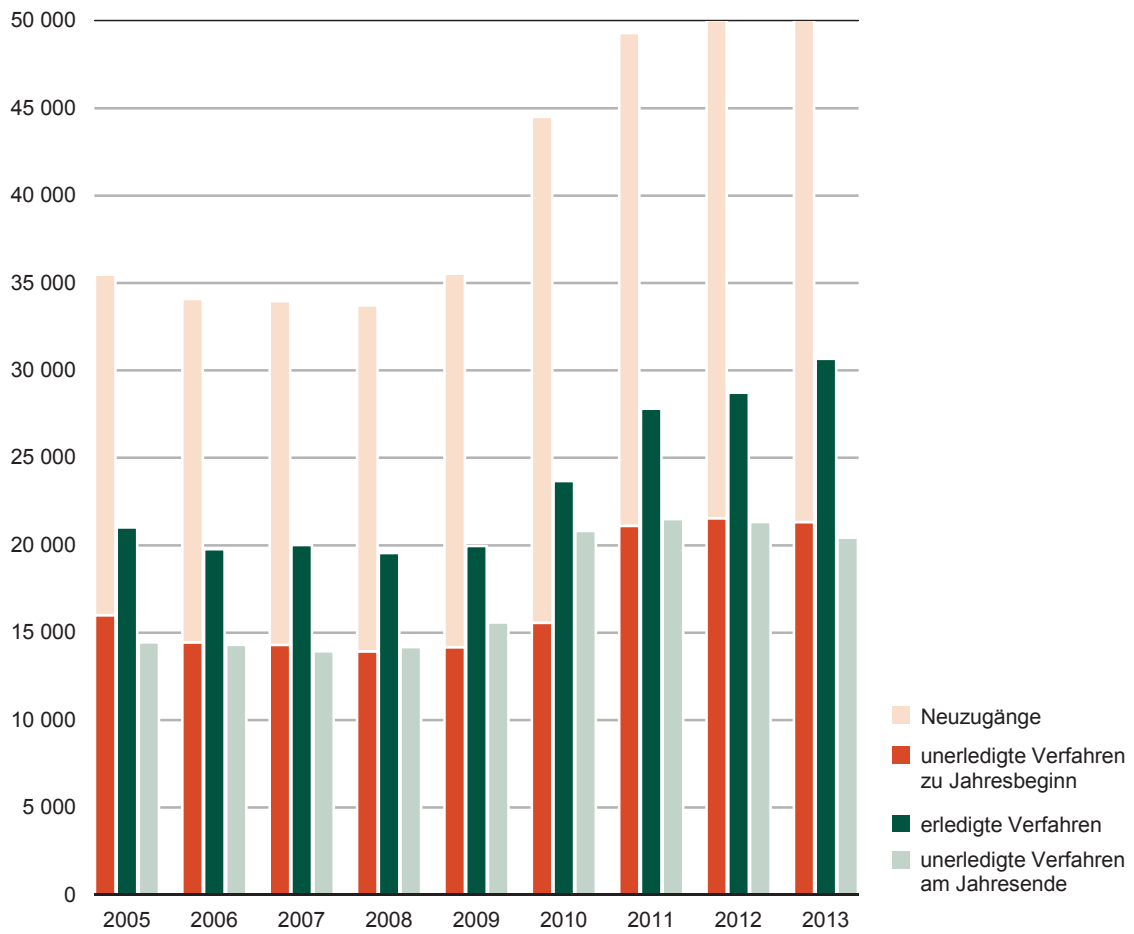
**Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013**  
Zivilverfahren



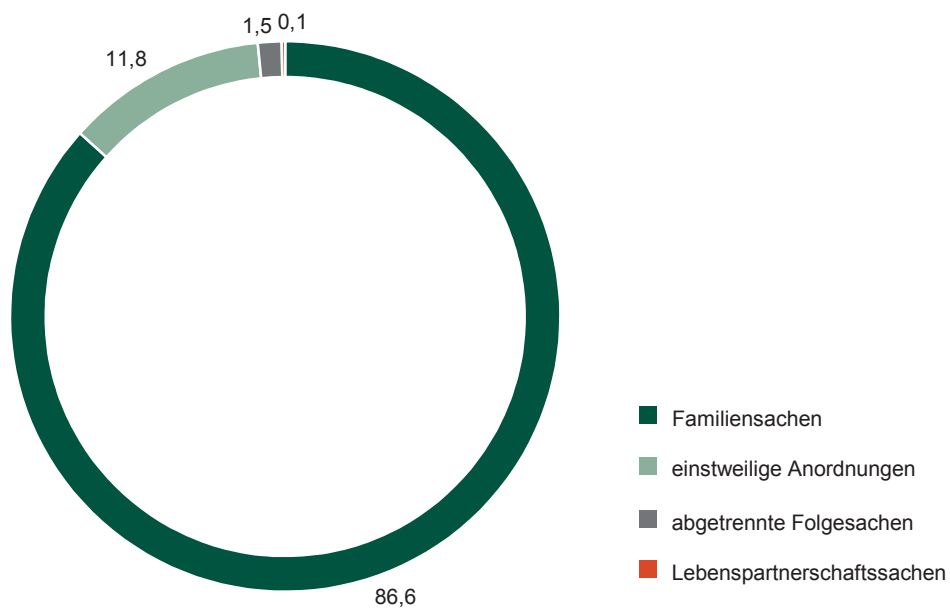
Erledigte Verfahren 2013 nach Sachgebieten in Prozent



**Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013**  
 Familiensachen

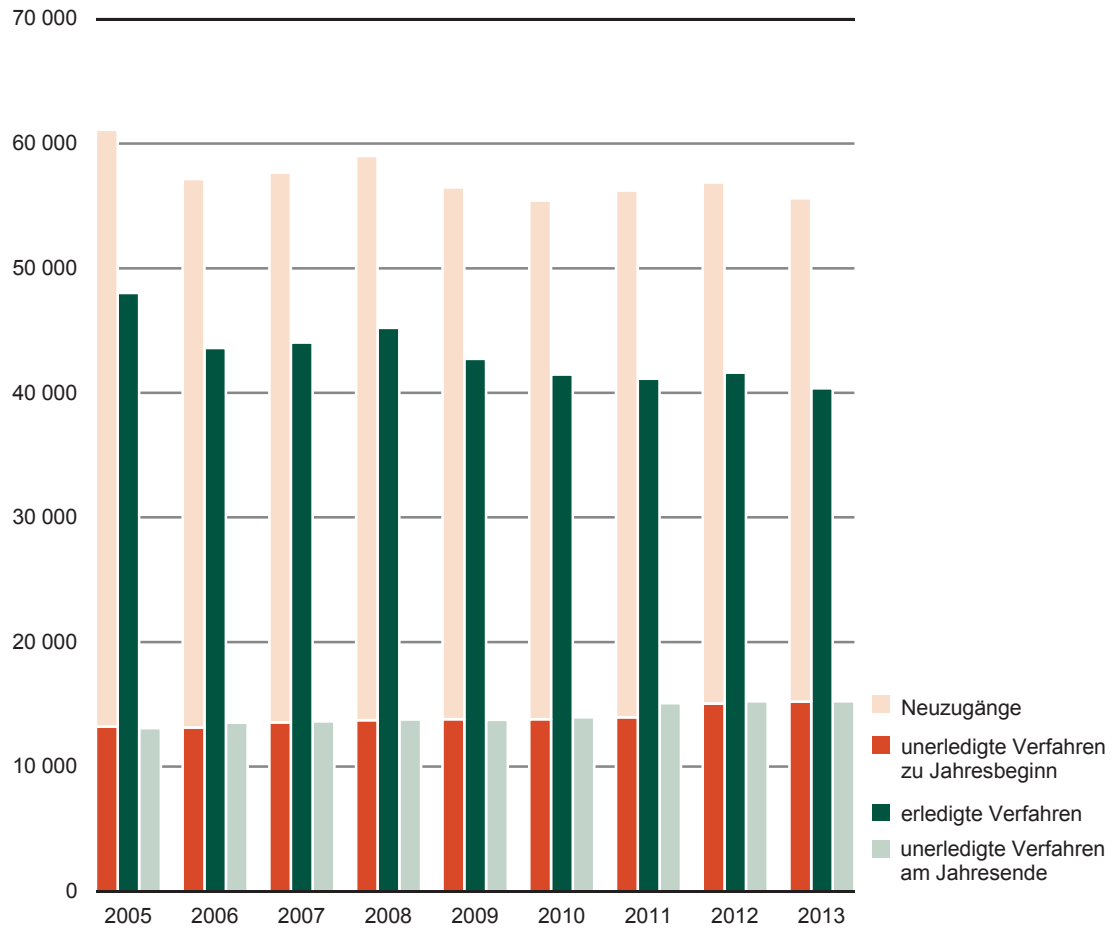


Erledigte Verfahren 2013 nach Sachgebieten in Prozent

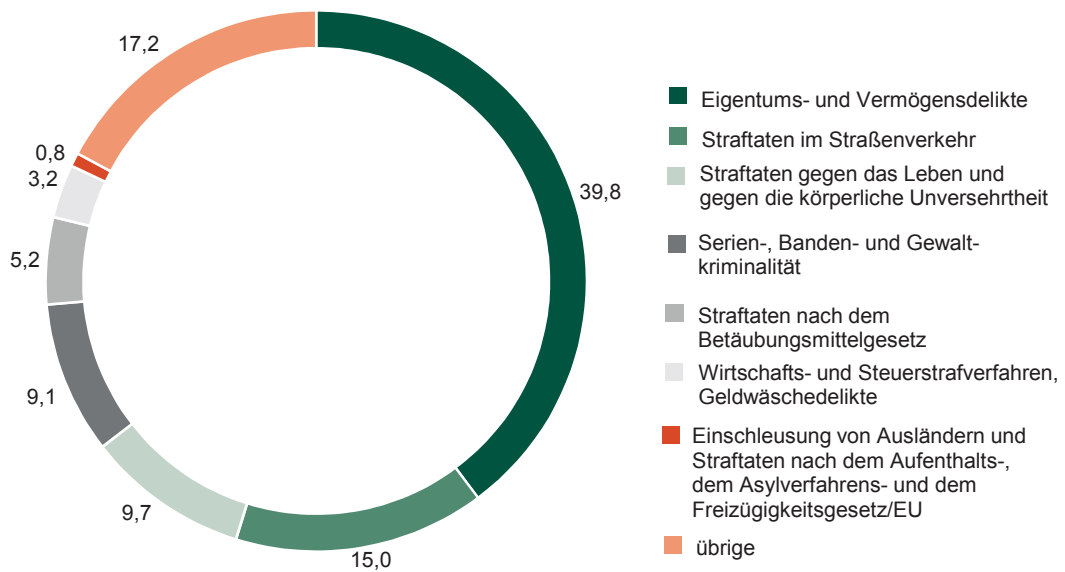




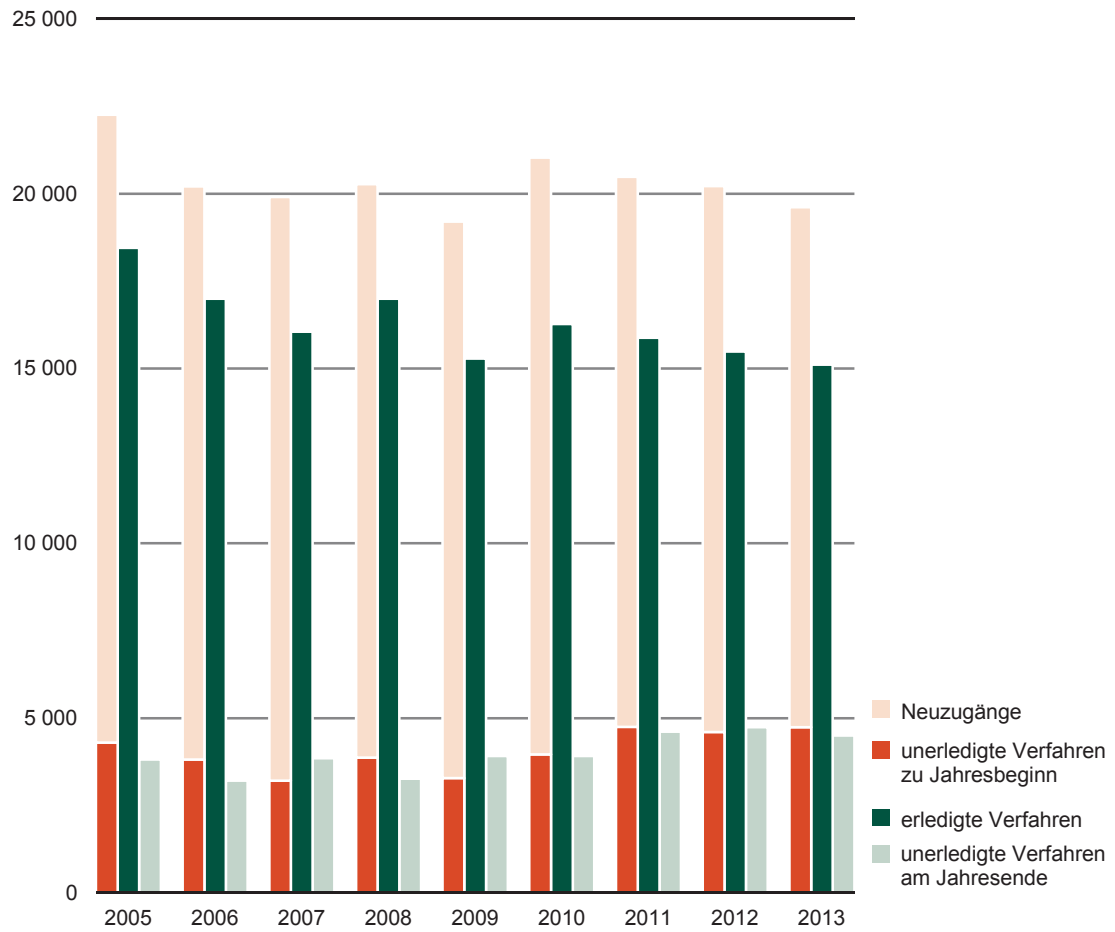
**Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013**  
Strafverfahren



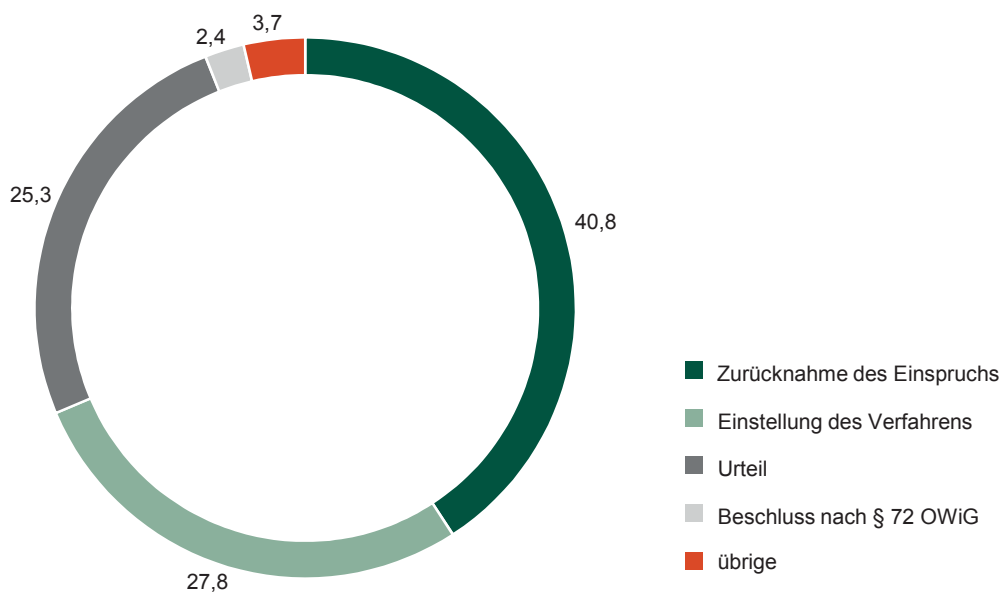
Erledigte Verfahren 2013 nach Sachgebietsgruppen in Prozent



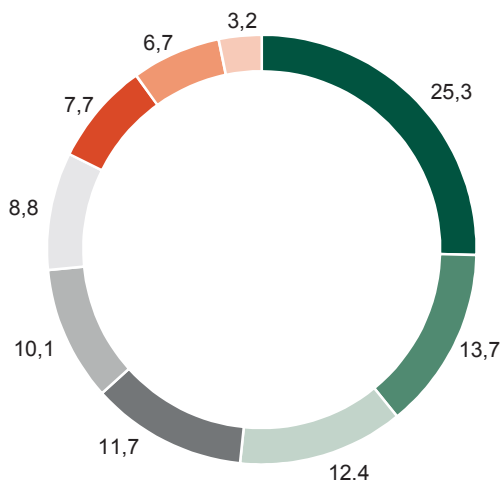
**Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 2005 bis 2013**  
Bußgeldverfahren



Erledigte Verfahren 2013 nach der Art der Erledigung in Prozent

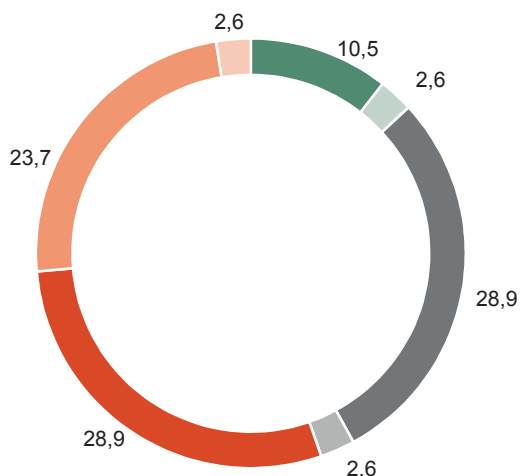


**Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2013 nach Sachgebieten in Prozent**

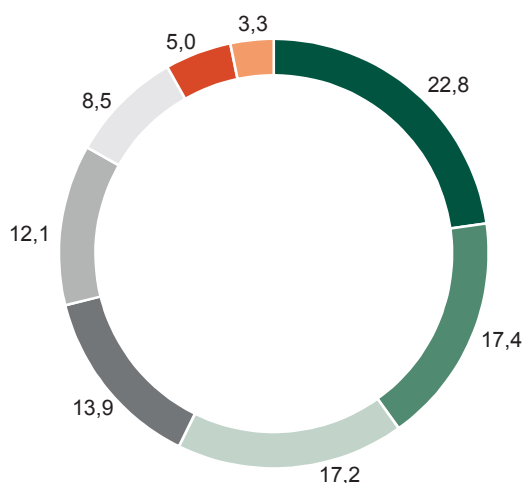


- Ausländer- und Asylrecht
- Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht
- Abgabenrecht
- Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltrecht
- Recht des öffentlichen Dienstes, Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren
- Bildungsrecht und Sport
- Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe
- Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung
- übrige

**Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2013 nach Sachgebieten in Prozent**



**Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2013 nach Sachgebieten in Prozent**

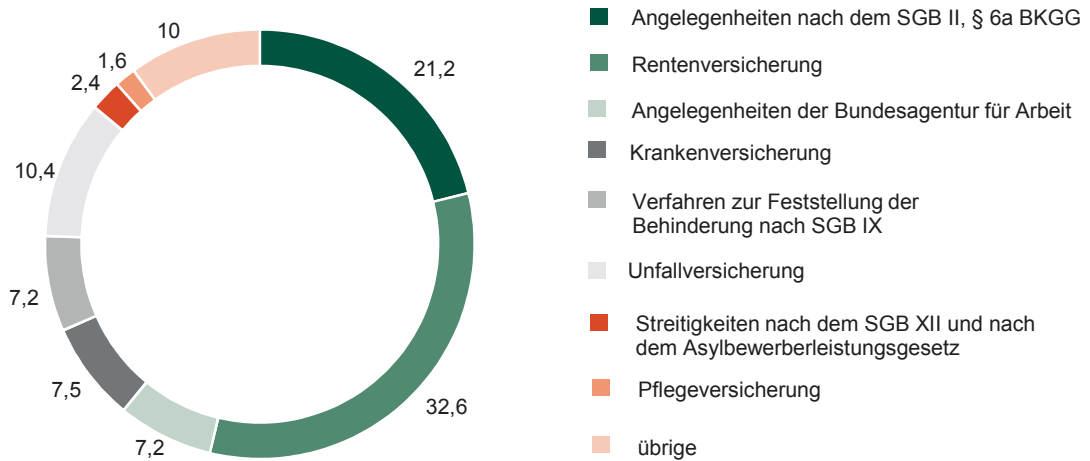


- Gewinn- und Überschusseinkünfte
- Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen
- Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen
- Steuern vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren
- Feststellung von Besteuerungsgrundlagen
- objektbezogene Steuern
- sonstige Steuern und Vollschätzfälle
- Körperschaftsteuer

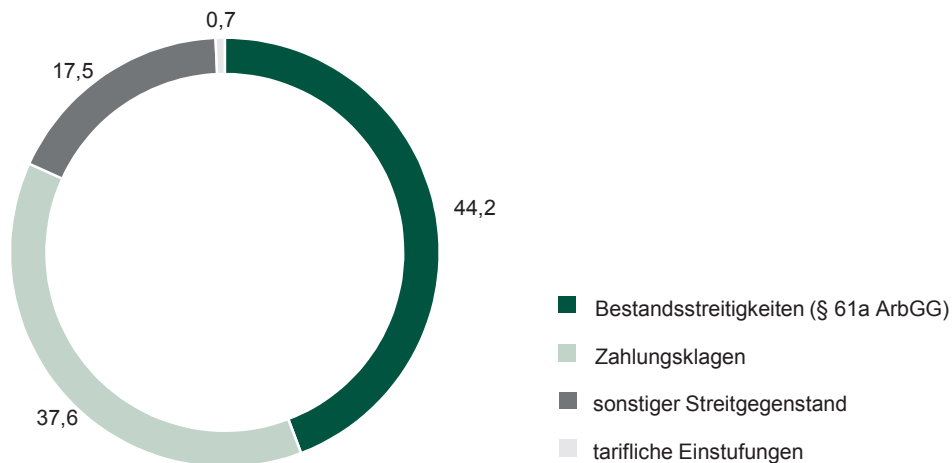
**Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2013 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**



**Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2013 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**



**Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2013 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

November 2014

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-304X